



# Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

**Auflage: 40.500 Exemplare**

**VP VON POLL IMMOBILIEN®**

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?  
Tel.: 06172-680980  
Am Europakreisel | Bad Homburg

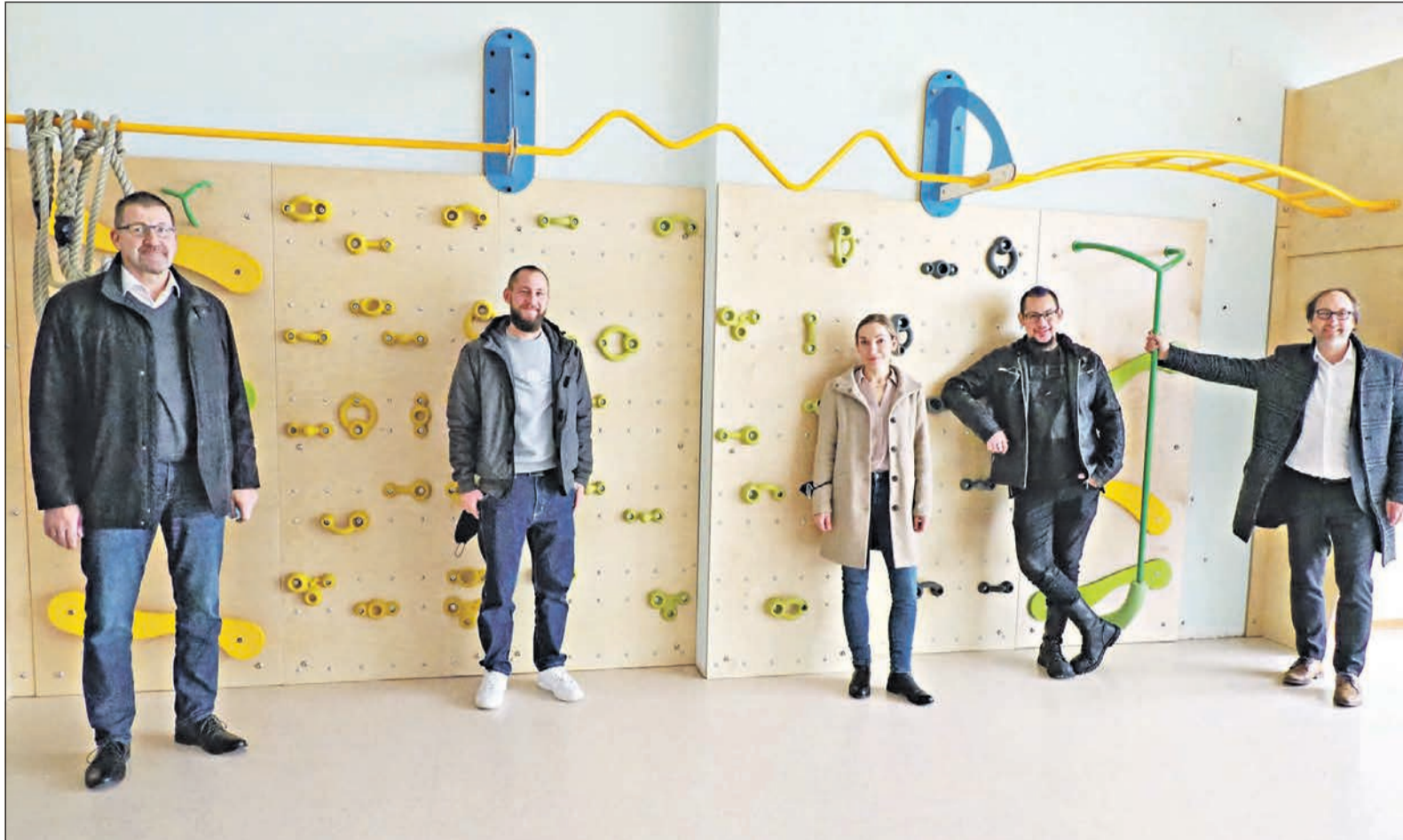
**NEU: jetzt auch in Oberursel**  
Tel.: 06171-887570  
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 25. November 2021

Kalenderwoche 47



Sport, Spiel und Spaß haben werden die Kita-Kinder garantiert in diesem großen Bewegungsraum im vierten Stock, da sind sich (v. l.) VzF-Geschäftsführer Frank Vogel, Björn Hoffmann, Christine Keil vom Amt für soziale Angelegenheiten der Stadt, Jugendtreff-Leiter Marcel Favila Montes de Oca und Bürgermeister Lars Keitel sicher. Foto: fch

## Viel Platz zum Spielen und Toben

**Friedrichsdorf (fch).** In sechs Tagen ist es soweit: Dann öffnen das neue Jugendzentrum und die integrative Kita in der Hugenottenstraße 119 erstmals ihre Türen. Mit der Friedrichsdorfer Jugend und 50 Ü3-Kindern von Bad Homburger Familien aus den Wohngebieten in Ober-Erlenbach freuen sich Kita-Leiter Björn Hoffmann, Jugendtreffleiter Marcel Favila Montes de Oca, Frank Vogel vom Verein zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderung (VzF Taunus), Bürgermeister Lars Keitel und Christine Keil vom Amt für soziale Angelegenheiten.

Los geht es am 1. Dezember mit sechs Erziehern und 40 Kindern in zwei Kita-Gruppen. Platz bietet die neue Kita auf drei der vier Etagen insgesamt 174 Kindern in zwei Ü3-Gruppen, fünf Ü3-Gruppen und einer Hortgruppe. „Die Gruppen werden sukzessive eröffnet, dies geht mit der Einstellung von Erziehern einher“, kündigen Frank Vogel und Lars Keitel an. „Mit der neuen Kita in der Hugenottenstraße verfügt Friedrichsdorf über sechs von freien Trägern betriebene und zehn städtische Einrichtungen“, informiert Bürgermeister Keitel.

Standort für das neue rund 100 Quadratmeter große Jugendzentrum (JUZ) mit Kochnische, Musikanlage und bequemen Sitzgelegenheiten zum Chillen, Musikhören und Austauschen ist das Untergeschoss im früheren Institut Garnier. Dieser Bereich im denkmalgeschützten Gebäude ist durch einen Seiteneingang unabhängig von den Kita-Räumen erreichbar. Kindergartenkinder finden hier außer Kiga-Räumen noch einen großzügigen Bewegungsraum zum Spielen, Toben, Klettern und Spaßhaben. Durch große Fenster einfallendes Tageslicht, helle Möbel und bunte Spielelemente sorgen für eine einladende Atmosphäre. Die zieht sich durch das ganze Haus. Insgesamt stehen den Nutzern im Gebäude vom Eingang mit großzügigen Foyer

bis zu den hellen Räumen unter der Dachschräge rund 1800 Quadratmeter Fläche auf vier Etagen inklusive Keller zur Verfügung. Im Erdgeschoss befindet sich ein Intensivtherapieraum für Logopädie, Physio- und Ergotherapie, ein Büro, eine komplett neu eingerichtete Frischeküche, zwei Ü3-Gruppenräume sowie zwei Schlafräume. Weiter geht es in den folgenden Etagen mit Gruppen- und Sanitäräumen. Im vierten Stock gibt es außer einem großen Bewegungsraum auch ein Personal- und Besprechungszimmer.

### VzF Taunus als Träger

Eigentümer des Gebäudes ist die ortsansässige Rühl AG & Co. chemische Fabrik KG. Mieter des Gebäudes und Betreiber des JUZ und der Kita Hugenottenstraße ist der 1969 in Oberursel aus einer Elterninitiative heraus gegründeten Verein zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderung (VzF Taunus). „Diese Kita ist unsere Fünfte und das JUZ das Dritte“, informierte Frank Vogel. Alle Einrichtungen des VzF Taunus sind für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung konzipiert. Betreut und gefördert werden sie von über 330 Mitarbeitern. „Unsere Einrichtungen sind von ihrer Konzeption und ihrer umfangreichen Ausstattung her auf individuelle Bedürfnisse und Wünsche ausgelegt. Wichtig für alle Eltern ist es zu wissen, dass unser Verein keine Beeinträchtigung ausschließt. Unser Portfolio ist breit auf-

gestellt. Die Bandbreite reicht von der Frühförderung und integrativen Kitas über Jugendtreffs bis zu betreutem Wohnen. Wir freuen uns, dass die Stadt Friedrichsdorf unseren Verein als Träger angefragt hat und unser integrativer Gedanke lebt. Mit dem Inklusions-Angebot können betroffene Familien unterstützt werden“, beton Frank Vogel. Der VzF Taunus ist seit mehr als 40 Jahren aktiv in der Rehabilitation und Integration von benachteiligten Menschen und Menschen mit Behinderung sowie der Begleitung ihrer Familien. Für einen Platz ihres Kindes in der neuen integrativen Kita Hugenottenstraße können Eltern sich auf dem städtischen Kitaportal vormerken lassen, wie Christine Keil informierte.

Laut der Beschlussvorlage für die Stadtverordnetenversammlung in 2020 wird für die neue Kita in der Hugenottenstraße 119 ein Zuschuss in Höhe von 1,08 Millionen Euro für das Kitajahr 2021/22 genannt. Eingerechnet in diese Summe sind erforderliche Investitionen am Gebäude in Höhe von 800 000 Euro, von denen der Anteil der Stadt Bad Homburg mit rund 300 000 Euro beziffert wird. Die Mittel für Sach- und Personalkosten des Jugendtreffs sind dabei noch nicht in der Kostenkalkulation enthalten. Gemäß den Bestimmungen der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen der Stadt Friedrichsdorf und der Stadt Bad Homburg

(Fortsetzung auf Seite 3)

**LOUISEN ARKADEN**  
Weihnachtsmomente 2021  
+ Geschenke  
siehe auch Seite 4

**BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN**  
Inh. Claudia & Leo Peselmann

**Adventstage**  
19. bis 26.11.2021

... weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.  
Fam. Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg  
www.baumschule-peselmann.de

**Unsere Energie der Zukunft**

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE **STADTWERKE BAD HOMBURG**

**Gebrüder HETT**  
Haustechnik GmbH & Co.

**IHR PAULUS MITARBEITER GESUCHT!**  
HEBEN SIE IHRE SACHEN UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

**VERLÄNGERTE ÖFFNUNGSZEITEN**

**Freitag, den 26.11.**  
bis 22 Uhr geöffnet  
**Samstag, den 27.11.**  
bis 20 Uhr geöffnet  
**Sonntag, den 28.11.**  
von 12 – 18 Uhr geöffnet\*

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH  
An den Drei Hasen 39 · 61440 Oberursel  
Mo. - Do.: 9 - 20 Uhr **Fr.: 9 - 22 Uhr**  
**Sa.: 9 - 20 Uhr So.: 12 - 18 Uhr\*** [www.mauk-gartenwelt.de](http://www.mauk-gartenwelt.de)

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.  
\*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit Zubehör und Floristik.

**ICH WILL SCHOKOLADE**

**COUPON FÜR EINEN RIEGEL VIVANI\***  
AUSSCHNEIDEN UND MITBRINGEN!

**Bio Markt** **terra verde bio**  
Das beste BIO

Terra Verde Biomarkt  
Bad Homburg  
Hessenring 97  
eigener **terraverde.bio**

Gültig ab: bis 30.11.2021. Pro Kunde nur 1 x einlösbar. Eine Beanspruchung ist nicht möglich. Solange Vorrat reicht.

\*verschiedene Sorten

# VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

## Ausstellungen

„Tempo! Alle Zeit der Welt“, Geschwindigkeiten der Natur und die Rolle des Menschen, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, Eingang Dorotheenstraße, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 10-18 Uhr (bis 6. Februar 2022)

„ALVIS ... vielen unbekannt ... vielfach verkannt!“, Central Garage, Niederstedter Weg 5, (mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr)

„Schulen in Gonzenheim“, Sonderausstellung des Geschichtlichen Arbeitskreises Gonzenheim im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof, sonntags 15-17 Uhr und nach Vereinbarung (bis 19. Dezember)

Vom Landgrafensitz zum Kaiserschloss, Dauer- ausstellung über drei Epochen Schlossgeschichte Bad Homburg, Landgrafenschloss, dienstags bis sonntags 10 bis 18 Uhr

## Donnerstag, 25. November

**Kabarett** „Im Fluss“, mit Urban Priol, Kurtheater Bad Homburg, Louisenstraße 58, 20 Uhr

**Mahnwache** „Gewalt gegen Frauen“, Frauenbeauftragte der Stadt, Awo-Frauenhaus und Zonta-Club, Waisenhausplatz, 17 Uhr

**Impfaktion gegen Corona** der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde Ober-Erlenbach, Gemeindezentrum, Holzweg 36, 15-19 Uhr

## Freitag, 26. November

**Äppelwoi-Theater** „Die Schlagerpralinen“, das grandiose Comedy-Concert mit Karin Dezius und Michael von Loefen, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

**Konzert** „Diabelli-Variationen von Beethoven“ mit Dimitry Ablogin und Nami Ejiri im Rahmen des Lev Natochenny-Piano Festivals, Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 19 Uhr

**Romantischer Weihnachtsmarkt** Rund ums Schloss, Beginn 15 Uhr, geöffnet auch Samstag und Sonntag, jeweils 12-21 Uhr

**Konzert** „Gaudete“, von der Gruppe Wildwuchs, evangelische Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76, 18 Uhr

## Samstag, 27. November

**Basar** „Weihnachtsbasar“ Inner Wheel Club, Louisen Arkaden, 10-16 Uhr

**Konzert** „Soiree Romantique“, Alexander Preis und Oscar Paz- Suanznabar spielen Werke von Chopin, Liszt und Schubert im Rahmen des Lev Natochenny Piano-Festivals, Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 19 Uhr

**Basar** „Kinderkleider“, evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzhof 18, 8.45-13 Uhr

**Repair Café**, Werkstatt öffnet, Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde, Sodener Straße 11, 15-18 Uhr

**Adventsvesper** „Musikalische Vesper zum Innehalten“, evangelische Gedächtniskirche, Weberstraße, 17 und 18.30 Uhr

**Weihnachtsmarkt** „Künstlermarkt“, Artlantis, Tannenwaldweg 6, 11-18 Uhr

## Sonntag, 28. November

**Konzert** „Galakonzert der Meisterklasse“ von Lev Natochenny, Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 18 Uhr

**Konzert** „Boris Levantovitch spielt Mozart und Schubert am Piano“ Christuskirche, Stettiner Straße 53, 17 Uhr

**Weihnachtsmarkt** „Künstlermarkt“, Artlantis, Tannenwaldallee 6, 11-18 Uhr

## Dienstag, 30. November

**Feier Chanukka Fest**, Jüdisches Zentrum, Marktplatz, Louisenstraße, 18 Uhr

## Mittwoch, 1. Dezember

**Konzert** „Beethoven at his best“ Nachwuchspianisten der Meisterklasse“ Lev Natochenny, Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 19 Uhr

**Lebendiger Adventskalender** „Spaziergang“, Familienkreis St. Johannes, Pfarrhausgarten, 17 Uhr

## Donnerstag, 2. Dezember

**Informationstag** „Schutzmann vor Ort“, Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach, Burgholzhäuser Straße 2 b, 15.30 Uhr

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält mehrere Beilagen

**apo) sanum.**

Lilien-Apotheke · Am Houiller Platz 2  
61381 Friedrichsdorf

**neusehland**

Mein Augenoptiker

Louisenstr. 71 · 61348 Bad Homburg

**BettenZellekens**  
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Waisenhausstraße 2  
61348 Bad Homburg

Hanauer Landstraße 174  
60314 Frankfurt

Sandgasse 6 · 60311 Frankfurt

**terra verde**  
**bio**  
Das beste BIO

Hessenring 97 · 61348 Bad Homburg

**MÖBELLAND**  
HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet  
61348 Bad Homburg

**opti**  
WOHNWELT

Weiberstraße 9  
35510 Butzbach-Griedel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer  
für eine komplette Ausgabe gebucht -

## Weihnachts-Comedy mit Rena Schwarz

Kabarett mit Rena Schwarz gibt es am Donnerstag, 9. Dezember, um 20 Uhr im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Der Höhepunkt der Weihnachtszeit ist nah und das Durcheinander vollendet, wenn sich die komplette Familie zur Bescherung trifft, der Karpfen in der Wanne dümpelt, der Wunschzettel zur hochheiligen Bestellung und aus heilig scheinheiligt wird. Der „Weihnachtsboykott“ ist ein ergreifend lustiges und abwechslungsreiches Comedy-Spektakel in drei Akten mit Musik und Interaktion rund um das Fest der Liebe. Es gilt die 2-G-Regel. Karten gibt es für 18 Euro, ermäßigt 15 Euro, an allen Vorverkaufsstellen und im Internet unter [www.bad-homburg.de/englischeskirche](http://www.bad-homburg.de/englischeskirche). Foto: Ralf Hamm



## VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

### Donnerstag, 25. November

**Kabarett** „Liebes Klima, gute Besserung“ Holger Paetz, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

### Samstag, 27. November

**Workshop** „Cajon“, Erfahrungen mit Cajon, Aula der Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29, 10-12 Uhr

**Konzert** „Vorweihnachtliches Stimmungskonzert“, mit Instrumentalbeiträgen der Musikschule, evangelische Kirche Seulberg, Alt Seulberg 27, 17 Uhr

**Konzert** „Lieder rund um den Globus“, FrauenArt-Volkschor Köppern, Evangelische Kirche Köppern, Dreieichstraße 20, 16 und 18 Uhr

**Flohmarkt** des Netzwerk ambulant betreut, KunstRaum Garnier, Institut Garnier 11, 11-17 Uhr

**Konzert** „Born 2 B Blue“, Blues und Balladen, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

### Mittwoch, 1. Dezember

„Mensch bleiben“: Kabarettist Christoph Sieber, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

**Vortrag** „Fake News-Historische Falschmeldungen“, Seniorenbeirat, Cheshamer Straße 51a, 16 Uhr

**Kabarett** „Ab dafür“, satirischer Jahresrückblick von Bernd Gieseking, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

### Donnerstag, 2. Dezember

**Konzert** „Keller Spezial, Winter Carol Tour“, Folkband, Broom Bezzum und Emily Donoghue, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

### Kino in Friedrichsdorf

**Filmtheater Köppern**, Köpperner Straße 70  
(Telefon 06175-1039; [www.kinokoeppern.de](http://www.kinokoeppern.de))

Keine Vorstellung:

Donnerstag

„James Bond 007–Keine Zeit zu sterben“  
Freitag, Samstag, Sonntag, Montag 20 Uhr,

„Der wilde Wald“

Montag, 20 Uhr

„Die Schule der magischen Tiere“  
Samstag+Sonntag 15 Uhr

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

### Donnerstag, 25. November

**Philipp-Reis-Apotheke**, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

**Regenbogen Apotheke**, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

### Freitag, 26. November

**Bären-Apotheke**, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

### Samstag, 27. November

**Schützen-Apotheke**, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

**Kapersburg-Apotheke**, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

### Sonntag, 28. November

**Gartenfeld-Apotheke**, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

### Montag, 29. November

**Landgrafen-Apotheke**, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

**Sonnen-Apotheke**, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

### Dienstag, 30. November

**Max & Moritz-Apotheke**, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

### Mittwoch, 1. Dezember

**Lilien-Apotheke**, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

**Birken-Apotheke**, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

### Donnerstag, 2. Dezember

**Dornbach-Apotheke**, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

### Freitag, 3. Dezember

**Hochtaunus-Apotheke**, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

### Samstag, 4. Dezember

**Nord Apotheke**, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

### Sonntag, 5. Dezember

**Engel-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

## Notrufe

**Polizei** 110

**Feuerwehr/Notarzt** 112

**Zentrale Rettungsleitstelle** des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

**Zahnärztlicher Notdienst** 01805-607011

**Hochtaunus-Klinik** Bad Homburg 06172-140

**Polizeistation** Saalburgstraße 116 06172-1200

**Sperr-Notruf für Karten** 116116

**Notruftelefon für Kinder und Jugendliche** 116111

**Hilfstelefon** „Gewalt gegen Frauen“ 0800-111016

**Telefonseelsorge** 0800-1110111  
0800-1110222

**Stadwerke Bad Homburg** Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

**Mainova AG** für Friedrichsdorf 069-21388-110

**Syna GmbH** Stromversorgung 0800 7962787

**Wochenend-Notdienst der Innung** Sanitär und Heizung 06172-26112

**Oberhessische Versorgungsbetriebe AG** für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

**Giftinformationszentrale** 06131-232466

**Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst** in Hessen rund um die Uhr 116117

**ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken** Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt** Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst** Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch  
unser neues  
Online-Portal

[www.Taunus-Nachrichten.de](http://www.Taunus-Nachrichten.de)



Die vier Seidenmalerinnen Heda Keller, Ingeborg Dregger, Christine Reichelbach und Elke Kott präsentieren farbenfrohe und dekorative Tücher, Schals und vieles mehr. Foto: fch

## Kreative Senioren begeistern mit handgefertigten Kunstwerken

Friedrichsdorf (fch). Inmitten des vorweihnachtlichen Einkaufstrubels im Einkaufszentrum hatten die Kreativen der Seniorenwerkstatt Friedrichsdorf ihre Schätze ausgebreitet. Anlass war der diesjährige Herbstbasar am vergangenen Samstag. Er fand coronabedingt nicht wie gewohnt in der Taunus-Residenz statt, sondern im Taunus Carré. Dort präsentierten die Kreativen unter Friedrichsdorfs Senioren ihre handgefertigten Kunstwerke in der Mall im Bereich zwischen Drogeriemarkt Müller und Depot.

Das Interesse der Bürger erweckten Mitglieder aus den Reihen der Töpferwerkstatt, der „Holzwürmer“, der Seidenmalgruppe sowie die Aquarell- und Acrylmaler mit ihren Arbeiten. Im Angebot hatten sie lauter Unikate. Perfekte Geschenke für die Adventszeit und das Weihnachtsfest, um sich und anderen eine Freude zu bereiten. Die Auswahl war groß und bunt, reichte von Dingen für den alltäglichen Gebrauch bis hin zu pfiffigen Ideen für ein schöneres Zuhause. Nützliches und Dekoratives gab es bei Hannelore Donnecker und Helga Bauer aus der Töpferwerkstatt. Das Duo präsentierte Werke von fünf Senioren und damit eine bunte Vielfalt aus Ton. Die Bandbreite reichte von lustigen Gartendekorationen, Dekokugeln, Blumenübertöpfen und Blumenan-

hängern über Figuren und Schalen bis hin zu Adventskränzen und Sternen. Gleich nebenan hatten die Käufer die Qual der Wahl unter Kunstkalendern, Karten für jeden Anlass, Kunstbüchern mit Lebensweisheiten, Bildern mit Blumen, Landschaften, Menschen oder Tieren. Gemalt hat die Aquarell- und Acrylbilder Heidrun Reinhard aus der Malgruppe der Seniorenwerkstatt. Ihr gelang es, den grauen Novembersamstag mit ihren farbenfrohen Bildern aufzuhellen und die Stimmung bei den Betrachtern zu verbessern. In einem Meer aus Farben, Mustern und Motiven auf feinsten Seide versinken konnten Interessenten am Stand der Seidenmalgruppe. Beim Seidenmalerinnen-Quartett mit Heda Keller, Ingeborg Dregger, Christine Reichelbach und Elke Kott fand jeder auf Anhieb das passende Seidentuch oder den dekorativen Schal für sein aktuelles Outfit. Drechseln, Schnitzen und Laubsägearbeiten liegen in der Hugentottenstadt fest in Männerhand. Die Gruppe der „Holzwürmer“ ist derzeit 17 Mitglieder stark. Davon präsentierten 15 Kreative die kunstvollen Ergebnisse ihres Hobbys für drinnen und draußen. Holzschalen, Kerzen- und Teelichthalter, Dekoartikel, aber auch wertvolle Insektenhotels und viele schöne Vogel- und Meisenhäuschen suchten einen neuen Besitzer. Zu den Geschenkideen für das bevorstehende Christfest gehörte eine Weihnachtspyramide mit Spieluhr sowie ein dreifaches Geläut zur Ankündigung des „Holzwurm-Christkinds“.

Das Interesse an den Arbeiten der „Holzwürmer“ war groß. Schnell kamen Horst Stekly, Kurt Weigel, Gernot Sonntag und Bruno Artegiani mit den Besuchern an ihrem Stand ins Gespräch. Im Angebot hatte die Gruppe außer ihren Holzskulpturen auch viele leckere Sorten Marmelade und Gelee, zubereitet aus ungespritztem Obst von heimischen Streuobstwiesen. Doch nicht nur die „Holzwürmer“, sondern auch alle anderen Kreativen freuten sich über das große Interesse der Einkäufer an ihren wunderschönen, handgefertigten Kunstwerken aus den verschiedenen Werkstätten.

Bei allen Gruppen ist Verstärkung willkommen. Telefonische Informationen zu den Treffen der Werkstätten gibt es unter 06172-7311338 oder auf der Homepage der Stadt.



15 der derzeit 17 Friedrichsdorfer „Holzwürmer“ waren fleißig. Ihre Geschenkideen für drinnen und draußen kommen bei den Besuchern gut an. Foto: fch

## Adventskonzert

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 27. November, um 17 Uhr findet in der evangelischen Kirche Seulberg ein stimmungsvolles vorweihnachtliches Konzert mit Instrumentalbeiträgen der Musikschule statt. Zu hören sind Beiträge mit Flöte, Oboe, Klarinette, Klavier oder Saxofon. Es gilt die 2-G-Regel. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, eine Spende ist willkommen.

## Info-Mobil

Friedrichsdorf (fw). Das Main Info Mobil des regionalen Energiedienstleisters Mainova kommt am Dienstag, 30. November, nach Friedrichsdorf, wo es von 10 bis 15.30 Uhr am Vorplatz des Taunus Carré zu finden ist. Mainova-Kunden und Interessenten können sich von Mainova-Vertriebsmitarbeiter Jochem Häußner beraten lassen. Es gelten die üblichen Abstands- und Hygienemaßnahmen sowie Maskenpflicht mit einer medizinischen Schutzmaske.

## Viel Platz zum Spielen ...

(Fortsetzung von Seite 1)

können 50 Kindergartenplätze mit Bad Homburger Kindern belegt werden. Insbesondere für die bestehenden Bedarfe der nahegelegenen Stadtteile Ober-Erlenbach, Gonzenheim und Kirdorf bietet die Kita eine zusätzliche Möglichkeit, eine Betreuung in Anspruch zu nehmen. „Es ist uns sehr wichtig, dass alle Kinder in die Betreuung aufgenommen werden; auch wenn sie erst im laufenden Kindergartenjahr drei Jahre alt werden. Aber auch Familien, die nach Bad Homburg ziehen, wollen wir Betreuungsplätze anbieten“, erklärt Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor, die die bis-

herige „unkomplizierte und lösungsorientierte Zusammenarbeit mit der Stadt Friedrichsdorf“ ausdrücklich lobt. Beide Gemeinden ergänzen sich durch die Kooperation im Hinblick auf die Auslastung, die Bedarfsdeckung sowie die Finanzierung und profitieren von dem VzF Taunus als verlässlichen und breit aufgestellten Träger.

In die Vereinbarung zwischen Friedrichsdorf und Bad Homburg wurde eine regelmäßige Abstimmung der Bedarfe und eine entsprechende flexible Platzverteilung aufgenommen. Die Stadt Bad Homburg wird sich prozentual im Umfang der zugesicherten Betreuungsplätze an den Kosten beteiligen.

## Weihnachtsgabe

Friedrichsdorf (fw). An alle Friedrichsdorfer Senioren über 85 Jahre wird in diesem Jahr in der Adventszeit mit den besten Wünschen der Stadt die städtische Weihnachtsgabe verteilt. Als Weihnachtsgabe erhalten die Senioren in der Präsentsache außer einer Grußkarte auch Tee und Gebäck für die bevorstehende Weihnachtszeit. Die Verteilung der Weihnachtsgabe an etwa 660 Senioren übernehmen die Mitglieder des Magistrats, der Stadtverordnetenversammlung, der Ortsbeiräte und des Seniorenbeirats. Verteilt wird die Weihnachtsgabe unter den geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

## „FrauenArt“ singt

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 27. November, präsentieren die Sängerinnen von „FrauenArt-Volks Chor Köppern“ um 16 Uhr unter der Leitung von Renata Grunwald Lieder und Melodien rund um den Globus in der evangelischen Kirche Köppern. Die Besucher des Konzertes können sich mit Musik, Plätzchen und Glühwein einstimmen auf die vorweihnachtliche Zeit. Der Eintritt ist frei, es gelten die 3-G-plus-Regeln (geimpft, genesen oder mit PCR-Test getestet). Um Voranmeldung per E-Mail an ingrid.mork1@gmail.com oder unter Telefon 0176-31543926 wird gebeten.

## AUCH SIE MÖCHTEN FÜR IHRE IMMOBILIE DEN HÖCHSTMÖGLICHEN KAUFPREIS ERZIELEN ? !

Dieses Ziel setze ich auch für SIE erfolgreich um – kompetent, diskret und mit der Erfahrung aus 23 Berufsjahren. Ich freue mich auf Ihren Anruf !



**Carsten Nöthe**  
Immobilienmakler  
Tel.: 06172 - 8987 250  
www.noethe-immobilien.de  
carsten@noethe-immobilien.de



## LUNA Y SOL TAPASBAR

Tel: 06172 - 17 16 17

- Ganze Gans für 4 Personen zum Mitnehmen für 129€ (Sauce, Kartoffelklöße, Apfelrotkraut, Datteln im Speck, Flasche Rioja)
- Alle Tapas auch zur Abholung
- Samstags 12–17h Rumpsteaks mit Beilagen für nur 24,90€
- Sonntags ab 12h Hausgemachte Paella

Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17  
tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapass

## TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de  
Kronberger Straße 5 • 61440 Oberursel • Tel. 0 6171/6 30 40



## Tag der offenen Tür

Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen



individuell | bilingual | one step ahead

Termine und Anmeldung unter [www.accadis-isb.de](http://www.accadis-isb.de)

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**  
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**  
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**  
Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)

Cambridge Assessment  
International Education  
Cambridge International School



Äpfel die schmecken

Tafeläpfel aus eigenem Anbau

Das FRISCHE Erlebnis

Obst-Gemüse Bauernmarkt

Bad Homburg  
Götzenmühlweg 9  
Fon 0 61 72 - 98 33 54  
Montag - Freitag: 9 - 18 Uhr  
Samstag: 8 - 14 Uhr

stegmann-obst.de

## Advents- und Weihnachtsmärkte von den Veranstaltern abgesagt

**Friedrichsdorf (fw).** Auch im Hochtaunuskreis spitzt sich die Lage durch die Corona-Pandemie zu. Die Infektionszahlen sowie die Hospitalisierungsraten in den umliegenden Kliniken steigen deutlich. „In dieser sich erneut zuspitzenden Corona-Situation hat sich die Stadt dazu entschieden, den Friedrichsdorfer Weihnachtsmarkt nicht durchzuführen“, sagt Bürgermeister Lars Keitel. Noch bis vor Kurzem schien der Weihnachtsmarkt vom 10. bis 12. Dezember auf dem Landgrafenplatz umsetzbar zu sein. Der Weihnachtsbaum auf dem Landgrafenplatz ist platziert, die Buden sind bestellt, Standbetreiber kalkulierten die Weihnachtsumsätze wieder ein, und es sind bereits Gelder in die Vorbereitung des Weihnachtsmarkts geflossen. „Es fällt uns nicht leicht, diesen traditionsreichen Markt abzusagen. Die Entwicklung des Infektionsgeschehens sieht jedoch nicht gut aus, und die Stadt als Veranstaltungsleitung trägt die Verantwortung für die Menschen, die dort arbeiten, dort wohnen oder den Markt besuchen“, so Lars Keitel. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ließe sich der Zugang nur schwer begrenzen, und Abstandsregeln ließen sich nicht einhalten. Das Organisationsteam wird alle Beteiligten in den nächsten Tagen kontaktieren.

Ausgearbeitet wird nun, ob ein coronakonformes Alternativangebot umzusetzen wäre. Zumindest für die kleinen, liebevoll organisierten Veranstaltungen und Aktionen des Friedrichsdorfer Adventskalenders scheint es – Stand heute – „grünes Licht“ zu geben. Interessierte an den weihnachtlichen Veranstaltungen informieren sich im Internet unter [www.mach-mal-friedrichsdorf.de](http://www.mach-mal-friedrichsdorf.de). Inzwischen sind in Seulberg die Werbebanner mit Museumsmaskottchen Sulinchen wieder abgenommen worden: Als sich im Sommer die pandemische Situation entspannt hatte, stieg damit auch die Aussicht, den traditionellen Nikolausmarkt stattfinden lassen zu können. Seither plante das Organisationsteam eifrig.

Da die Räume des Heimatmuseums recht eng sind, stand sofort fest, dass ein anderes Konzept erarbeitet werden muss. Da eine Abfrage unter den vertrauten Kunsthandwerkern überaus positiv ausfiel, sollte der gesamte Nikolausmarkt draußen stattfinden. Damit sich der große Aufwand mit dem Aufbau von Holzhüt-

ten auch lohnt, war geplant, den Markt bereits am Freitag zu eröffnen. Ein buntes Programm mit Musik, Zauberei und Märchenlesungen, mit dem Verzieren von Lebkuchen und sogar einem Karussell sollte den Budenzauber abrunden. Wegen der aktuellen Corona-Situation muss der für den 3. bis 5. Dezember geplante Nikolausmarkt nun doch abgesagt werden. Das Museumsteam dankt allen, die sich mit viel Engagement für die Durchführung eingesetzt hatten. Der Vorstand des Vereinsrings Burgholzhausen hat entschieden, den für 19. Dezember geplanten Burgholzhäuser Weihnachtsmarkt im „Alten Ortskern“ coronabedingt abzusagen. Diese Entscheidung sei dem Vorstand nicht leichtgefallen, so Hans Struwe, Vorsitzender des Vereinsrings, da bereits im Vorjahr auf die Durchführung des traditionellen Weihnachtsmarktes infolge von Corona verzichtet werden musste.

Der Vereinsring hatte bis zuletzt gehofft, durch die Entzerrung des Weihnachtsmarkts bis hin zur Hintergasse und durch ein entsprechendes Hygienekonzept unter Beachtung von 2-G- und Abstandsregeln den Weihnachtsmarkt durchführen zu können.

Doch die Inzidenzzahlen im Hochtaunuskreis und die Hospitalisierungsraten in den umliegenden Kliniken lassen dies nicht zu. Sie steigen und steigen. Vor diesem Hintergrund möchte der Vereinsring die Weihnachtsmarktbesucher und die ehrenamtlichen Vereinsvertreter, die dort arbeiten, gesundheitlich nicht gefährden. Daher sei die Absage des Weihnachtsmarktes zwar höchstbedauerlich, aber unumgänglich.

Auch wenn der Weihnachtsmarkt abgesagt wurde, wird am Samstag, 27. November, um 15 Uhr der Weihnachtsbaum im „Alten Ortskern“ von Burgholzhausen aufgestellt und festlich geschmückt. Unabhängig von der Durchführung des Weihnachtsmarktes möchte der Vereinsring gleichwohl an der Tradition festhalten, durch Spenden an die katholische und evangelische Kirchengemeinde bedürftige Burgholzhäuser Bürger in der Weihnachtszeit zu unterstützen. In diesem Zusammenhang werden mehrere Spendenboxen in Burgholzhäuser Geschäften aufgestellt. Außerdem können entsprechende Spenden direkt auf das Konto des Vereinsrings Burgholzhausen überwiesen werden.

## Weihnachtssingen mit Kindern

**Friedrichsdorf (fw).** In der Weihnachtszeit ist Singen am schönsten. Deshalb bietet das „fambinis“ Familienzentrum zwei Minikurse für die Weihnachtszeit an. Gesungen wird am 30. November sowie am 7. und 14. Dezember, also immer dienstags. Eine Gruppe beginnt um 9.30 Uhr, die andere um 10.15 Uhr. Die

Leitung hat Musikgartenpädagogin Andrea Matzke, die im „fambinis“ regelmäßig Kurse anbietet. Zum Singen sind alle Kinder eingeladen, die zwischen zwölf und 36 Monate alt sind. Anmeldung im Internet unter [www.fambinis.de](http://www.fambinis.de), Telefon 06172-954968, E-Mail: [kontakt@fambinis.de](mailto:kontakt@fambinis.de).

## Wie Corona die Welt verändert hat

**Friedrichsdorf (fw).** Der Rotary-Club Friedrichsdorf lädt zu einem aktuellen Vortrag mit Markus Gürne ein. Unter dem Titel „Der Wirtschaftsvirus: Wie Corona die Welt verändert hat“ spricht der Leiter der ARD-Börsenredaktion am Mittwoch, 1. Dezember, um 20 Uhr in einer virtuellen Veranstaltung über die Auswirkungen der Pandemie auf die deutsche und die weltweite Wirtschaftsentwicklung. Nicht nur Menschen haben sich mit Covid19 angesteckt, auch die Wirtschaft ist infiziert.

Die Frage, wie es weitergeht, ist Gesprächsthema Nummer eins. Auf diese Fragen gibt Markus Gürne in seinem Vortrag und einer anschließenden Fragerunde fundierte Antworten aus Expertensicht. Wer an der Zoom-Konferenz teilnehmen möchte, kann sich bis Dienstag, 30. November, auf der Internetseite [www.rotary-friedrichsdorf.de](http://www.rotary-friedrichsdorf.de) oder per E-Mail an [anmeldung@rotary-friedrichsdorf.de](mailto:anmeldung@rotary-friedrichsdorf.de) dafür registrieren und erhält dann einen Zugangslink.

## Dem Klima gute Besserung wünschen

**Friedrichsdorf (fw).** In der Reihe KellerKabarett ist am Donnerstag, 25. November, um 20 Uhr Holger Paetz in Garniers Keller, Hugenottenstraße 117 zu Gast und präsentiert sein neues Programm „Liebes Klima, gute Besserung!“ Wir wissen doch: Das CO2 muss schrumpfen! Und zwar das im Hirn. Es verqualmt uns sonst die gute Laune. Früher waren die Temperaturen viel höher. Sonst hätte es nie Dinosaurier gegeben. Für den Besuch der Veranstaltungen der Friedrichsdorfer Kulturzeit gilt die 3-G+ Regel – Zutritt für Geimpfte, Genesene und Personen mit einem

negativen PCR-Test, der nicht älter als 48 Stunden sein darf. Am Einlass sind die entsprechenden Dokumente sowie der Ausweis bereitzuhalten. In Garniers Keller gilt Mund-Nasenschutz-Pflicht. Der Mund-Nasenschutz kann am Sitzplatz abgenommen werden. Karten sind für 15 Euro beim Holiday Land Reisecenter Stosius im Taunus Carré, Wilhelmstraße 23, oder im Internet unter [www.friedrichsdorf.de](http://www.friedrichsdorf.de) erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse. Mehr Infos gibt es unter Telefon 06172-7311296 oder per E-Mail an [stadtverwaltung@friedrichsdorf.de](mailto:stadtverwaltung@friedrichsdorf.de).

## Geänderte Öffnung

**Friedrichsdorf (fw).** Zusätzlich zu den momentan geltenden Öffnungszeiten wird die Stadtbücherei, Institut Garnier 1, ab Samstag, 27. November, jeden zweiten und vierten Samstag im Monat, von 10 bis 13 Uhr, ihre Türen öffnen. So können sich alle vor Weihnachten an den Samstagen 27. November und 11. Dezember noch mit Medien eindecken. Die zur Zeit geltenden Öffnungszeiten sind: Mittwoch bis Freitag von 15 bis 17.30 Uhr, Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und jeden zweiten und vierten Samstag im Monat von 10 bis 13 Uhr. Wegen der beengten Raumsituation dürfen sich maximal sieben Besucher gleichzeitig in der Stadtbücherei aufhalten. Die Aufenthaltsdauer sollte möglichst kurz gehalten werden, damit andere Kunden nicht so lange warten müssen. Weitere Informationen gibt es beim Bibliotheksteam per E-Mail an [stadtbuecherei@friedrichsdorf.de](mailto:stadtbuecherei@friedrichsdorf.de) oder unter Telefon 06172-7313200.

## Flohmarkt findet statt

**Friedrichsdorf (fw).** Am Samstag, 27. November, findet von 11 bis 17 Uhr in den Räumen des „Netzwerks ambulant betreut“, Institut Garnier 11 (Kunstraum), der letzte monatliche Flohmarkt in diesem Jahr statt. Der Erlös dient der Finanzierung des offenen, kostenfreien künstlerisch-sozialen Angebots für Menschen mit und ohne psychisch/seelische Diagnosen. Rückfragen unter Telefon 0157-74526421.

## Mittagstisch im Advent

**Friedrichsdorf (fw).** Die Pop-up-Gastronomie „Incognito“ bewirbt im Forum Friedrichsdorf seit Anfang November immer freitag- und samstagsabends ihre Gäste. In der Adventszeit wird zusätzlich ein Mittagstisch am 1. und 4. Advent angeboten. Die Mittagsgesichte gibt es am 28. November und am 19. Dezember ab 11 Uhr. Im Anschluss wird noch Kaffee und Kuchen serviert. Der Mittagstisch kostet einheitlich 22,50 Euro ohne Getränke. Tische können unter Telefon 0160-5887635 oder per E-Mail an [incognito-koepfern@outlook.de](mailto:incognito-koepfern@outlook.de) reserviert werden.

## Nach vorne schauen

**Friedrichsdorf (fw).** Unter dem Motto „Gemeinsam nach vorne schauen“ laden die Messdiener und Gruppenleiter der katholischen Gemeinde Heilig Kreuz in Burgholzhausen zu ihren Frühschichten im Advent ein. An vier Freitagen – 26. November, 3., 10. und 17. Dezember – bieten sie ihren Zuhörern ab 6.30 Uhr in der Kirche, Ober-Erlenbacher Straße 4, ausgewählte Texte und Musik zum Thema „Zeit“ an. Sie geben positive Denkanstöße, den Advent als Zeit der Vorbereitung, des Sich-Näherns, der Ankunft und der Hoffnung bewusst zu begehen und zu erleben und möchten so ein ausdrückliches Zeichen der Zuversicht während des coronaüberschatteten Advents 2021 setzen. Die geltenden Auflagen werden strikt eingehalten, daher muss auch das sonst übliche gemeinsame Frühstück entfallen.

seit 1984

# LOUISEN ARKADEN



## Geschenk-Paten-Aktion

22. November - 11. Dezember

**helfen Sie uns bitte, zu helfen**

Bedürftige Bad Homburger Kinder erhalten über städtische Institutionen ein Weihnachtsgeschenk

## Weihnachtsmomente 2021

jeden Advents-Samstag | Corona-konform

zum Beispiel:

- „Apfel, Nuss & Mandelkern“ (Engelchen verteilen)
- „Hört der Engel helle Lieder“ (mobile live Musik)
- „Morgen Kinder wird's was geben“ (Nikolaus-Aktion)
- „Weihnachts-Wunsch - Büro“

## Geschenk-Ideen

ganz individuell

liebevoll, kulinarisch, stylisch

unvergleichlich gut

aus häufig inhabergeführten

Fachgeschäften

Bitte tragen Sie eine Maske  
Bitte halten Sie Abstand

Die Promotions sind mobil in den Louisen Arkaden

300 Parkplätze + 35 Geschäfte & Gastronomie  
Bad Homburg | Fussgängerzone | Louisenstr. 72 - 82  
Kunden parken 1. Stunde kostenlos



Eröffnen den 6. Bad Homburger Eiswinter im Kurpark (v. l.): Marie Nemeč (9), Nastja Hass (15) und Maxim Hage (9) vom TGS Vorwärts 1874 Frankfurt am Main. Foto: fch

## Mit Anmut und Tempo über die spiegelglatte Fläche

**Bad Homburg** (fch). Der 6. Bad Homburger Eiswinter lädt alle Winter-Sportler erneut zum Schlittschuhlaufen und Eisstockschießen in den Kurpark ein. Unterm großen mit vielen Lichtern stimmungsvoll geschmückten Weihnachtsbaum vor der romantischen Kulisse des beleuchteten Casinos macht Wintersport doppelt so viel Spaß. Wie beliebt der Eiswinter bei der Bevölkerung ist, zeigte sich unter anderem an der langen Menschenschlange vor dem Einlass. Bereits bevor Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter Sportler und Besucher zur offiziellen Eröffnung von Eiswinter und Weihnachtsstadt begrüßten, scharrten die großen und kleinen Eiswinter-Fans ungeduldig mit den blank-geschliffenen Kufen. „Für mich ist die Bad Homburger Eisbahn direkt am Kaiserbrunnen, umgeben von schönen Gebäuden inmitten des Kurparks, die schönste Eisbahn in ganz Deutschland“, verkündete der Oberbürgermeister unter zustimmendem Kopfnicken der Zuhörer.

Auf der über 500 Quadratmeter großen Eisfläche kommen kleine und große Wintersportfans bis zum 9. Januar 2022 auf ihre Kosten. Hunger und Durst erleiden müssen die Besucher und Sportler des Eiswinters zwischen dem Kaiser-Wilhelms-Bad und der Spielbank nicht. Gleich nebenan, in den rustikalen Hütten in der Brunnenallee, stehen heiße Getränke wie auch süße bis deftige Leckereien für den kleinen Hunger und zum Aufwärmen bereit.

Da er selbst kein begnadeter Eisläufer ist, ließ OB Hetjes sich nach dem offiziellen Teil vom Kurdirektor erneut schwingvoll in einer Robbe sicher über die spiegelglatte Fläche schieben. Mit Anmut und Tempo eröffneten mit Küreinlagen den Eiswinter Marie Nemeč (9), Nastja Hass (15) und Maxim Hage (9) vom TGS Vorwärts 1874 Frankfurt am Main. Das sportliche Trio vom „Club an der Nidda“ zeigte eine klei-

ne Auswahl aus seinem Repertoire an Figuren und Sprüngen. Der Oberbürgermeister dankte der Veranstalterin des „Bad Homburger Eiswinter“, der „Stiftung Historischer Kurpark Bad Homburg“, der auch ein Teil der Einnahmen zugute kommt, sowie den Sponsoren für ihr Engagement. Anja Ernst und Thomas Schäfer nannte er stellvertretend für alle, die am Aufbau und Betrieb der Eisbahn beteiligt sind. Da „wir uns mitten in der vierten Welle der Pandemie befinden, geht Sicherheit vor. Ich bitte alle, lassen Sie uns vorsichtig bleiben und hier an der Eisbahn die Maske aufbehalten“, mahnte der OB. Auf und rund um die Eisbahn im Kurpark gilt die 3-G+-Regel. Beim Einlass vorgelegt werden muss ein entsprechender Nachweis. Davon ausgenommen sind noch nicht schulpflichtige Kinder, für schulpflichtige Kinder gilt das Testheft. Abstand halten, die Wegeleitung im gesamten Bereich der Eisbahn beachten sowie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutz in den Hütten an der Eisbahn ist Pflicht.

**!** Zu den Veranstaltungen beim Eiswinter gehören ein Nikolaus-Special, jeden Donnerstag von 15 bis 18 Uhr eine Jukebox sowie jeden Freitag von 16 bis 21 Uhr Eisleuchten. Nach vorheriger Anmeldung kann die kostenfreie Eislaufschule für Kinder und Erwachsene besucht werden. Geöffnet hat die Eisfläche bis zum 9. Januar 2022 immer montags bis donnerstags von 14 bis 20 Uhr sowie freitags von 14 bis 21 Uhr. In den Schulferien geht es bereits um 12 Uhr los. Am Wochenende und an Feiertagen kann von 10 bis 21 Uhr Schlittschuh gelaufen werden – mit Ausnahme von Heiligabend und Silvester (10 bis 15 Uhr) sowie Neujahr (14 bis 21 Uhr). Schlittschuhe und Eislaufhilfen sowie Spikes und Spielzubehör für das Eisstockschießen können geliehen werden.

## Adventsvespern

**Bad Homburg** (hw). In der evangelischen Gedächtniskirche, Weberstraße, finden am Samstag, 27. November, um 17 Uhr und um 18.30 Uhr musikalische Adventsvespern mit Werken von Briegel, Telemann, Bixi und anderen statt. Es musizieren Silke Meier (Sopran), Antonia Jacob (Alt), Oliver Hartstack (Tenor), Jan Schümmer (Bass) und der Chor der Gedächtniskirche begleitet von einem Instrumentalensemble. Die Leitung hat Karin Giel. Liturgin ist Pfarrerin Lieselotte Hentschel. Es gilt die 2-G-Regel, bei Schulkindern bis zwölf Jahren reicht das Testheft. Um Anmeldung im Internet unter [www.gedaechtniskirche-badhomburg.de](http://www.gedaechtniskirche-badhomburg.de) oder unter Telefon 0176-50315874 wird gebeten.

## Konzert abgesagt

**Hochtaunus** (how). Wegen der stark steigenden Corona-Infektionszahlen sagt der Hochtaunuskreis sein für Freitag, 26. November, um 19 Uhr in der Erlöserkirche Bad Homburg geplantes „Konzert der Schulen“ ab. Stattdessen soll es im Frühjahr 2022 ein Konzert der Schulorchester und Schulchöre geben.

## Geschlossen

**Bad Homburg** (hw). Nach eineinhalb Jahren Ausstellungspause hatte das Kirdorfer Heimatmuseum gerade erst wieder geöffnet und in die neue Sonderausstellung „Traditionsreiche Gaststätten: Orte der Kommunikation, Entspannung und Unterhaltung“ eingeladen. Zur Kontaktreduzierung wegen der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie schließt das Museum ab sofort wieder. Es wird rechtzeitig informiert, ab wann die Sonderausstellung im kommenden Jahr wieder besucht werden kann.

## Mit Esel Aaron

**Bad Homburg** (hw). Immer freitags um 17 Uhr lädt Pfarrer Christoph Gerdes Familien zu einer Adventsgeschichte nach Ober-Erlenbach ein. Der Esel Aaron macht sich auf eine spannende Reise nach Bethlehem, dazu gibt es Lieder und warmen Punsch vor dem evangelischen Gemeindezentrum in Ober-Erlenbach, Holzweg 36. Bei Regen findet die Veranstaltung im Gemeindezentrum statt. Der erste Termin ist am 26. November.

**Kulturzentrum**  
Englische Kirche

**Do 25. November, 20 Uhr**  
**Pianotainment**  
Happy Birthday, Ludwig!  
Konzert

**Fr 26. – So 28. November**  
**Lev Natochenny**  
Piano Festival mit Galakonzert  
Konzert

**Mi 1. Dezember, 19 Uhr**  
**Junge Nachwuchspianisten**  
Beethoven at his best  
Konzertpodium

[www.adticket.de](http://www.adticket.de) | hotline 0180-6050400  
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

## Liebe Kinder, Nikolaus steht vor der Tür!



Ihr seid herzlich eingeladen, bis Freitag, 3.12., um 18 Uhr Eure Stiefel zu uns zu bringen und am Montag 6.12., wieder gefüllt abzuholen.

Bitte vergesst nicht, Eure Stiefel mit Name, Adresse und Alter zu versehen. Wir freuen uns auf Euch!

Die Lilien Apotheke und der Nikolaus



**lilienapotheke**  
friedrichsdorf | am houiller platz 2  
T: 0 61 72-77 84 06

„die Apotheken-Familie seit 1880“

## Impfung?

**Wir führen 1. - 2. und Booster Impfung durch!**

Melden Sie sich gerne telefonisch für einen Termin.



**HNO-Praxis**  
Dr. med Dirk Reußner

Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Audiologie und Neurotologie (BV HNO), Akupunktur

Am Houiller Platz 4b • 61381 Friedrichsdorf  
[www.hno-friedrichsdorf.de](http://www.hno-friedrichsdorf.de) • Tel.: 06172 - 77 80 53

## Weihnachtsbasar des Inner Wheel Clubs

**Bad Homburg** (hw). Am Samstag, 27. November, veranstaltet der Inner Wheel Club Bad Homburg seinen traditionellen Weihnachtsbasar. Aufgebaut ist der Basar von 10 bis 16 Uhr in den Louisen Arkaden. Liebevoll hergestelltes Gebäck, leckere Stollen und dekorativer Weihnachtsschmuck liegen zum Verkauf bereit. Der Erlös der Einnahmen wird ausschließlich für soziale Projekte verwendet. Die Damen des Clubs freuen sich auf zahlreiche Besucher und stehen für informative Gespräche bereit.

## Turngemeinde lädt zum Weihnachtsmarkt

**Bad Homburg** (hw). Die Homburger Turngemeinde 1846 (HTG) lädt für Sonntag, 5. Dezember, zum Weihnachtsmarkt auf das Außengelände des Primodeus Parks, Niederstedter Weg 2, ein. Beginn ist um 14 Uhr. Es gibt Waffeln, Kaffee und Kuchen, Bratwürstchen, heiße Getränke sowie Eintopf und Brezeln. Ein Weihnachtsbaumverkauf sowie ein Verkauf von Adventsschmuck und Karten findet von 14 bis 20 Uhr statt, das Kinderkarrussell dreht ebenfalls seine Runden. Ein Adventssingen ist von 15.15 bis 15.35 Uhr geplant, „Christmas Rock“ heißt es ab 18 Uhr.

Ohne Charakter wäre der kommende Freitag nur ein trauriger, grauer Tag.



**COR SINUS** Designsessel mit Armlehnen und Hocker

in Leder, statt 7229,-  
**BLACKPRICE 5990,-**

**vitra.** EAMES ELEPHANT



statt 229,-  
**BLACKPRICE 190,-**

**vitra.** EAMES PLASTIC CHAIR DSR VOLLPOLSTER



statt 475,-  
**BLACKPRICE 390,-**



**WERTHER**

ZIPFELHOCKER



statt 199,-  
**BLACKPRICE 169,-**

Charakter zeigen:  
Möbel und Küchen der Spitzenklasse.

Kirdorfer Straße 42 • 61350 Bad Homburg • [www.moebelbraum.de](http://www.moebelbraum.de)

**BRAUM**  
KLASSE. ZU HAUSE.

Möbel Braum GmbH & Co. KG



Landrat Ulrich Krebs (4. v. l.) präsentiert zusammen mit FFH-Moderator Daniel Fischer (r.) und Autoren das Jahrbuch 2022 des Hochtaunuskreises. Foto: Ehmler

## Kreis gibt Jubiläumsband des Jahrbuchs heraus

**Hochtaunus** (eh). Der Hochtaunuskreis feiert im Jahr 2022 sein 50-jähriges Bestehen. Der dicht besiedelte hessische Landkreis, der 1972 aus einer Neugestaltung und Gebietsreform entstanden ist, blickt mit dem Jubiläumsband seines Jahrbuchs im 30. Jahrgang auf eine erfolgreiche Geschichte zurück. Die Autoren versammeln Beiträge zur politischen und kulturellen Organisation des Kreises, zur Geschichte, zu herausragenden Persönlichkeiten, Architektur und Verkehr, zu politischen Affären, Sport, Wirtschaft, Bildung, Kirche und Adel sowie zum Naturpark. Die Zusammenlegung des Obertaunuskreises mit dem Kreis Usingen und weiterer Gemeinden zum Hochtaunuskreis war auch mit der Fusionierung von Städten und Gemeinden verbunden. Diese letzteren Neuregelungen waren um einiges konfliktbeladener und riefen mancherorts erbitterten Widerstand hervor. Da über die Gräben von damals mittlerweile Gras gewachsen ist, bleiben die Anekdoten und Geschichten, das „Hochtaunusgefühl“ und die Erkenntnis, in einer landschaftlich und kulturell schönen Region Deutschlands zu leben.

Präsentiert wurde das Jahrbuch dieses Mal nicht wie sonst auf der Saalburg, sondern im ehemaligen Landratsamt, in dem sich heute das „La Vie“, früher Louisen-Center, befindet. Im Modekaufhaus Sinn begrüßte FFH-Moderator Daniel Fischer Landrat Ulrich Krebs, Thorsten Schorr und Katrin Hechler sowie die Autoren und zahlreiche Besucher. „In dem Jahrbuch lernt man das Eine oder Andere über den Hochtaunuskreis kennen“, verriet der Landrat.

Für Daniel Fischer aber stand im Mittelpunkt die Frage, ob die Bürger des Hochtaunuskreises diesen auch als Heimat empfinden. Um diese Frage zu beantworten, holte er einige

Autoren, darunter Professorin Barbara Dölemeyer, auf die Bühne. Sie ist in Österreich geboren, aber im Hochtaunuskreis zu Hause. „Landschaft zum Beispiel kann ein Heimatgefühl entwickeln“, sagte sie. Andere meinten, dass viele Neubürger kommen. Da stellte sich die Frage, ab wann sich das Heimatgefühl einstellt. Auch wurde darauf aufmerksam gemacht, dass die Landräte früher von Berlin als „Statthalter“ eingesetzt wurden. Heute sei das anders, weil die Bevölkerung den Landrat wählt. „Daher wird Landrat Ulrich Krebs oftmals heute noch als Landgraf angesprochen“, so Professorin Barbara Dölemeyer.

Auch Radsportler John Degenkolb stand auf der Bühne. Der gebürtige Geraer wohnt heute in Oberursel. Der Gewinner des ehemaligen Radrennens „Rund um den Henningerturm“ hat in Frankfurt seine Frau kennengelernt. Er stellte jedoch schnell fest, dass er dort nicht leben könne. Heute jedoch hat er im Hochtaunuskreis seinen Platz gefunden.

Anlass für die bewusst essayistisch angelegten Überlegungen bietet die 50. Wiederkehr der Bildung des Hochtaunuskreises im Zuge der hessischen Gebietsreform. Diesem Verwaltungsakt am 1. August 1972 waren jahre-, wenn nicht jahrzehntelange Planungen vorausgegangen. Zu der neuen Gebietskörperschaft traten der Obertaunuskreis, der Landkreis Usingen, die Gemeinden Ober-Erlenbach, Ober-Eschbach und Burgholzhausen vor der Höhe aus dem Landkreis Friedberg, die Gemeinden Glashütten, Reifenberg und Schloßborn aus dem Main-Taunus-Kreis sowie die Gemeinde Hasselbach aus dem Landkreis Limburg bei. Die damals ebenfalls stattfindenden, teilweise durchaus kontrovers geführten Diskussionen, die diese Verwaltungsreform begleiteten, ließen den einen oder anderen Zeitgenossen an der Sinnhaftigkeit und am Bestand dieses Konstrukts zweifeln. Beispiele wie die „Stadt Lahn“, also der Zusammenschluss von Gießen und Wetzlar, der auf massiven Druck der Bevölkerung nach 31 Monaten am 1. August 1979 rückgängig gemacht wurde, und der gleichzeitige Neuzuschnitt des Lahn-Dill-Kreises sowie die Schaffung eines neuen Landkreises Gießen zeigten, dass solche Szenarien durchaus denkbar waren.

Der Hochtaunuskreis blieb von diesem Schicksal verschont. Weder der bundesweit für Aufsehen sorgende Korruptionsskandal im Zusammenhang mit Bauaufträgen des Kreises und einzelner Kommunen Anfang der 1990er-Jahre noch die 2004 vom damaligen Landrat Jürgen Banzer angestoßenen Diskussionen um eine Zusammenlegung mit dem Main-Taunus-Kreis stellten den Fortbestand des Hochtaunuskreises ernsthaft in Frage.

! Das Jahrbuch hat 288 Seiten und kostet 15 Euro. Es ist in allen Buchhandlungen und auch online verfügbar.

### Film fällt aus

**Bad Homburg** (hw). Die für Sonntag, 28. November, in der Stadtbibliothek geplante Filmvorführung „Meine drei Leben – Maria Frisé erinnert sich“ muss wegen einer Erkrankung verschoben. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Gekaufte Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit oder können zurückgegeben werden.

## Mit Nachbarschaftsräumen Kirche für die Menschen bleiben

**Hochtaunus** (how). „Es ist der Geist, der uns trägt. Der Geist sucht sich schon die Struktur, die er braucht“, betonte Pfarrer Herbert Lüdtke aus Steinbach vor den 49 Synodalen, die sich zur Synodentagung des Evangelischen Dekanats Hochtaunus in Usingen zusammengefunden hatten. Er habe Angst, dass Kirche „im An-Strukturen-Basteln“ gefangen würde, so Lüdtke weiter. Hintergrund seiner Befürchtungen war die Diskussion über den Reformprozess „ekhn 2030“ der evangelischen Landeskirche (EKHN).

Mit dem seit 2019 laufenden Reformprojekt will die Hessen-Nassauische Landeskirche auf tiefgreifende gesellschaftliche Veränderungen und knapper werdende Ressourcen mit einer veränderten Struktur reagieren. Pfarrermangel, steigenden Austrittszahlen und verringerten Kirchensteuereinnahmen soll unter anderem durch Kooperationen zwischen Kirchengemeinden und den Verkauf von gemeindeeigenen Gebäuden begegnet werden. „Was können und was wollen wir zusammen leisten? Zusammenarbeit ist das Wichtigste!“, stellte Pfarrer Dr. Hans-Jörg Wahl in seinem Bericht über die Reformüberlegungen auf der Kirchensynode der EKHN fest. „Was bislang gelaufen ist, das können wir in fünf bis sechs Jahren nicht mehr leisten“, so Wahl weiter. In Zukunft solle auch die Verwaltung der Kirchengemeinden konzentriert und professionalisiert werden. Ein Büro werde dann für eine Region zuständig sein. „Dies bedeutet Abschied von der Gemeindegemeinschaft mit wenigen Wochenarbeitsstunden“, sagte der Usinger Pfarrer.

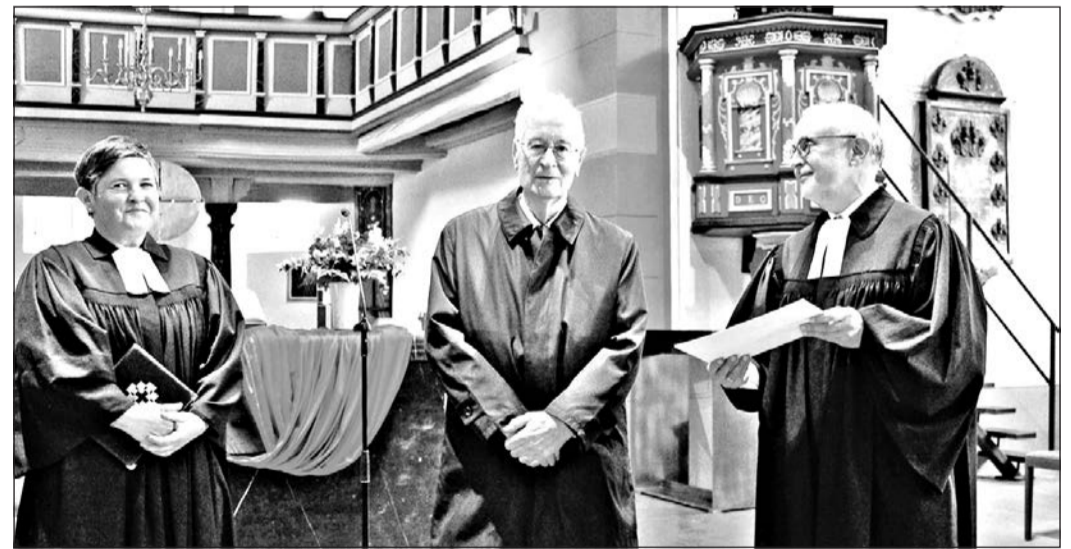
Skepsis äußerte der Kirchensynodale gegenüber dem Zeitplan zur Umsetzung der notwendigen strukturellen Veränderungen: „Den Zeitplan halte ich für zu ambitioniert.“ Der Propst für Rhein-Main, Oliver Albrecht, verwies dagegen auf Zinseinbrüche und deren Folgen wie zum Beispiel für aus Rücklagen finanzierte Pensionsverpflichtungen sowie die Dynamik des Ressourcenschwunds: „Wir haben nicht ewig Zeit. Jedes Jahr, das wir jetzt verlieren, macht es folgenden Generationen schwerer.“ Seit die Kirche bestehe, gebe es Geist und Struktur. „Um Geist und Struktur gut zu verbinden, müssen wir auch investieren“, sagte Albrecht. Wichtig seien die Beteiligung von vielen Kirchenmitgliedern am Reformprozess und die Begleitung der Kirchengemeinden. „An unseren Informationsveranstaltungen nehmen viele Ehrenamtliche unserer Kirche teil“, freute sich der Propst. „30 bis 40 Prozent der Ideen zur Weiterentwicklung unserer Kirche kommen aus diesen Veranstaltungen.“

„Außerdem solle Geld „an die Basis und nicht in Abläufe fließen“. Die Gemeinden am Ort wüssten, wo ihre Stärken liegen und wie die Gestaltung von gemeinsamen Nachbarschaftsräumen am besten gelinge. Die junge Oberstedtener Pfarrerin Annika Rehorn blickte zuversichtlich in die kirchliche Zukunft. „Wir Jungen sind doch auch noch da. Es wird schon nicht alles schlecht!“, sagte die 35-Jährige.

Die geplanten Nachbarschaftsräume war auch Thema im Bericht des Präses der Synode, Peter Vollrath-Kühne: „Ich bin fest davon überzeugt, dass eine solche Gebietsreform – auch wenn manch einer diese Vokabel nicht gerne hört – sich sehr positiv auf unsere Kirche und unsere Gemeinden auswirken wird.“ Seinen Bericht schloss der ehemalige Bad Homburger Stadtrat mit einem Rückblick auf seine sechsjährige ehrenamtliche Amtszeit als Präses: „Liebe Synodale, ich habe das Amt des Präses mit Freude ausgeübt – auch wenn mir im Rückblick viele Dinge einfallen, die ich besser, anders oder überhaupt hätte machen sollen. Ich danke für diese sechs Jahre im Amt – sie haben mein Leben wesentlich bereichert.“ Mit der Neukonstituierung der Synode im Januar endet die Amtszeit von Präses Vollrath-Kühne und ein neuer Präses wird gewählt werden.

In der Evangelischen Kirche wird das Amt der öffentlichen Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung nicht nur Theologen übertragen, sondern auch Ehrenamtlichen, die dafür speziell ausgebildet sind: den Prädikanten und Lektoren. „Sie sind in besonderer Weise Gesichter unserer Kirche; Menschen, die auch öffentlich für evangelische Kirche, für das Evangelium und für den christlichen Glauben stehen“, sagte Dekan Michael Tönges-Braungart. Einige von ihnen wurden in einem Gottesdienst im Rahmen der Synode in Usingen geehrt und verabschiedet. Darunter auch der Prädikant Professor Gottfried Pohlmann aus Usingen.

Pohlmann war zudem Präses der Synode des neugegründeten Dekanats Hochtaunus von 2006 bis 2010. „Ich weiß aus persönlichen Begegnungen: Sie waren Prädikant mit Leidenschaft, mit einem hohen Anspruch an sich selber“, sagte Dekan Tönges-Braungart. „Mit großem Verantwortungsbewusstsein, großer Treue und mit Liebe zum Evangelium und zu unseren Gemeinden haben sie ihren Dienst ausgeführt. Dafür möchte ich Ihnen ganz herzlich danken – im Namen unserer Kirche, der EKHN; im Namen unseres Dekanats und auch ganz persönlich.“

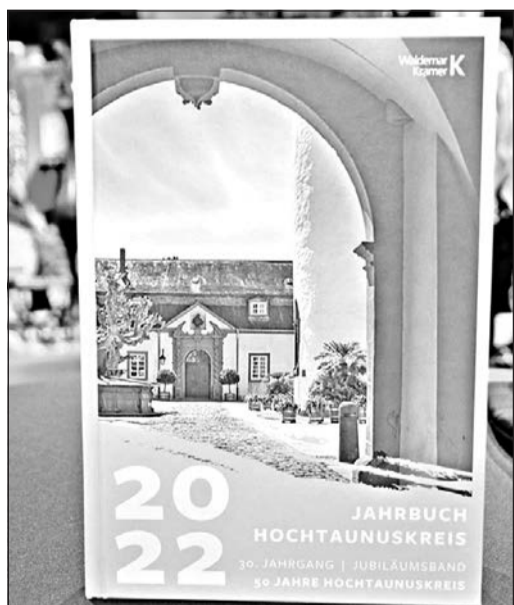


Die stellvertretende Dekanin Claudia Biester und Dekan Michael Tönges-Braungart (r.) überreichen Gottfried Pohlmann die Ehrenurkunde für das Prädikantenamt in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Foto: JM Meier

## Winterbus zum Feldberggipfel

**Hochtaunus** (how). Der Feldberg ist das gesamte Jahr über ein beliebtes Ausflugsziel. Und wenn Schnee den Taunus in ein Winterwunderland verwandelt, zieht es noch mehr Schlittentageländer an. Mit der Feldberglinie, Buslinie 57, erreicht man den Gipfel umweltfreundlich und ohne Parkplatzfrust. Unter der Woche fahren die Busse alle zwei Stunden von Königstein über den Feldberg zur Hohemark, wo Anschluss zur U-Bahnlinie U3 besteht. Am Wochenende fahren sie auf dieser Strecke stündlich und zusätzlich alle zwei Stunden weiter nach Bad Homburg. Damit bei dem Spaß auch die Abstandsregeln eingehalten werden können, werden auch diesen Winter bei entsprechender Witterung in den Ferien und am Wochenende zusätzliche

Busse der Linie 57 zwischen „Oberursel Hohemark“, „Oberreifenberg Siegfriedsiedlung“, wo der zum Rodeln beliebte Pechberg liegt, und dem Feldberg eingesetzt. In den Ferien geht die Strecke weiter bis nach Königstein. Teilweise besteht von und zu jeder U-Bahn an der Station „Oberursel Hohemark“ ein Anschluss zur Linie 57. Abhängig vom aktuellen Wetter wird entscheiden, welche Fahrt zusätzlich verkehrt. Die zusätzlichen Fahrten werden in der RMV-Auskunft eingearbeitet. Die zusätzlichen Wochenendfahrten sind spätestens ab dem jeweiligen Freitag in der Fahrplanauskunft unter [rmv.de](http://rmv.de) und in der RMV-App verfügbar. Damit können die winterlichen Ausflüge zum Großen Feldberg bequem von zu Hause aus geplant werden.



Die Jubiläumsausgabe des Jahrbuchs für den Hochtaunuskreis ist erschienen. Foto: Ehmler

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK

**REIFEN BUSCH**

KFZ-MEISTER-BETRIEB  
61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97  
Telefon 06172-83060

Wir wollen, daß Sie sicher fahren!

Service rund um's Auto

- Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimageschäft
- Stoßdämpfer • Achsmessung • Anhängervertrieb
- Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

## Gewünscht: Mehr Jobtickets und dichteres Sharing-Angebot

**Bad Homburg (hw).** Wie und wo wird der Verkehr künftig durch Bad Homburg rollen? Welche Verkehrskonzepte sind gefragt, welche Verkehrsmittel werden genutzt? Bad Homburg arbeitet derzeit an seinem Verkehrskonzept für die Zukunft. Das Stichwort lautet: Mobilitäts- und Verkehrskonzepts 2035+.

Nach einer breiten Befragung der Bevölkerung im Frühjahr stand jetzt der erste Mobilitätsworkshop an: Bürger diskutierten mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung über die aus Sicht der Bürgerschaft notwendige Maßnahmen für eine zukunftsfähige Gestaltung von Verkehr und Mobilität. Beteiligt waren auch Mitarbeiter der Planungsbüros SSP Consult und orange edge Aufgrund der Corona-Lage wurde die Veranstaltung zudem live im Internet übertragen; eine Arbeitsgruppe wurde online in den Workshop eingebunden.

„Unser Verkehrskonzept der Zukunft soll sich aus ihren Wünschen, Anregungen und Ideen entwickeln“, sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes zum Auftakt des Workshops im Kurhaus. „Als Stadt streben wir ein gleichberechtigtes Miteinander aller an, die am Verkehr teilnehmen.“ Nach einer inhaltlichen Einführung in den bisherigen Projektverlauf und die zentralen Themenfelder durch Henrik Sander vom Planungsbüro orange edge wurden in zwei Diskussionsphasen die folgenden Themen diskutiert: Pendler und E-Mobilität, öffentlicher Verkehr und Sharing-Dienste, Radverkehr und Nahmobilität sowie Parken

und Straßenraumgestaltung.

Außer vielen Detailvorschlägen waren sich die Teilnehmer darüber einig, dass das Parken im öffentlichen Straßenraum besser organisiert werden muss, um zum Beispiel Platz und Gestaltungsmöglichkeiten für attraktivere Rad- und Fußwege zu schaffen. Langzeitparkplätze könnten in die innerstädtischen Parkhäuser verlagert werden, lediglich Kurzzeitparkplätze und Lieferzonen sollten im Straßenraum verbleiben. Viele Teilnehmer sprachen sich zudem für mehr Verkehrsversuche aus. In den Arbeitsgruppen kristallisierten sich folgende Maßnahmenvorschläge heraus:

- Ein dichteres Sharing-Angebot mit wohnortnahen Mobilitäts-Stationen, auch in den Außenstadtteilen
- Ein attraktives und kostengünstiges Park-and-Ride-Angebot
- Jobtickets mit Fokus auf klein- und mittelständische Unternehmen
- Die Ertüchtigung bestehender und neuer Radverkehrsverbindungen, innerstädtisch wie auch interkommunal für Pendler

Eine abschließende Umfrage ergab, dass die Themen „Öffentlicher Verkehr, Sharing und neue Mobilität“ sowie „Rad- und Nahmobilität“ die höchste Priorität für die Bürger haben. Mitte November werden die Ergebnisse des Workshops mit dem begleitenden Arbeitskreis und Vertretern aus Politik und Institutionen diskutiert. Das Mobilitätskonzept wird bis Ende März 2022 ausgearbeitet.

## Freude über zwölf neue Messdiener



Nach den Erstkommunionfeiern im September wurden in den vergangenen Wochen zwölf neue Messdiener in ihrem Dienst am Altar in Herz Jesu, Heilig Kreuz und St. Marien Bad Homburg ausgebildet. Sie wurden im November feierlich in die Gemeinschaft der Messdiener der Pfarrei St. Marien eingeführt. Es sind aus Heilig Kreuz (Gonzenheim) und St. Marien (Innenstadt) Maximilian Berghaus, Hannah Mackenrodt, Leopold Engl, Aaron Straub, Valetta Schmid, Maximilian Banas, Maximilian Rosewich und Astrid Müller sowie aus Herz Jesu Bruno Kauer, Julian K., Emilia Laszlo und Luis Folkert. Ausbilder für die Messdiener sind Filippa Keppel, Cléo Hechler, Constantin Rother, Christopher Stemann, Jana Schöck, Marlene Laszlo und Benedikt Gutierrez.

Foto: St. Marien

## Musik vom Mittelalter bis in die Neuzeit

**Bad Homburg (hw).** Mehrstimmiger Gesang und alte Instrumente wie Drehleier, Cister, Dudelsack, Schlüsselfiedel, Schalmey, Cornamuse, Blockflöte und Harfe werden beim Adventskonzert „Gaudete!“ von „Wildwuchs“ in der evangelischen Kirche „Zur Himmelspforte“ erklingen. Als „Wildwuchs“ singen und musizieren Tobias Witzlau, Thomas Zeuner und Knud Seckel am Freitag, 26. November, um 18 Uhr, evangelische Kirche, Ober-Eschbacher Straße 76. Das etwa einstündige Konzert ist eintrittsfrei, um Spenden wird gebeten. Es gilt die 2-G-Regel. Das Ensemble „Wildwuchs“ beschäftigt sich seit 1990 mit dem Studium und der Aufführung historischer Musik. Im Konzert werden hauptsächlich traditionelle deutschsprachige Stücke, aber auch Lieder anderer europäischer Länder zu hören sein: Es erklingt Musik vom Mittelalter bis in die Neuzeit.

## Posten des Vorsitzenden bleibt vakant

**Bad Homburg (hw).** Der Kirdorfer Wanderclub hat Anfang November seine Jahreshauptversammlung für das Jahr 2020 im großen Saal des Kirdorfer Bürgerhauses abgehalten. Nachdem der langjährige Vorsitzende Josef Piela überraschend verstorben war und sich bei der Wahl niemand den Vorsitz übernehmen wollte, bleibt das Amt vakant. Davon abgesehen wurden alle Vorstandsmitglieder wieder einstimmig gewählt. Für den aus gesundheitlichen Gründen ausgeschiedenen Schriftführer Karl Hainz wurde Birgit Krämer ebenfalls einstimmig gewählt. Anschließend wurden die langjährigen Mitglieder für die Jahre 2020 und 2021 für ihre Vereinstreue geehrt.

## Schutzmann informiert über Betrugsmaschen

**Bad Homburg (hw).** Momentan ist eine neue Betrugsmasche im Umlauf: Trickbetrüger kontaktieren ihre Opfer per WhatsApp und geben sich als deren Kind oder Enkel aus. Angeblich sei das Handy kaputt und deshalb die angezeigte Nummer unbekannt. Es folgt die Bitte, einen hohen Geldbetrag zu überweisen. Damit niemand mehr auf diese und auch andere Tricks hereinfällt, besucht der „Schutzmann vor Ort“, Martin Scheiber, das Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach und berichtet über seinen Arbeitsalltag. Interessierte sind eingeladen, am Donnerstag, 2. Dezember, um 15.30 Uhr ins Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach im Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b (2. Stock), zu kommen. Ein Aufzug ist vorhanden. Es gilt die 3-G+-Regel (geimpft, genesen oder mit PCR-Test). Weitere Informationen gibt es bei Sabine Engelfried unter Telefon 0170-3485131.



Stolzer Vermittler erfolgreicher Mensch-Möbel-Beziehungen. Seit 1965.

Nur diese Woche

# 20%

AUF ALLES\*1

Stellt alles in den Schatten:  
der **BLACK SALE** bei porta.

👤 ❤️ 📦

NOVEMBER

## 26.

Freitag bis 21 Uhr geöffnet

## MOONLIGHT SHOPPING

## FINANZIERUNG

# 0%

ohne Anzahlung bis zu 48 Monate zinsfrei

**Rabatt ab sofort und bis 27.11.2021 gültig!**  
 61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0  
 Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

\*1 Gilt nur für Neukäufe inkl. Skonto, nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe [www.porta.de](http://www.porta.de). Gültig bis 27.11.2021. \*2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung über die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach, Bonität vorausgesetzt. Gilt nur für Neukäufe. Gültig bis 27.11.2021.

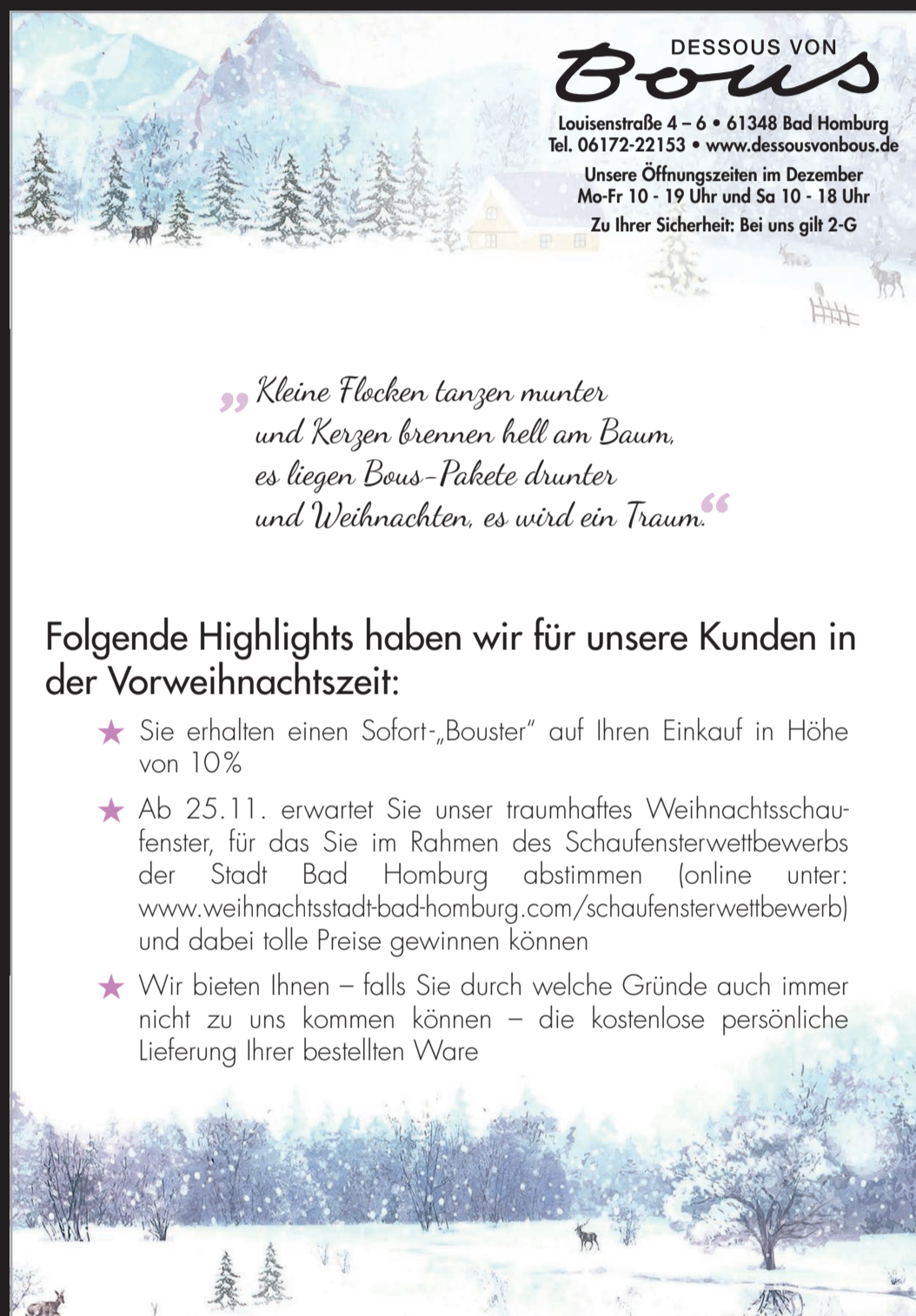
  [porta.de](http://porta.de)

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

**BLACK FRI WEEKEND BAD HOMBURG****Freitag und Samstag, 26. und 27. November 2021****Was ist das eigentlich, „BLACK FRI WEEKEND“?**

Was es damit auf sich hat? Kurz erklärt, ist dieser Termin Ende November ein fest notierter für Schnäppchenjäger weltweit. Aber es geht nicht nur darum, die günstigsten Rabatte anzupreisen, den Kunden werden attraktive und qualitativ hochwertige Angebote gemacht. Vielleicht steht ja auch schon länger eine geplante Anschaffung bevor, oder die Suche nach schönen Weihnachtsgeschenken für die Lieben

hat bereits begonnen? Dafür eignet sich das „BLACK FRI WEEKEND“ ganz besonders. Im Internet geht's auch... Vielleicht ist das so. Aber dort kann nicht angefasst, anprobiert oder getestet werden, und vor allem fehlt dort die kompetente Beratung. Natürlich nicht nur am 26. und 27. November, aber an diesem „BLACK FRI WEEKEND“ kann mit besonders viel Ruhe geschaut und gestöbert werden.



DESSOUS VON  
**Bous**  
Louisenstraße 4 – 6 • 61348 Bad Homburg  
Tel. 06172-22153 • [www.dessousvonbous.de](http://www.dessousvonbous.de)  
Unsere Öffnungszeiten im Dezember  
Mo-Fr 10 - 19 Uhr und Sa 10 - 18 Uhr  
Zu Ihrer Sicherheit: Bei uns gilt 2-G

„Kleine Flocken tanzen munter  
und Kerzen brennen hell am Baum,  
es liegen Bous-Pakete drunter  
und Weihnachten, es wird ein Traum.“

**Folgende Highlights haben wir für unsere Kunden in der Vorweihnachtszeit:**

- ★ Sie erhalten einen Sofort-„Bouster“ auf Ihren Einkauf in Höhe von 10%
- ★ Ab 25.11. erwartet Sie unser traumhaftes Weihnachtsschaufenster, für das Sie im Rahmen des Schaufensterwettbewerbs der Stadt Bad Homburg abstimmen (online unter: [www.weihnachtsstadt-bad-homburg.com/schaufensterwettbewerb](http://www.weihnachtsstadt-bad-homburg.com/schaufensterwettbewerb)) und dabei tolle Preise gewinnen können
- ★ Wir bieten Ihnen – falls Sie durch welche Gründe auch immer nicht zu uns kommen können – die kostenlose persönliche Lieferung Ihrer bestellten Ware

**Stilvoll einkaufen in Bad Homburgs angenehmer Atmosphäre**

Die Idee kam vor wenigen Jahren aus den Vereinigten Staaten und hat sich rasend schnell im Internet verbreitet. Die Idee des Black Friday. Sie ist nicht mit dem „Schwarzen Freitag“, dem Börsenkrach von 1929, zu verwechseln, vielmehr handelt es sich um 24 fröhliche Stunden, in denen eine Menge Geld ausgegeben wird. Weltweit sind nämlich die Schnäppchenjäger unterwegs. Geschäfte und Online-Shops feiern am Black Friday den Auftakt des Weihnachtsgeschäfts. Dazu unterbreiten sie preiswerte Sonderangebote und laden zu speziellen Aktionen ein.

Die Kurstadt Bad Homburg, wegen ihrer stilvollen, angenehmen Atmosphäre eine der beliebtesten Einkaufsstädte im Rhein-Main-Gebiet, ist am Freitag, 26. November, und Samstag, 27. November, mit der Aktion „BLACK FRI WEEKEND“ dabei. Damit ausreichend Zeit bleibt, zu stöbern, sich viele Dinge anzuschauen und zu erwerben, laden die Bad Homburger Einzelhändler gleich an zwei Tagen zur Shopping-Tour ein.

**Besser lokal einkaufen**

Die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, die Vereinigung Bad Homburger Händler und Dienstleister, und ihre Mitglieder möchten nicht nur ebenfalls ihre Waren anpreisen, sondern zeigen, dass Einkaufen in der City viel zielführender ist. Denn im

Gegensatz zum Online-Kauf kann die Ware in den Geschäften angefasst und die Qualität gefühlt werden. Es kann anprobiert und getestet werden, kompetente Beratung inklusive. Das Einkaufen wird also zu einem persönlichen, genussvollen Erlebnis. Außerdem wird so der stationäre Einzelhandel unterstützt. Und nur wer lokal kauft – gerade in diesen schweren Zeiten – trägt zu einer langfristig lebendigen Innenstadt bei.

**Attraktive Offerten**

Beim Bummel durch die bereits weihnachtlich geschmückte Innenstadt Bad Homburgs öffnen sich die Türen von individuellen Boutiquen, großen Filialisten, Laden-Galerien und inhabergeführten Fachgeschäften. Aber auch darüber hinaus bieten sich in Bad Homburg viele der Jahreszeit und den Corona-Umständen angepasste attraktive Aktionen und Offerten. Sollte die Auswahl allzu schwierig erscheinen: Die Aktionsgemeinschaft bietet auch Geschenkgutscheine im Wert zwischen fünf und 50 Euro an. Mehr Infos gibt es im Internet unter [www.aktionsgemeinschaft-bad-homburg.de](http://www.aktionsgemeinschaft-bad-homburg.de).

**Verkauf – Vermietung – Beratung**

Wir bieten einen Rundum-Service mit vielfältigen Dienstleistungen

**Von Black Friday bis zum 24.12.2021 beteiligen wir uns an Ihren Umzugs-/ Entrümpelungskosten(\*)**

Am 26. November sind wir von 9 bis 18 Uhr für Sie da. Kommen Sie zur Beratung und trinken Sie mit uns einen Glühwein!

(\*) 10% oder max. €500,- bei Verkaufsauftrag bis zum 24.12.2021



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

# BLACK FRI WEEKEND BAD HOMBURG

Freitag und Samstag, 26. und 27. November 2021

**Vormerken**

## Nikolausparade HO HO HO

Am Samstag-Mittag, **11. Dezember**, ziehen Bad Homburger Promis aus Politik und Wirtschaft in rote Mäntel gekleidet los, um Schokoladen-Nikoläuse aus fairem Handel zu verteilen. Bei der alljährlichen Nikolaus-Parade beschenkt die Aktionsgemeinschaft Jung und Alt in Zusammenarbeit mit der Initiative Fairtrade Bad Homburg.



**Vormerken**

## Wichtelsingen

Gemeinsam mit Schülern Bad Homburger Grundschulen werden wir, die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, Ihnen in diesem Jahr Ständchen singen! Erfreuen Sie sich mit uns an den Chören der Weihnachtswichtel und Kids, wenn sie Lieder wie „In der Weihnachtsbäckerei“, „Oh Tannenbaum“ und viele weitere zum Besten geben. Sie erinnern sich noch an die Texte? Wunderbar, dann stimmen Sie doch einfach mit ein! Los geht's am Donnerstag, **16. Dezember** – vormittags in der Innenstadt!

Schauen Sie sich um, lassen Sie sich überzeugen und verbringen Sie schöne Stunden in Bad Homburg.

**Wir freuen uns auf Sie !**

**Ihre Aktionsgemeinschaft Bad Homburg e.V.**



Bis 29. November

# BLACK DAYS Sale

BEIM KAUF AB 3 ARTIKEL ERHALTEN SIE

**30%** \*/\*\* **FÜR APP-KUNDEN** UND DIE, DIE ES WERDEN WOLLEN. ODER **20%** \*\* **FÜR ALLE**



JETZT APP-KUNDE WERDEN!

## MARKENMODE FÜR SIE UND IHN

UND EINE *PERSÖNLICHE* BERATUNG AUF ÜBER 3.900 qm



*Ihr Modehaus auf der Louisenstrasse.*

Jetzt auch mit *neuer Schuhfläche!*

\*Nur für APP- und Fashion Card-Kunden und die, die es werden wollen. \*\*Gültig vom 23. - 29.11.2021. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Einzelne Marken und Artikel können ausgeschlossen sein. Keine Barauszahlung. Beim Umtausch wird der gezahlte Betrag erstattet. Ausgeschlossen sind: NOS-Artikel, durch einen blauen Punkt gekennzeichnete Ware & reduzierte Artikel, Wäsche, Strümpfe, Änderungen & Gutscheinkarten.



Auf einen Besuch des Romantischen Weihnachtsmarktes rund um den Weißen Turm freuen sich viele Bad Homburger. Im Corona-Winter 2021 aber gibt es für das weihnachtliche Vergnügen zahlreiche Auflagen, die die Freude trüben.  
Foto: Stadt Bad Homburg

## Der Weihnachtsmarkt öffnet, aber die Regeln sind strikt

**Bad Homburg (hw).** Die Verwaltung der Stadt Bad Homburg hat in Absprache mit der Politik entschieden, den Romantischen Weihnachtsmarkt im Schloss und auf der Schlossgarage stattfinden zu lassen. „Die Sicherheit der Besucher steht dabei an erster Stelle, deshalb wird der Zutritt nur nach 2-G+-Regel möglich sein“, betont Oberbürgermeister Alexander Hetjes, „die Regularien unseres Sicherheitskonzepts sind weitaus strikter als es die Vorgaben des Landes Hessen vorsehen.“ Hetjes verweist auf die besonderen Rahmenbedingungen in der Kurstadt. „Wir sind in der Lage, unser Marktgeschehen über Absperrungen und Einlasskontrollen komplett unter Aufsichtigung zu behalten“, so Hetjes. Diese Möglichkeit hätten andere Kommunen nicht gehabt, weshalb Hetjes auch Verständnis für deren Absagen hat.

In den vergangenen Tagen hat das Stadtmarketing in enger Absprache mit allen involvierten Fachbereichen und dem Gesundheitsamt ein umfangreiches Sicherheits- und Hygienekonzept entwickelt. Die 2-G+-Regel gilt in allen Bereichen des Marktes. Das bedeutet, dass nur Personen, die geimpft oder genesen sind und einen aktuellen Schnelltest (nicht älter als 24 Stunden) vorweisen können, Einlass auf die Veranstaltungsfelder erhalten. Das gilt auch für die Schausteller. Zudem gilt auf dem Weihnachtsmarkt-Gelände eine Maskenpflicht. Der Mund-Nasen-Schutz darf nur zum Verzehr von Speisen und Getränken an dafür vorgesehenen Plätzen abgenommen werden. Gäste des Weihnachtsmarktes müssen sich vorab an einem der zwei Check-Ins (an der Libanon-Zeder im Schlossgarten und am Rathausurm in der Rathausstraße) registrieren lassen, ihren Impf- oder Genesen-Nachweis sowie das aktuelle Testergebnis vorweisen und sich dann ein Einlassbändchen aushändigen lassen. Die Besucher müssen zudem Personalpapiere griffbereit haben. Für Kinder unter sechs Jahren gibt es keine Restriktionen, für Schulkinder dient das Testheft als Nachweis. Für alle Besucher mit Einlassbändchen erfolgt der Zutritt zu den Ständen auf dem Schlossplatz über den Einlass neben der Tiefgaragenzufahrt zur Schlossgarage, der Ausgang befindet sich schräg gegenüber an der Treppe zur Herrengasse. Zum Marktgeschehen im Schloss gibt es zwei Zugänge: über die Dorotheenstraße durch das Vestibül und an der Einfahrt an der Herrengasse. Wer den Weihnachtsmarkt im Schloss verlassen möchte, wird an der Schlosskirche vorbei am unteren Parkplatz wieder auf die Herrengasse geführt. Alle Ein- und Ausgänge sowie das Marktgeschehen werden von Securitypersonal überwacht. Der Einlass auf die beiden Veranstaltungsfelder ist begrenzt. So dürfen sich auf der

Schlossgarage höchstens 150 und in den Schloss-Höfen maximal 600 Personen aufhalten. „So haben sämtliche Besucher ausreichend Platz, um Abstand zu halten“, so Hetjes weiter. Die Stadt wird über Facebook, Twitter und Instagram sowie über die Homepage und die Bad Homburg App regelmäßig über die Besucherlage informieren. Hetjes appelliert an alle Gäste des Romantischen Weihnachtsmarktes, sich an die vorgegebenen Regeln zu halten.

Eröffnet wird der Romantische Weihnachtsmarkt am Freitag, 26. November, um 15 Uhr. Auf eine Eröffnungsfeier wird verzichtet. Anschließend ist der Markt an allen vier Adventswochenenden immer freitags von 15 bis 21 Uhr sowie samstags und sonntags von 12 bis 21 Uhr geöffnet. Den leuchtenden Sternen folgend findet man vom Schlossplatz bis hinauf zum Weißen Turm im oberen Schlosshof viel traditionelles Kunsthandwerk und liebevolle Geschenkideen von lokalen und regionalen Ausstellern. Serviert werden außer den Klassikern Bratwurst, Flammkuchen, Maronen und Waffeln auch Spezialitäten wie Käseespätzle, Wildbratwurst oder isländische Fischburger. Auch auf dem Parkplatz an der Herrngasse, direkt vor dem Schloss, werden Stände sein, darunter auch wieder Food-Trucks mit erlesenen Speisen. Im beheizten schön geschmückten Märchenland in der Romantischen Halle bietet das „Omi-Mümchen“-Team mit Michael Scherenberg an jedem Adventswochenende ein Kinderprogramm mit Weihnachtsmärchen, Bastelaktionen und musikalischer Begleitung.

Neu ist der Weihnachts-Postkasten. Die Kinder können Bilder, Nachrichten und liebe Worte für ihre Eltern und Verwandten auf leere Postkarten schreiben. Mit Adressen versehen kommen die Karten in den „Märchenland“-Postkasten und werden kurz vor Weihnachten vom Omi-Mümchen-Team mit Briefmarken bestückt und auf die Reise geschickt. An einem kleinen Stand am Eingang verkaufen Schüler der 3. und 4. Klasse der Landgraf-Ludwig-Schule schöne kleine Dinge vom Lebenskunst-Lädchen „Omi Mümchen“. Die Hälfte der Einnahmen wird für ein Kinderprojekt in Bad Homburg gespendet. Gern werden auch von Weihnachtsmarkt-Besucher Sachspenden angenommen.

Das Hygienekonzept im Märchenland sieht einen geregelten Einlass alle 30 Minuten für maximal zehn Kinder (Schultestheft-Pflicht für schulpflichtige Kinder), die regelmäßige Desinfektion aller Materialien und Maskenpflicht bei den Aktivitäten. Die kleine Dampfeisenbahn, die vor der Taunuskulisse ihre Runden dreht, rollt in diesem Jahr durch einen Winterwald mit dekorativen Licht- und Tier-elementen.

## Am Adventssamstag kostenlos fahren

**Bad Homburg (hw).** Auch in diesem Jahre können die Stadtbusse an den Adventssamstagen 28. November, 4., 11. und 20. Dezember kostenfrei genutzt werden. Dieses Angebot gilt ausschließlich für Fahrten innerhalb der Stadt (Tarifgebiet 5101) und nur für die Buslinien 1 bis 12 beziehungsweise 21 bis 27. Für Fahrten die aus, in oder über andere Tarifgebiete geführt werden, müssen vor Fahrtantritt reguläre Fahrkarten gelöst werden. Ausge-

nommen sind ferner die Buslinien 50, 51, 54, 57, 65, 261, X26, X27 und n34, da sie nicht in den Verantwortungsbereich der Stadt Bad Homburg fallen. Außerdem wird das Stadtbussangebot an den oben genannten Adventssamstagen wie erweitert: Die Stadtbuslinien 3, 6 und 7, die gemäß Fahrplan an Samstag- und Sonntagen nur im 60-Minuten-Takt verkehren, werden auf einen 30-Minuten-Takt verstärkt.

## Der Shopping-Express ist zurück

**Bad Homburg (hw).** Jetzt ist sie sogar in den original Bad-Homburg-Farben unterwegs. Pünktlich zur Eröffnung des Weihnachtsmarkts am Freitag, 26. November, schlängelt sich die blau-weiße E-Bimmelbahn geräuschlos und emissionsfrei durch die Straßen und Gassen der Innenstadt. Kurzum: Der elektrisch betriebene Weihnachts-Shopping-Express ist zurück in der Stadt.

„Die gemütliche Bimmelbahn gehört mittlerweile zum festen Programm unserer Bad Homburger Weihnachtsstadt“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Die Bad Homburger sowie Gäste der Stadt können das Bähnchen kostenfrei nutzen, um sich vom 26. November bis zum 19. Dezember vom Kulturbahnhof über die Louisenstraße bis hin zum romantischen Weihnachtsmarkt am Schloss transportieren zu lassen. Zwischenstopps beispielsweise an den Louisen Arkaden oder am Shopping-Center „La Vie“ sorgen dafür, dass man alle Geschäfte, Cafés und Restaurants der Innenstadt gut erreichen und bummeln gehen kann.

Die Bahn verkehrt freitags von 15 Uhr an sowie samstags und sonntags zwischen 11 und 20 Uhr in Abständen von etwa 30 Minuten. Das Bähnchen kann übrigens eine Höchstgeschwindigkeit von bis zu 25 Kilometer pro Stunde erreichen. Auf der Louisenstraße schaltet der Fahrer jedoch einen Gang runter, dort gleitet die Bimmelbahn in Schrittg-

schwindigkeit an den Geschäften und Weihnachtsbuden vorbei. „Mit diesem kostenlosen Angebot möchten wir einen Gegenpol zum Online-Handel bilden und zeigen, dass der Besuch der Innenstadt richtig viel Spaß macht“, sagt Citymanagerin Tatjana Baric. Und Hetjes ergänzt: „Eine emissionsfreie E-Bahn hat Vorbildcharakter und vermittelt die Vorteile von umweltfreundlicher Mobilität.“ Denn so nostalgisch die Bahn auch anmutet – in ihrem Inneren verbergen sich moderne, leistungsstarke Lithium-Eisenphosphatbatterien, die den Strom für den 90 Kilowatt Elektromotor liefern. Den Strom für die Batterien liefert eine 400-Volt Ladestation bei der Stadt. Die Bahn muss einmal am Tag aufgeladen werden, das Laden dauert etwa vier Stunden. Zudem erfolgt eine Energierückgewinnung bei jedem Bremsvorgang. Voll aufgeladen hat die Lok eine Reichweite von rund 200 Kilometern. In der Bimmelbahn gelten die gleichen Corona-Bestimmungen wie im ÖPNV. Durch die Fenster ist eine ständige Belüftung vorhanden. Fahrgäste müssen eine OP- oder FFP2-Maske tragen, außerdem gilt in der Bahn die 3-G-Regel, das heißt, nur Geimpfte, Genesene oder Getestete dürfen die Bahn betreten.

Weitere Informationen, die Route und die Abfahrtszeiten finden sich im Internet unter [www.weihnachtsstadt-bad-homburg.com/bimmelbahn](http://www.weihnachtsstadt-bad-homburg.com/bimmelbahn).



Die blau-weiße E-Bimmelbahn fährt an den Adventswochenenden durch die Weihnachtsstadt Bad Homburg.  
Foto: Stadt Bad Homburg

## Stadtgeläut zum Beginn des Advents

**Bad Homburg (hw).** Zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes läuten am Freitag, 26. November, um 17 Uhr die Glocken der Erlöserkirche und der St.-Marien-Kirche. Am Vorabend des ersten Advents – am Samstag, 27. November – ist um 17 Uhr das große Stadtgeläut in Bad Homburg und Friedrichsdorf zum Beginn des Advents zu hören.

Von den Türmen der beiden Innenstadtkirchen erklingen elf Glocken – sechs von St. Marien und fünf von der Erlöserkirche. Hinzu kommen sechs Glocken von der Herz-Jesu-Kirche im Gartenfeld und drei von der Waldenserkirche in Dornholzhausen. In Kirdorf läuten jeweils vier Glocken von der St.-Johannes-Kirche und der Gedächtniskirche, im Stadtteil Gonzenheim sind es vier Glocken der Heilig-Kreuz-Kirche und drei der evangelischen Kirche. In Friedrichsdorf kommen drei Glocken von St. Bonifatius und in Köp-

pern zwei Glocken von St. Josef hinzu. Ergänzt wird das vielstimmige Geläute noch durch die Glocke der Maria-Ward-Schule im Weinbergsweg, die Glocke im Gemeindezentrum St. Johannes in Kirdorf und die Glocke auf dem katholischen Friedhof.

Das Ensemble der 43 schwingenden Glocken erfährt eine weitere Ergänzung durch drei Glocken, die jedoch nur angeschlagen werden. Dabei handelt es sich auf dem katholischen Friedhof um die David-Glocke aus der Frauenkirche in Dresden, in St. Johannes um die Wandlungsglocke aus dem Jahr 1779, und in St. Bonifatius ist es die Glocke aus der ehemaligen Herz-Jesu-Kirche in Friedrichsdorf, die im Gottesdienst zur Wandlung angeschlagen wird. Somit sind es 46 Glocken, die mit ihrem festlichen Klang zum Beginn der Adventszeit auf die Vorbereitung des Weihnachtsfestes hinweisen.

## Ein Fixpunkt in der Weihnachtszeit

**Bad Homburg (ad).** Wo steht der weithin sichtbare und mit tausenden Lichtern besetzte Weihnachtsbaum? Dies dürfte wohl der Weihnachtsbaum Am Pilgerrain sein, und der Namen des Wegs am Feldrand des Ellerhöhgbiets ist schon eine Andeutung dessen, was für viele Bad Homburger zur lieben Gewohnheit in der Weihnachtszeit geworden ist: eine kleine Pilgerwanderung zum geschätzten Weihnachtsbaum, einer beleuchteten Libanon-Zeder vor dem Harald-Quandt-Gebäude.

Kinder und Erwachsene stehen gleichermaßen fasziniert vor dem Baum, der von vielen ehrenamtlichen Helfern aus Gonzenheim seit mehr als 25 Jahren in der Weihnachtszeit geschmückt wird. Der inzwischen zu einer Höhe von ungefähr 25 Metern gewachsene Baum wird mit 360 Lichterketten und sage und schreibe 100 Anschlusskabeln zu je zehn Metern versehen.

Um dieses Lichtspektakel rechtzeitig zum ersten Advent zu ermöglichen, sind zehn Helfer an den drei Samstagen vor Advent für den Aufbau und das Anstecken der Lichter im Einsatz. Damit der Stromverbrauch nicht all-


zu hoch ist, wurde vor vier Jahren auf LED-Lichter umgestellt. Auch dieses Jahr wird die Tradition fortgesetzt, der Baum in vollem Glanz erstrahlen und so ein wichtiger Fixpunkt in der Adventszeit sein.




Mit 360 Lichterketten ist der Baum Am Pilgerrain geschmückt.  
Foto: ad


## MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE


27. November bis 3. Dezember 2021


**Widder**  
  
 Sie stehen mal wieder im Mittelpunkt, diesmal sogar völlig ungeplant. Doch das darf Sie nicht aus den Schuhen hauen – nutzen Sie vielmehr die Gunst des Augenblicks.  
 21.3.–20.4.


**Stier**  
  
 Passen Sie auf, dass sensible Reaktionen dort zum Ausdruck kommen, wo sie hingehören! In der Geschäftswelt haben Sentimentalitäten jetzt jedenfalls nichts zu suchen.  
 21.4.–20.5.


**Zwilling**  
  
 Lassen Sie sich Zeit, ehe Sie mit Ihrer neuen Idee an die Öffentlichkeit gehen. Noch haben die Menschen, die über Ihren Einfall zu entscheiden haben, andere Dinge im Kopf!  
 21.5.–21.06.


**Krebs**  
  
 Das dumme Gerede einiger Personen sollte Sie nicht stören: Wer so erfolgreich ist wie Sie, muss einfach mit Neidern rechnen, die selbst nichts auf die Reihe bekommen!  
 22.6.–22.7.


**Löwe**  
  
 Zwietracht, die durch Fremde geschürt wird, darf eine Partnerschaft nicht gefährden. Ein Herzensgeheimnis muss unbedingt noch gewahrt bleiben, um in aller Ruhe reifen zu können.  
 23.7.–23.8.


**Jungfrau**  
  
 Achten Sie mehr auf Ihre Umgebung und halten Sie die Ohren offen: Je mehr Informationen Ihnen vorliegen, desto erfolgreicher können Sie Ihre Vorstellungen umsetzen!  
 24.8.–23.9.


**Waage**  
  
 Achten Sie mehr darauf, was Sie anderen versprechen: Aussagen, die mehrere Interpretationsmöglichkeiten zulassen, könnten Ihnen schon in Kürze schmerzhaft auf die Füße fallen.  
 24.9.–23.10.

**Skorpion**  
  
 Wenn Sie mit Courage und Knowhow ein Unternehmen starten, steigert das die Erfolgchancen. Für weniger entschlossene Zeitgenossen empfiehlt sich, noch etwas abzuwarten.  
 24.10.–22.11.

**Schütze**  
  
 Jemand erweckt in dieser Woche bewusst den Anschein von selbstloser Nachgiebigkeit, um sich damit in eine bessere Verhandlungsposition zu bringen. Vorsicht ist also geboten.  
 23.11.–21.12.

**Steinbock**  
  
 Damit Sie Ihre beruflichen Ziele erreichen, wäre es wichtig, dass Sie zielgerichtet voranschreiten und nicht die Entwicklung dem Zufall überlassen. Dann werden andere schneller sein!  
 22.12.–20.1.

**Wassermann**  
  
 Mäßigen Sie sich – Geld ist nicht nur zum Ausgeben da! Halten Sie lieber etwas den Daumen drauf, denn kaum etwas beruhigt so sehr, wie ein gutes, krisensicheres Finanzpolster.  
 21.1.–19.2.

**Fische**  
  
 Sie verfügen in dieser Woche über ein hervorragendes Unterscheidungsvermögen und erkennen sofort, worauf es bei bestimmten Dingen wirklich ankommt. Das bringt bares Geld!  
 20.2.–20.3.



Die Experten stehen für Fragen zur Verfügung.

Foto: jbr

## Medienpioniere geben an der GaG ihr Wissen weiter

**Bad Homburg (jbr).** Nach Jahren der Diskussionen über Budgets, Umfang und Umsetzung geht es allmählich mit der Digitalisierung an den hessischen Schulen voran. Die angeschafften Tablets und sogenannten „ActivPanels“, die außer WLAN in den Schulgebäuden die Grundlage des technischen Fortschritts bilden, sollen nun auch möglichst sinnvoll genutzt werden.

Um dies zu gewährleisten, hat die Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) mithilfe der Pacemaker Initiative begonnen, im Kollegium und auch innerhalb der Schülerschaft Experten auf dem Gebiet der Digitalisierung auszubilden. Unter Anleitung von Julia Söffner, Gesche Nehmelmann und Christina Dickers, die die Gesamtschule seit etwa einem Jahr als Referentinnen für Digitales der Pacemaker Initiative begleiten, gaben nun die Technik- und Medienpioniere unter den Lehrern ihr Wissen an alle interessierten Lehrer weiter. Nach einer kurzen Einleitung durch die Schulleiterin, Ursula Hartmann-Brichta, und Julia Söffner in der Mensa der Schule begab man sich in die nach Fachbereich eingeteilten Gruppen. Hier präsentierten die Experten neue Apps und Anwendungen, die künftig in Deutsch und Mathematik, aber auch in kreativen Fächern wie Kunst zum Einsatz kommen sollen.

Viele Lehrer und Schüler benutzen bereits ein Tablet im Unterricht. Allerdings arbeitet ein beträchtlicher Anteil weiterhin mit Schreibblock und Heft. Dies liegt auch daran, dass nicht jedem ein Arbeitsgerät zur Verfügung gestellt wird. Allerdings hat die Gesamtschule am Gluckenstein – wie viele andere weiterführende Schulen – AktivPanels – internetfähige Tablets in der Größe eines Fernsehers –, die Tafeln und Overheadprojektoren ersetzen,

und einige vielseitig einsetzbare iPads anschaffen können.

Johannes Seel, Leiter des Hauptschulzweigs, führte seinen Kollegen nützliche Apps, die in beinahe allen Fächern Anwendung finden können, vor. Seel wies auf die Probleme der Schüler hin, Plakate ästhetisch und ökonomisch zu gestalten, und zeigte gleichzeitig eine digitale Alternative. Mit Anwendungen wie „Sketchnotes“, mit der Präsentationen und Plakate online gestaltet werden, ließe sich auch der Übergang von der manchmal stumpfsinnigen Textarbeit zum interaktiven Lernen schaffen. Verständnisschwierigkeiten im Unterricht seien durch Bilder, Videos und digitale Haptik zu überbrücken.

Mit weiteren Möglichkeiten wie „Taskcards“ können Lehrkräfte künftig auch virtuelle Pinnwände erstellen, hinter denen Videos und Aufgaben zum selbstständigen Erarbeiten des Unterrichtsstoffs verlinkt werden. Des Weiteren sollen auch der Austausch von Arbeitsblätter sowie das Vergleichen der Unterrichtsergebnisse inklusive Rückmeldesystem durch die Digitalisierung leichter werden. Allerdings haben auch einige Lehrer Probleme mit der neuen Technik. Hierfür wurden Schülerexperten ausgebildet, die künftig bei Fragen zum Umgang mit Tablets und Medien zur Verfügung stehen. Zu den Aufgaben der fünf Jugendlichen gehört nun außer dem Beantworten von Fragen auch die gelegentliche Wartung von Laptops und diversen anderen schulischen Geräten, wie die Schüler Sebastian und Lukas anhand ihrer eigens erstellten Präsentation vor der Mensa erklärten. Sie seien künftig Ansprechpartner sowohl für ihre Mitschüler als auch für Lehrer. Hierfür erhielten sie von der Pacemaker Initiative ein Zertifikat für ihr Engagement.

## Stadtwerke heben die Gaspreise an

**Bad Homburg (hw).** Die Stadtwerke kündigen für den 1. Januar 2022 eine Anpassung der Gaspreise an. Nachdem der Gaspreis im vergangenen Jahr stabil gehalten werden konnte, müssen die Stadtwerke jetzt auf die massive Steigerung des Beschaffungspreises und auf die Mehrbelastung durch die Erhöhung des CO<sub>2</sub>-Preises reagieren. Auf den Märkten sind die Preise für alle Teilnehmer in den vergangenen Monaten um 30 bis 40 Prozent gestiegen, was bundesweit zu Preis Anpassungen bei den Gasanbietern führt. Da die Stadtwerke bei der Energiebeschaffung in der jüngeren Vergangenheit sehr umsichtig agiert haben, ist es möglich, den Preisanstieg für die Haushalte mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 20 000 kWh auf etwa 15,6 Prozent zu begrenzen. Dies entspricht einer monatlichen Nettomehrbelastung von knapp 13,76 Euro. Die Stadtwerke zählen damit noch immer zu den günstigsten Grundversorgern in Deutschland.

## „Gute alte Weihnachtszeit“ abgesagt

**Hochtaunus (how).** Die für den ersten Adventssonntag, 28. November, geplante Weihnachtslesung „Gute alte Weihnachtszeit“ in der Christuskirche in Oberursel mit dem Erzähler Michael Quast sowie der Harfensängerin Saja-Christin Hülsieck muss unter den aus dem Ruder laufenden hohen Zahlen der Pandemie um ein Jahr auf Sonntag, 27. November 2022 verlegt werden. Diese Entscheidung wurde mit den beiden Künstlern und auch der Christuskirche Oberursel abge-

stimmt und einvernehmlich getroffen. Die Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Die Verträge mit Michael Quast und Saja-Christin Hülsieck für das nächste Jahr sind bereits abgeschlossen. Auch die Christuskirche steht wieder zur Verfügung. „Zur Verlegung gab es keine Alternative. Die Gesundheit aller ist das höchste Gut und nur dieses zählt. Unter diesen extremen Umständen wäre eine unbelastete und besinnliche Weihnachtslesung nicht möglich gewesen“, teilt die Veranstalterin mit.

**WaDiKu**  
 Entrümpelungen von A-Z  
 M. Bommersheim

**Wohnungsauflösung**



**Dienstleistungen Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
 E-Mail: wadiku@aol.com

**Feder und Papier entzünden mehr Feuer als alle Streichhölzer der Welt.**  
 Malcolm Forbes

**IMPRESSUM**

**Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche**

**Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH

**Geschäftsführer:** Michael Boldt, Alexander Bommersheim

**Geschäftsstelle:** Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
 Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
 E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de  
 E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de  
 www.hochtaunusverlag.de

**Anzeigenleitung:** Michael Boldt

**Redaktion:** Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

**Redaktionsschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

**Auflage:** 40 500 verteilte Exemplare

**Erscheinungsweise:** Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

**Anzeigenschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr  
 Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

**Anzeigen- und Beilagenpreise:** Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021

**Druck:** Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

**SUDOKU**

	3			4		7	9	6
					3		2	
			1	7				5
2						3		8
7	9	6	3	1	2			4
6		3						7
5			9	4				
	7		3					
3	9	6		1				4

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.


3	5	9	7	4	6	1	8	2
6	1	8	2	9	3	5	7	4
2	7	4	8	5	1	3	9	6
1	3	7	5	6	4	8	2	9
9	2	6	3	8	7	4	1	5
4	8	5	1	2	9	7	6	3
7	9	1	4	3	2	6	5	8
8	6	3	9	7	5	2	4	1
5	4	2	6	1	8	9	3	7

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

**DAS WETTER AM WOCHENENDE**


**Freitag**

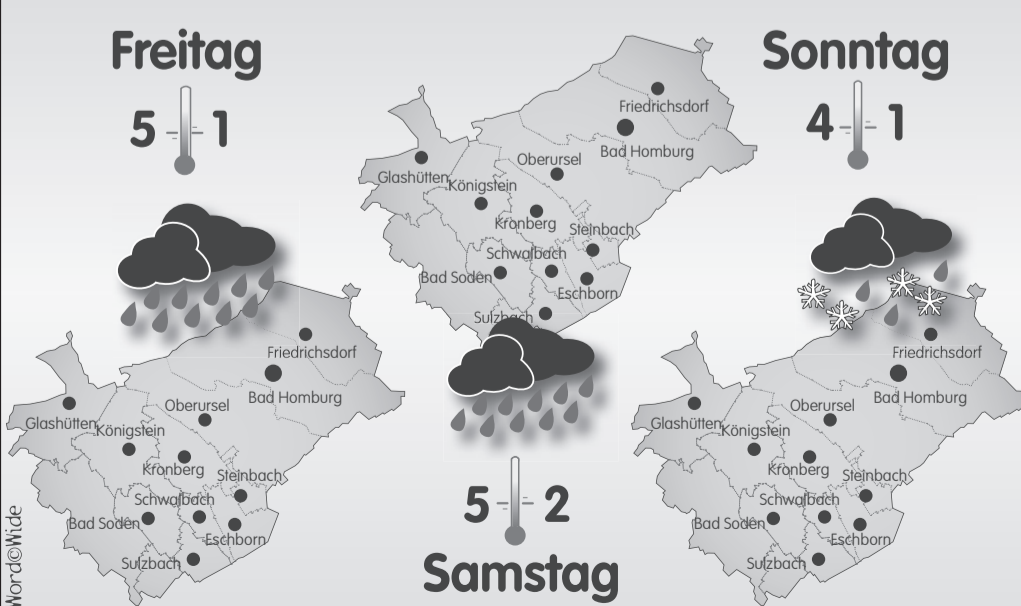
5 - 1



**Sonntag**

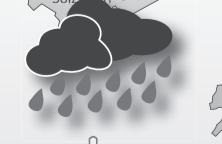
4 - 1





**Samstag**

5 - 2



## Sporthalle wieder für den Vereinssport freigegeben

**Hochtaunus** (how). Die Sporthalle der Peter-Härtling-Schule in Friedrichsdorf ist nach einer Reparatur im Bereich des Dachtragwerks wieder für den Schul- und Vereinssport freigegeben. Dies hat der verantwortliche Baufachmann der Kreisverwaltung jetzt den von der Schließung betroffenen Schulen und Vereinen mitgeteilt. „Alle Arbeiten wurden von einer spezialisierten Holzbaufirma durchgeführt und erfolgten in enger Abstimmung mit einem hinzugezogenen Statiker“, erläutert der Leiter des Fachbereichs Hochbau, Rainer Plomer. Nach einem Starkregen-Ereignis im Sommer dieses Jahres musste die Halle – wie einige andere im Hochtaunuskreis – vorsorglich geschlossen werden, um auf Nummer Sicher zu gehen. Im Rahmen einer Inaugenscheinnahme wurden Beschädigungen am Dachtragwerk festgestellt. Bei der Sporthalle handelt es sich um eine Zwei-Felder-Sporthalle mit einer Spielfeldgröße von 18 x 36 Metern. Die Instandsetzung des Sporthalldachs der kreis-eigenen Sporthalle Hoher Weg 27 in Friedrichsdorf kostete rund 48 000 Euro. „Ich freue mich, die Sporthalle wieder für die Vereins- und Schulnutzung freigegeben zu können. Ein großes Dankeschön gilt der Schullei-

terung und allen betroffenen Vereinen, die sich in dieser sehr besonderen Situation sehr verständnisvoll und geduldig gezeigt haben, sowie allen beteiligten Firmen und Fachleuten für ihre engagierte Arbeit“, so Landrat und Schuldezernent Ulrich Krebs. Krebs bat zugleich um Geduld dafür, dass immer noch einige Hallen nicht wieder zur Verfügung stehen: „Es wird mit Hochdruck gearbeitet, aber die Lieferschwierigkeiten für Material und die angespannte Personalsituation – nicht nur in unserer Bauverwaltung – setzen uns leider Grenzen.“

Die Sporthallen an der Grundschule am Eichwäldchen in Oberursel und die Sporthalle der Dornbachschule in Oberursel waren ebenfalls rein vorsorglich wegen starken Regenfällen gesperrt. Beide Sporthallen konnten bereits nach den Herbstferien wieder freigegeben werden. Außer den zu sanierenden und länger geschlossenen Sporthallenflächen der Integrierte Gesamtschule Stierstadt (IGS), der Erich-Kästner-Schule in Oberursel und der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) in Bad Bad Homburg steht die Sporthalle am Taunusgymnasium in Königstein noch nicht zur Verfügung.

## Damit der Familienrat gelingt

**Hochtaunus** (how). Statt mit Vorfreude dem Weihnachtsfest entgegenzusehen, macht sich in vielen Familien der Weihnachtsstress breit. Da gibt es viel zu bedenken und verschiedene Wünsche und Vorstellungen zu berücksichtigen: Wie, mit wem und wo wollen wir die Feiertage verbringen? Wie sieht es mit dem Besuch des Krippenspiels oder der Christmette aus? Was gibt es zu essen? Solche Fragen können möglichst früh gemeinsam geklärt werden, um Enttäuschung zu vermeiden. Eine Methode, die Wünsche und Vorstellungen aller Familienmitglieder einzubeziehen, ist der Familienrat.

In einem Online-Kurs am Donnerstag, 2. Dezember, von 19.30 bis 21 Uhr gibt Angelika Haxel-Müller praktische Tipps, wie ein Familienrat gelingen kann. Eine solche Zusammenkunft soll Struktur geben und zu schönen,

gemeinsamen Erlebnissen innerhalb der Familie führen. In dem Online-Kurs erhalten Interessierte dazu viele Informationen, die sie sofort umsetzen können.

Anmeldung bis Mittwoch, 1. Dezember, per E-Mail an [mueller-frotz@caritas-hochtaunus.de](mailto:mueller-frotz@caritas-hochtaunus.de) oder unter Telefon 0151-17622527. Die Teilnahme ist kostenlos.

Für die Veranstaltung wird ein Videokonferenztool genutzt. Dafür notwendig sind eine stabile Internetverbindung und ein Smartphone. Ebenso klappt die Teilnahme via PC, Laptop oder Tablet. Nach der Anmeldung gibt es den Zugangslink. Veranstalter ist die Katholische Erwachsenenbildung Hochtaunus (KEB) in Kooperation mit dem Caritasverband Hochtaunus, St. Franziskus und Klara Usinger Land und der Katholischen Familienbildungsstätte Taunus.



Die Modulanlage des Märklin Insider Stammtischs 61 hat eine Schienenlänge von über 100 Metern.  
Foto: Ehmler

## Für den Bahnhof Weißkirchen ist es eine Premiere

**Bad Homburg** (eh). Nach langer Pause hat die Interessengemeinschaft Eisenbahn Bad Homburg (IGE) wieder eine Modelleisenbahn-Ausstellung im Vereinshaus Gonzenheim veranstaltet. Wegen der Pandemie gab es im vergangenen Jahr keine Ausstellung, und wegen der derzeit hohen Fallzahlen hätte Georg Ament von der IGE die Ausstellung zum Schluss doch lieber abgesagt. „Aber es war bereits alles organisiert“, sagte er und so fand die Ausstellung statt.

Das Vereinsziel ist, den Schienenverkehr im Umland zu erfassen und zu dokumentieren. So wurde für die diesjährige Ausstellung ein Modell des Bahnhofs Oberursel/Weißkirchen fertiggestellt. Ursprünglich hatte Uli Bundschuh aus Steinbach mit der Arbeit am Bahnhofmodell begonnen, das Vereinsmitglied Jürgen Petermann hatte ihn weiter ausgebaut, und die IGE hat ihn nun vollendet. Erstmals war das Modell des Bahnhofs auf der Ausstellung zu sehen. Gebaut wurde er nach alten Plänen und Zeichnungen. Des Weiteren war eine sehr schön gestaltete H0-Anlage mit vielen Details des Bahnhofs Heimbuchenthal im Spessart zu sehen. Rainer Schreck aus Elsenfeld hat die Gleisanlage des 1968 stillgelegten Bahnhofs detailgetreu nachgebaut und dann

den Hintergrund gestaltet. Er wurde aus Fotos von Heimbuchenthal erstellt. Es entsteht der Eindruck, dass die im Selbstbau entstandenen Gebäudemodelle, die das Arrangement des letzten Betriebsjahrs 1967 abbilden, mit dem Hintergrundfoto verschmelzen.

Außer den digitalisierten Bahnhöfen Friedrichsdorf und Seulberg war auch eine Modulanlage des Märklin Insider Stammtischs 61 aufgebaut. 15 Leute treffen sich und bauen einzelne Module, die dann zusammengesetzt werden. So war im Vereinshaus Gonzenheim eine Anlage mit 102 Metern Schienenlänge aufgebaut worden. „Den Zusammenbau schaffen wir in dreieinhalb Stunden“, verriet Initiator Stefan Zimmermann. Das Besondere an der Anlage ist, dass sie manuell mittels Smartphone und WLAN betrieben wird.

Auch eine Miba-Anlage (Anlage mit viel Landschaft) und ein weiteres Stück der Westerwaldquerbahn waren aufgebaut. Die Besucher fanden es interessant, zumal man auch Modelle und Zubehör käuflich erwerben konnte. Kaffee und Kuchen wurden ebenso angeboten.

Trotz Corona und 2-G-Regel kamen etwa zwei Drittel der Besucher, die in Nicht-Corona-Jahren gekommen waren.

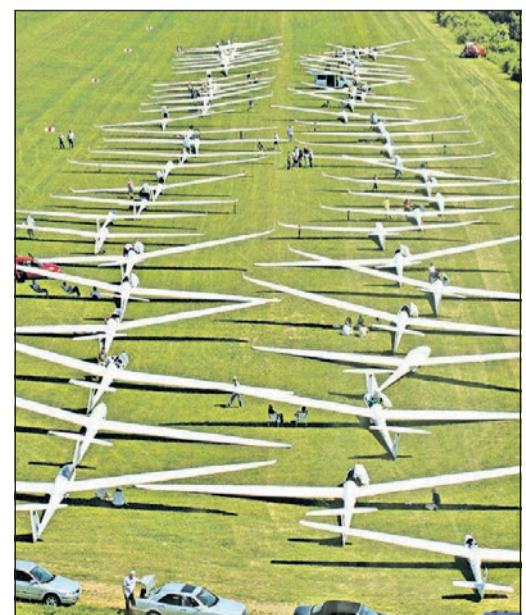
## Auszeichnung für erfolgreiche Segelflieger

**Bad Homburg** (hw). Der Luftsportclub Bad Homburg (LSC) hatte vor Kurzem als Gastgeber des Hessischen Segelflugs die Segelflieger des Landes zu Gast. Bei der 2-G-Präsenzveranstaltung im Bürgerhaus Wehrheim fand eine lückenlose Einlasskontrolle statt. Wie in alten Zeiten waren auch Vertreter der Ausrüstungsszene mit ihren Messeständen für Instrumente und Segelflugszubehör am Ort. LSC-Vorstandssprecher Klaus Mangels begrüßte die aus ganz Hessen angereisten Segelflieger und das Präsidium des Hessischen Luftsportbunds (HLB). Mangels gab einen historischen und aktuellen Überblick über den Verein und den auf dem Gelände von Wehrheim/Obernain und Neu-Anspach liegenden Flugplatz, der seit 1957 auf eigenem Gelände betrieben wird. In der Bevölkerung gut bekannt ist das in der Regel jährlich veranstaltete „Taunus-Flugfest für die ganze Familie“. Danach übernahm Gerhard Glässel, Segelflugreferent vom HLB, die Moderation. Nach den offiziellen Tagesordnungspunkten Totengedenken, Haushaltsplanung und Entlastung des Referats wurden die besonderen Leistungen der Segelflieger geehrt. Mit der Hessischen Sportmedaille wurden Simon Briel (LSV Homberg/Ohm) und Jan Omsels (LSC) ausgezeichnet. Für ihre Leistungen bei der Deutschen Meisterschaft im Streckensegelflug (DMSt) wurden vom LSC Annika Graber (1. Platz Frauen-Wertung), Jan Omsels (2. Platz Standard-Klasse), Steffen Göttler (2. Platz 15m-Klasse) und Tobis Welsch (3. Platz Doppelsitzer-Klasse) geehrt. In der Vereinswertung erreichte der LSC Bad Homburg nach den Vereinen AC Gelnhausen und AC Bad Nauheim den dritten Platz.

Nach der Mittagspause ging es dann mit Vorträgen weiter. Vize-Weltmeister Jan Omsels (Standardklasse, Montluçon/Frankreich, 2021) verriet, wie der Teamflug bei der WM zum Erfolg führte. Die Luftsportjugend war durch Elena

Mascus und Andre Elskamp vertreten. Sie berichteten über die Aktivitäten wie Jugendvergleichsfliegen, Streckenflugehrgang und Fly-In. Außerdem warben sie für die Anschaffung eines ein Förderflugzeugs. Zum Abschluss berichtete Gerd Spiegelberg von seinem spektakulären Wandersegelflug vom Platz Anspach/TS aus nach Puimisson in der Provence und zurück mit zweimaliger Alpenüberquerung, untermalt mit spektakulären Aufnahmen.

Für das leibliche Wohl sorgten die LSC-Vereinsmitglieder mit Kaffee, Kuchen, Würstchen und Kaltgetränken. Die hessischen Segelflieger waren froh, endlich mal wieder an einer Präsenzveranstaltung teilnehmen zu können. Das ermöglichte es allen, mit Freunden aus der Luft persönlich zusammenzutreffen und sich in vielen Gesprächen über gemeinsame Flüge und die erlebten Abenteuer auszutauschen.



Die Flugzeuge sind startklar, der Wettbewerb kann beginnen.  
Foto: LSC



Weil ich neugierig auf morgen bin.

## GDA-Zukunftsgespräch

Wir finden Ihren Wunschtermin – individuell und sicher.

Entdecken Sie einen exklusiven Weg in Ihre Zukunft.

**GDA Frankfurt am Zoo**  
60316 Frankfurt  
Telefon: 069 40585 102

**GDA Rind'sches Bürgerstift**  
61348 Bad Homburg  
Telefon: 06172 891 593

**GDA Hildastift am Kurpark**  
65189 Wiesbaden  
Telefon: 0611 153 802

**GDA Domizil am Schlosspark**  
61348 Bad Homburg  
Telefon: 06172 900 706

[www.gda.de](http://www.gda.de)

 **GDA**  
Da will ich leben

## Mit Herz für die Sorgen, Nöte und Freuden der Bewohner

**Bad Homburg** (a.ber). „Ich mag Leute nicht, die jeden Satz mit ‚Ich‘ anfangen“, sagt Monika Höfer und fängt unmittelbar an zu lachen. Dass die Leiterin des Bad Homburger Senioren- und Pflegeheims der Mathilde-Zimmer-Stiftung in den vergangenen 15 Jahren ganz andere als sich selbst in den Mittelpunkt gestellt hat, wissen ihre 100 Mitarbeiter ebenso wie die vielen Senioren, die ihren Lebensabend im Tatjana-Gerdes-Haus am Weinbergsweg erleben. Die mit viel Empathie gesegnete Heimleiterin, die stets ein offenes Ohr und Herz für die Sorgen, Nöte und Freuden der ihr anvertrauten Heimbewohner und des Personals hatte, geht am 30. November in den Ruhestand – und so recht mag sich das noch keiner dort vorstellen. Denn Herausforderungen konnte Monika Höfer meistern – das zeigte zuletzt auch ihr Management-Geschick in der Corona-Krise, mit dem sie Heimbewohner und Mitarbeiter beieinander hielt und mit ihnen gemeinsam die täglichen Anstrengungen und Zumutungen durchstand.

So hatte die 1956 geborene Monika Höfer, die als ausgebildete Krankenschwester lange Jahre im Dienst kranker Menschen tätig war und nach einer Zusatzausbildung zur Pflegeleiterin einen ambulanten Pflegedienst in Alsfeld geleitet hatte, sich ganz spontan noch während ihrer Heimleiter-Ausbildung in einem Kasseler Senioren- und Pflegeheim der evangelischen Mathilde-Zimmer-Stiftung im Alter von 50 Jahren entschlossen, die Leitung des Bad Homburger Hauses zu übernehmen. Der Leiter der in Berlin ansässigen Stiftung, die dem Diakonischen Werk der EKD angehört, habe ihr 2007 die Stelle anvertraut – „ich hatte bis dahin nichts mit stationärer Pflege alter Menschen zu tun, aber es war eine Herausforderung für mich“, sagt Monika Höfer rückblickend. Dienstzeiten des Personals, die sich überschneiden, mangelhafte Hygiene durch schlechtes Reinigungspersonal, unsensibler Umgang mit den Bewohnern: Mit der Situation, die sie in dem seit 1972 in Bad Homburg existierenden Alten- und Pflegeheim mit 160 Betten vorfand, gab sich die neue Leiterin nicht zufrieden.

Am meisten habe sie gestört, dass das Pflegepersonal bestimmte, wann kranke Heimbewohner morgens geweckt und wann ihnen das Frühstück vorgesetzt wurde – „wir können doch nicht einfach über das Leben der alten Menschen bestimmen“, meinte sie. Die Neuerungen im Umgang, neue Dienstpläne und Hygieneschulungen für Reinigungspersonal, „es war ein Riesenbrocken zu bewältigen, und manche machten den Aufstand oder kündigten“. Als Glück bezeichnet es Monika Höfer, dass ein Jahr nach ihrem Dienstantritt in Bad Homburg die junge Pflegedienstleiterin Kornelia Fichna im Tatjana-Gerdes-Haus anfang: „Wir sind bis heute ein eingespieltes Team!“ Kornelia Fichna wird ab 1. Dezember nun die Heimleitung übernehmen.

Der energische und gleichzeitig einfühlsame Umgangsstil Monika Höfers mit Personal und Bewohnern schaffte Vertrauen. Ein großer Stamm von Mitarbeitern ist seit mehr als 30 Jahren dabei: „Wir haben uns positive Rituale geschaffen, trinken gemeinsam Kaffee, haben Spaß und lachen viel“, charakterisiert die scheidende Heimleiterin den Alltag im Mathilde-Zimmer-Stift. Oft setzte sich Monika Höfer zu den Senioren auf die schöne Gartenterrasse am Kurpark, in die Lobby oder auch



Eine Heimleiterin mit großem Engagement und viel Empathie: Monika Höfer, die seit 2007 das Senioren- und Pflegeheim der Mathilde-Zimmer-Stiftung am Weinbergsweg leitete, geht in den Ruhestand. Foto: a.ber

mal an ein Pflegebett und unterhielt sich; die alten Menschen kamen bei Problemen mit Finanzen und Verträgen zu ihr ins Büro und vertrauten ihr auch sonst vieles an. Sommer- und Weihnachtsfeste wurden mit allen gemeinsam organisiert, den alle zwei Wochen stattfindenden evangelischen Gottesdienst für die Heimbewohner durch den Gonzenheimer Pfarrer begrüßte sie ebenso wie Begegnungen mit den Angehörigen der Senioren. „Wir haben alle Anteil an dem guten Ruf unseres Hauses. Da fragen selbst Landtagsabgeordnete an, ob sie im Alter hier einen Platz bekommen können“, schmunzelt Höfer.

Dass die Zeit seit Frühjahr 2020 mit der Corona-Gefahr für die Senioren ihr große Verantwortung aufgebürdet hat und ihr vor allem die Personal-Situation Sorge bereitete, bestreitet die erfahrene Heimleiterin nicht. Da heiße es oft Jonglieren, wenn Mitarbeiter krank seien – und ungeimpft Personal zur Impfung zu zwingen oder einfach gehen zu lassen, wie es politische Entscheidungen derzeit nahelegten, sei keine Option. „Das ist gerade ein Ritt auf der Rasierklinge für die Heimleitungen.“ Und mit mancher Entscheidung zum Schutz der Bewohner ziehe man auch den Unmut von Angehörigen auf sich. Mit dem Eintritt in den Ruhestand Ende November werde ihr nun auch eine Last von den Schultern genommen, sagt Monika Höfer. Eine Abschiedsfeier für sie wird es wegen der Pandemie-Lage erst später geben. „Aber mein größtes Geschenk ist, dass ich Zeit zurückgeschenkt bekomme“ – Zeit, die Monika Höfer für Reisen mit ihrem Mann, Treffen mit Freunden, Nordic Walking und Klavierstunden nutzen wird.

Ihr Engagement für Menschen möchte sie aber keinesfalls ganz aufgeben: Durch ihre lange Erfahrung geschult, will Monika Höfer in Zukunft auch in ihrer Heimat bei Schwalmstadt als ehrenamtliche Betreuerin für Heimbewohner tätig sein.

## Theaterprojekt „Trau dich!“ rückt Gefühle in den Fokus

**Bad Homburg** (a.ber). „Stop! Einen Schritt zurück!“ Für den Schüler einer sechsten Klasse der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) geht sein Gegenüber schon zu weit. Schüler stehen sich im breiten Flur der Schule paarweise gegenüber, Sozialarbeiterin Susanne Kuntzsch hat jedem einen Partner zugelost. Wie weit lasse ich mein Gegenüber an mich heran, wenn wir miteinander reden oder uns auseinandersetzen? Um Nähe und Distanz geht es bei der Übung an diesem Morgen, und Susanne Kuntzsch fragt die Schüler: nach ihren Gefühlen, „wenn dir jemand auf die Pelle rückt“, warum sie bei der besten Freundin mehr Nähe ertragen als bei Fremden, warum „eine Armlänge“ Distanz okay ist und ob ein Junge deshalb Abstand fordert, weil ihm ein Mädchen gegenübersteht. Die Übung ist Teil des „Trau dich!“-Theaterprojekts, an dem fast die ganze fünfte und sechste Jahrgangsstufe der GaG seit einigen Wochen teilnimmt.

Antje Klaus, Klassenlehrerin einer sechsten Schulklasse, hat die Informationshefte der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung schon längst an die Schüler verteilt, in denen es um das Thema sexualisierte Gewalt und sexuellen Missbrauch geht. Vor den Herbstferien hatte es eine Lehrer-Fortbildung zum Thema gegeben, auf einem Elternabend wurden die Eltern von 200 teilnehmenden Schülern über das Projekt informiert, konnten Fragen stellen. „Die erste Frage, die da kam, war, ob man das ‚Trau dich!‘-Projekt deshalb an der Gesamtschule am Gluckenstein durchführen, weil es hier besonders viele Fälle von sexualisierter Gewalt gegen Schüler gebe. Aber nein, wir konnten die Eltern beruhigen, an der GaG gibt es keine Häufung von Fällen“, sagt Antje Klaus, die ausgebildeter Präventions-Coach ist. Und dennoch habe man statistisch gesehen einige Kinder, die das betreffe, und die Situation mancher Familie während der Corona-Pandemie gebe auch Anlass zur Sorge. Sexualekundeunterricht gibt es schon in der vierten Grundschulklasse, doch das Thema sexueller Missbrauch mit Schülern zu thematisieren, dazu ist nach Meinung von Antje Klaus im Schulalltag kaum Zeit – „dazu braucht man Zeit und Ruhe.“ Susanne

Kuntzsch, seit neun Jahren Sozialarbeiterin an der GaG, begleitet das Theaterprojekt: Schauspieler des Schultheaters Frankfurt am Main gehen mit ihr nacheinander durch die Schulklassen. „Wir sprechen unter anderem über Kinderrechte, ungewolltes Küssen und die Gefühlswelt der Kinder“, so Kuntzsch. Vorbereitet wird ein interaktives Theaterstück, das schließlich im Kurtheater für die zwei Jahrgangsstufen aufgeführt wird. Eingebübt werden Zwischenrufe der Kinder, es gibt Interviews mit Kindern, die bei der Aufführung eingeblendet werden. Doch die Schüler stehen nicht auf der Bühne. Wichtig ist den das Projekt durchführenden Erwachsenen, dass sie sich auf jede Klasse und deren Wissensstand individuell einstellen. „Die Kinder sollen nicht reinpurzeln in das Thema, wenn sie das Theaterstück sehen“, so Kuntzsch. Deshalb sind bei der Aufführung auch das gesamte Theaterensemble sowie Kräfte von Pro Familia mit dabei. Die gute Vorbereitung durch Gespräche und Übungen wie die Nähe-Distanz-Übung seien deshalb wichtig. „Ich möchte mehr Abstand, wenn ich mich bedroht fühle von meinem Gegenüber“, „Ich habe kein Problem damit, meiner Freundin beim Gespräch die Hand zu halten“, „Ich möchte den Abstand entscheiden je nachdem, wer es ist“: Das Bewusstsein des Einzelnen für seine negativen und positiven Gefühle zu entwickeln, ist Ziel des Theaterprojekts. Und „Stop!“ sagen können, wenn man Nähe nicht erträgt, egal von wem.

„Welche Rechte habe ich als Kind? Darf ich meinen eigenen Gefühlen trauen? Wo finde ich Ansprechpartner und Unterstützung bei Problemen?“ Das seien Schlüsselqualifikationen, die Schüler erlernen müssten, sagt Johannes Seel, Leiter des Hauptschulzweigs der GaG. Die Gesamtschule habe Schüler aus 46 verschiedenen Nationen, deshalb sei es so wichtig, soziale Grundlagen und den guten Umgang miteinander zu vermitteln, so Seel. Rechte, Pflichten und Aushandlungsprozesse – „wir haben hier als Pädagogen einen weitreichenden Erziehungsauftrag, und was die Schüler jetzt lernen, hat Auswirkungen auf ihr späteres Leben.“



Wieviel Nähe lasse ich zu, wieviel Distanz brauche ich? Susanne Kuntzsch (l.), Sozialarbeiterin an der Gesamtschule am Gluckenstein, übt mit Kindern der 5. und 6. Klassen im Rahmen des Schultheater-Projekts „Trau dich!“, dem eigenen Gefühl zu vertrauen. Foto: a.ber

– Anzeige –

### Juristen-Tipp

### Scheidungs-Ratgeber

#### Teil 6: Zu viel gezahlt/Zu wenig verlangt?

Ob und wie viel Trennungsunterhalt zu zahlen ist, hängt von den Einkommens- und Vermögensverhältnissen beider Eheleute ab.

Bevor Sie die erste Zahlung leisten, sollten Sie zunächst die Frage überprüfen lassen, ob Sie überhaupt zum Unterhalt verpflichtet sind.

Bevor Sie einen konkreten Unterhaltsbetrag fordern, sollten Sie die Höhe Ihres Anspruchs ermitteln lassen.

Es gibt keinen automatischen Anspruch auf Trennungsunterhalt.

Sofern Sie über Monate hinweg eine ungeprüfte Unterhaltsforderung erfüllen, führt dies zu mehreren Problemen. Wenn Sie zu viel gezahlt haben, werden Sie die Zahlungen nur in ganz seltenen Ausnahmefällen zurückverlangen können. Zum anderen dokumentieren Sie mit

Ihrer Zahlung, dass Sie selbst von einer Verpflichtung in dieser Höhe ausgehen und bestätigen insoweit einen entsprechenden Bedarf des Unterhaltsberechtigten.

Wenn Sie zu wenig Unterhalt geltend gemacht haben, kann für die Vergangenheit nicht mehr nachgefordert werden.

Aus diesem Grund sollten Sie zu Beginn der Trennung die Frage des Trennungsunterhaltes anwaltlich überprüfen lassen.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 9. Dezember 2021.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

**Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus**

### PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl  
Rechtsanwältin  
Fachwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21  
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0  
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de  
www.peyerl-ra.de



# Der Mörder ist doch nicht immer der Gärtner

**Bad Homburg (rosa).** Der Deutschen liebste Genre ist „der Krimi“. Gerne mit Nüsschen und Häppchen, einem Glas Wein oder Bier gemütlich im Fernsehsessel zu Hause vor dem Bildschirm. Oder in der Vergangenheit immer öfter, weil immer beliebter, in Gesellschaft weiterer Krimifans im Rahmen eines „Krimidinner“ mit Mehr-Gänge-Menü und mitten im Geschehen der agierenden Schauspieler. Unter Umständen wird der „Krimi-Gast“ dabei sogar Statist oder Mitwirkender im Stück. So geschehen bei der Premiere von „Mord an der Angel“ des Krimidinner-Veranstalters „World of Dinner“ im Steigenberger Hotel Bad Homburg.

Ob wohl der Absinth, den es gleich zu Beginn als Aperitiv mit genauer „Gebrauchsanweisung“ gibt, die Zuschauer und Mit-Ermittler benebeln sollte? Jedenfalls spinnt sich der im Jahr 1966 in Schottland spielende Plot zunächst recht nebulös zusammen. Aber genauso wollen es der gemeine Hobby-Kommissar und die aufmerksame Mitraterin: Spannend, unterhaltsam, natürlich erst mal undurchsichtig und unbedingt lecker soll solch ein Abend sein. Punktlandung am Premierenabend in Bad Homburg. Im schummrig beleuchteten Saal des Steigenberger Hotels sitzen 120 Besucher an festlich gedeckten Tischen in den zum Anglermilieu passenden Kulissen und freuen sich über getrüffelnde Kartoffelsuppe mit Croûtons sowie Kräutersahne. „Köstlich,



Die Kesse Kay (Romina Bursy) stellt dem Vorsitzenden des Anglervereins, „Stillwater“ Mac Traut (Martin Klodzinski), unangenehme Fragen zur Wasserleiche. Foto: rosa

der erste Gang“, ist von einem Ehepaar zu hören. Jedoch sobald das gute, bestens temperierte Süppchen gelöffelt ist, gilt es, sich auf die Handlung zu konzentrieren. Denn nachdem Ewen Onepot (Alexander Schmoll), gastronomischer Ausrichter der Championships, die Teilnehmer des Wettkampfs um den größten Fisch begrüßt hat, kommt Alexander Schmoll schnell erneut (in einer Doppelrolle als Chief Inspektor a. D. Richard Bourke) ins Spiel. So sehr hat er sich über die Möglichkeit, der Gesellschaft und dem Angelverein „Stillwater“ einen Riesenfang präsentieren zu können, gefreut, dass er noch am Vorabend des Geburtstags seiner Liebsten Lady Cora Ashtonburry (Romina Bursy) angereist ist. Sehr zum Ärger der Lady, die ihm nicht von der Seite weicht.

## Tafelspitz mit Wasserleiche

Doch alles kommt anders. Es gibt kein „Petri Heil“, keinen kapitalen Hecht am Haken und kein „Petri Dank“ für den Polizisten im gelbgrün-karierten Anglerdress. Bourke zieht einen Toten im Müllsack aus dem Wasser. Das ruft sofort die rasende, wasserstoffblonde Reporterin Kay McEnany (Romina Bursy) auf den Plan, die neugierig und frech recherchiert. Auf diesen Schreck serviert das flotte und freundliche Servicepersonal zarten Tafelspitz an einer schmackhaften grünen Soße mit Ei und Salat. Da ist die widerliche Wasserleiche schnell vergessen.

Bei feiner Speise und gutem Trank amüsieren sich Steffen und Gabi Schäfer mit Bruder Andreas Gützlaff nebst seiner Frau Julia noch immer über das erstaunte Gesicht von Gabi, als sie gleich zu Beginn des Dinners von den Schauspielern gebeten wurde, einen Hut aufzusetzen und einen großen Fisch mithineinzutragen. Doch Gabi ist kein Kind von Traurigkeit, und ihr „Fischer-Auftritt“ gelang souverän.

Das Publikum ist generell sehr gut gelaunt, nimmt viel Anteil an der Handlung und füllt natürlich brav das „Ermittlungsprotokoll“ (Jeder Gast erhält einen Zettel mit der Frage nach dem Täter und dem eigenen liebsten Anglerwitz) aus. Raffiniert binden die Darsteller ihre



Inspektor a. D. Richard Bourke (Alexander Schmoll), Lady Ashtonburry (Romina Bursy) und Inspektor McEwing (Martin Klodzinski) wagen einen skurrilen Tanz. Aber den Mörder haben sie noch nicht gefunden. Foto: rosa

Zuschauer mit ein. Damit sie für jeden gut zu sehen und zu hören sind, wechseln sie immer wieder die Perspektive. Dabei machen sie auch vor Gesang und Tanz nicht halt. Es wird geschossen und geschrien, gerannt und geweint, Fische fliegen durch die Luft und ... auf den Punkt gegarte Schweinefilets im Speckmantel landen als dritter Gang auf den Tellern der begeisterten Gäste.

Schäfers und Gützlaffs äußern sich angetan zum Dinner: „Das Essen ist wirklich sehr gut.“ Und etwas irritiert zum Krimi: „Ein wenig konfus war's schon am Anfang.“ Es ist nicht das erste Krimidinner der Freunde aus Lahnu, sie schwärmen von einem, das sie auf einer Burg erlebt haben. Nadine und Ursula Krumpfschmid sind ebenso krimidinneraffin, fiebern und ermitteln eifrig mit Mutter und Tochter sind schon im anglergerechten Outfit angeleitet, das später sogar prämiert wird. „Freunde der strammen Angelroute, hat's bis

hierher gemundet?“, fragt nun der Vorsitzende des Angelvereins Connor McTraut (Martin Klodzinski). Die Antwort kann nur „ja“ sein. Doch stößt so manchem der Mord noch übel auf, denn der Sachverhalt ist nicht geklärt, der Mörder nicht gefunden, und auf der Speisekarte steht noch ein Nachtisch, der einem das Wasser im Mund zusammenlaufen lässt. Nur soviel sei hier verraten: Die heißen Waldbeeren auf Vanilleeis runden ein wunderbares Dinner ab, und der Übeltäter – Stopp. Lieber noch einen Anglerwitz aus dem Publikum zum Schluss: „Hör auf, mich zu nerven!“ „Ich kann nicht anders, ich bin ein Stör.“

Das nächste Krimidinner von „World of Dinner“ im Steigenberger Hotel Bad Homburg startet am Samstag, 4. Dezember, um 19 Uhr. Mehr Infos gibt es im Internet unter [www.WORLDOFDINNER.de](http://www.WORLDOFDINNER.de) oder unter [www.steigenberger.com](http://www.steigenberger.com).

## Adventskalender-Konzert

**Bad Homburg (hw).** Wenn sieben exzellente Musiker durch Deutschland touren, um im Rahmen ihres Adventskalender-Konzerts musikalische Vorfreude auf Weihnachten zu wecken, dann sollten sie auch Station im Rhein-Main-Gebiet machen. Und so freut es die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bad Homburg, dass der Musiker und Pop-Kantor des Evangelischen Kirchenkreises Münster, Hans Werner Scharnowski, mit dem „Adventskalender-Programm“ am Samstag, 4. Dezember, um 18 und um 20 Uhr akustisch-

erdige und groovig-soulige Musik auch in Bad Homburg präsentiert. Amerikanische Klassiker wechseln sich ab mit Balladen, flotten Mitsingliedern und humorvollen Beiträgen zum „Rest für das Fest“. Garniert wird der musikalische Ohrenschaus mit pointierten Lesungen und motivierenden Gedanken. Gespielt werden zwei identische Konzerte von jeweils 75 Minuten Länge. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Es gilt die 3-G+-Regel. Anmeldung per E-Mail an [info@efg-badhomburg.de](mailto:info@efg-badhomburg.de).

## 83 Einsätze für Kirdorfer Wehr



Die Freiwillige Feuerwehr Kirdorf hat ihre Jahreshauptversammlung abgehalten, bei der auch Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak und Brandmeister Daniel Guischar (3. und 2. v. r.) anwesend waren. Dort wurde berichtet, dass es im Jahr 2020 83 Einsätze gegeben hat, was einem Zuwachs von 30 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. 34 Brand- und 20 Hilfeleistungseinsätze wurden registriert. Hinzu kamen 29 Fehlalarme. Besonders hervorgehoben wurde ein Wohnungsbrand in der Steingasse, der Brand eines Anbaus in der Höllsteinstraße, eine Suizidandrohung in der Asylunterkunft im Hesselring, ein CO-Alarm bei der Deutschen Leasing und ein Kraneinsatz in der Kirdorfer Straße. Die Freiwillige Feuerwehr Kirdorf hatte am 1. Januar 2020 240 Mitglieder, davon waren 38 in der Einsatzabteilung, 15 in der Alters- und Ehrenabteilung, 14 bei der Jugendfeuerwehr, 16 bei der Minifeuerwehr und 23 beim Spielmannszug. Hinzu kommen unterstützende und passive Mitglieder. Befördert wurden Hendrik Busch zum Oberfeuerwehrmann und André Griebel zum Löschmeister. Geehrt wurden René Denfeld für 25 Jahre Zugehörigkeit. Lutz Agel ist 50 Jahre dabei. Auf 60 Jahre brachten es Wolfgang Müller und Helmut Henzli.

Text/Foto: eh

## Timo Damm übernimmt JU-Vorsitz

**Bad Homburg (hw).** Bei ihrer Jahreshauptversammlung hat die Junge Union Bad Homburg einen neuen Vorstand gewählt. Dabei zeichnet sich nach vier Jahren unter dem Vorsitz von Johannes Reissmann nun ein Wechsel in den Reihen des geschäftsführenden Vorstands ab, der in Zukunft von Timo Damm angeführt wird. Unterstützt wird er dabei von seinen beiden Stellvertretern Helen Bergmann und Paul Sillich. Als Geschäftsführer ist Moritz Gebhardt gewählt worden. Pressesprecher bleibt Jan Niklas Brill, und als neuer Schriftführer wird Jonas Gebhardt in den Vorstand eingeführt. Neuer Schatzmeister ist Julius Reichelt. Als Beisitzer gehören weiterhin Johannes Reissmann, Antonia Sillich, Kilian Grüters, Johannes Bergmann, Marie Bergmann und Floriane Clausen dem Vorstand an.

Besonders hervorgehoben wurde im Laufe der Sitzung die engagierte Arbeit des scheidenden Vorsitzenden: „Johannes Reissmann hat in den vergangenen Jahren das Profil der Jungen Union Bad Homburg geschärft und ihr dabei auch seinen persönlichen Stempel aufdrücken können. Für diese Leistung gebührt ihm Dank. Wir freuen uns, dass er sein Wissen als Vorstandsmitglied auch an die nun jüngere Führung weitergeben wird“, führte der neue Vorsitzende in seiner Rede aus. Man habe in seiner Amtszeit nicht nur insbesondere durch die Social Media Präsenz die Junge Union zukunftsfit gemacht,

sondern auch inhaltlich unter anderem mit dem umfangreichen Konzept „Bad Homburg 2025“ sowie dem „Meinungsmontag“ Akzente gesetzt, die den Anspruch der JU, tragende Jugendpartei in den Gremien der Stadt zu sein, manifestieren. Nicht zuletzt seien in diesem Kontext die vier Juler zu erwähnen, die im neuen Stadtparlament junge Politik bis in die erste Reihe tragen, ergänzt Helen Bergmann. Auch die Wahl Oliver Jedynaks zum neuen Bürgermeister der Stadt sowie die Wiederwahl von Oberbürgermeister Alexander Hetjes bestätigte die Junge Union darin, nicht nur als Anhängsel ihrer Mutterpartei, sondern als Motor und junge Stimme dieser gesehen zu werden und handlungsfähig zu sein. Besonderer Dank gelte auch der bisher stellvertretenden Vorsitzenden Eva Kühl und Alischa Kisser, die fortan die Stimme der Jungen Union im Stadtparlament verstärken. Ebenso wurde die Arbeit des scheidenden Schatzmeisters Lukas Schobert sowie die Unterstützung von Sarah Schobert und dem ehemaligen Vorsitzenden und langjährigen Schatzmeister Nils Schulze-Brügge hervorgehoben.

Die JU freut sich über 100 Neumitglieder und eine Gesamt-Mitgliederzahl von 404. Mit Blick in die Zukunft sieht die JU sich den wachsenden Herausforderungen und der Verantwortung, die die neuen Mandate mit sich bringen, gewachsen.

## Schorr: Veranstaltungen überdenken

**Hochtaunus (how).** Die steigenden Corona-Fallzahlen betreffen auch den Hochtaunuskreis. Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr appelliert, angesichts der stark steigenden Corona-Infektionszahlen anstehende Veranstaltungen dringend zu überdenken. „Wichtig ist jetzt, die Ansteckungsketten zu unterbrechen und Veranstaltungen zu verschieben, die nicht dringend erforderlich sind, damit Krankenhäuser und das Gesundheitssystem nicht von einer Vielzahl an Corona-Fällen überrollt werden. Nur so haben wir eine Chance, bei noch mehr Ausbrüchen des Virus die Kontrolle zu behalten“, appelliert Schorr. Er bittet daher die Organisatoren, auf freiwilliger Basis die Absage oder Verschiebung zu

prüfen. Die endgültige Entscheidung treffen die Veranstalter. Die Kliniken im Hochtaunuskreis, aber auch im gesamten Rhein-Main-Gebiet und in ganz Hessen seien vollständig ausgelastet. Covid-Patienten, die nun zusätzlich kommen, müssen untergebracht und mit dem vorhandenen Personal versorgt werden, was dazu führt, dass für andere Patienten – auch Notfälle wie Herzinfarkte und Schlaganfälle – die Kapazitäten nicht mehr ausreichen. Die Ständige Impfkommision (Stiko) empfiehlt mittlerweile allen Erwachsenen eine Auffrischungsimpfung gegen das Coronavirus. In der Regel soll dieses sogenannte Boostern sechs Monate nach der letzten Impfung erfolgen.

## Vom verstauchten Knöchel bis hin zum Herzinfarkt

**Hochtaunus** (how). Wenn das Herz bei 100 800 Schlägen am Tag mehr als sechs bis acht „Aussetzer“ hat, ist professionelle Hilfe nötig. Dafür die ersten lebensrettenden Weichen zu stellen, ist Aufgabe der Sanitätshelfer des DRK-Kreisverbands Hochtaunus. Damit diese einen Menschen bis zum Eintreffen des Notarztes „ins Leben zurückpumpen“ können, werden regelmäßig Ausbildungskurse mit 48 Unterrichtseinheiten angeboten, in denen aber noch weit mehr medizinische Notfälle – vom verstauchten Knöchel über offene Brüche und Kopfplatzwunden bis hin zu Atemnot und allergischen Reaktionen – besprochen und geübt werden.

Das Burgfest in Königstein, das Brunnenfest in Oberursel, die Thäler Kerb in Kronberg, das Bad Homburger Laternenfest, der Weihnachtsmarkt in Hessenpark oder die Usinger Laurentiuskerb – all diese Großveranstaltungen, wenn sie nicht gerade einer Pandemie zum Opfer fallen, könnten ohne Sanitätsbereitschaften der Rettungsorganisationen nicht stattfinden und auch bei Sportveranstaltungen wie Reitturnieren oder Fußballspielen geht es nicht ohne sie. „Wir sind mit unseren ehrenamtlichen Kräften Bestandteil der Sicherheitskonzepte. Allein beim Laternenfest sind wir mit 20 bis 30 Kräften jeden Tag mit dabei, deshalb legen wir größten Wert auf eine fundierte Ausbildung unserer Sanitätshelfer“, sagt Sandra Birkenfeld vom DRK-Kreisverband Hochtaunus.

Sie ist Notfallsanitäterin und Teil des fünfköpfigen Teams, das die regelmäßigen Sanitätsausbildungskurse im Lehrsaal in den Räumen der Kreisbereitschaft in Köppern organisiert. Momentan läuft eine solche Ausbildung mit insgesamt 48 Unterrichtseinheiten und nur sechs Teilnehmern aus Friedrichsdorf, Kronberg, Oberursel, Usingen und Neu-Anspach. „Dass es so wenige sind, ist eine Folge der Pandemie, sonst sind es meist zwölf bis 15“, sagt Birkenfeld. Mit Seline Goede, Jessica Daeschler, Janis Baudisch, Birkenfeld selbst und dem aus Bitburg in den Hochtaunus ge-

wechselt Matthias Meyer, alles Sanitätsdienstausbilder und zum Teil Notfallsanitäter, stehen mehrere erfahrene Instruktoren bereit, den Kursteilnehmern in handlichen Einheiten alles Nötige beizubringen, wobei die überschaubare Zahl der Teilnehmer beim aktuellen Kurs insofern auch Vorteile hat, weil besonders individuell unterrichtet werden kann. Die Prüfung am Ende des Kurses wird von einem Notarzt abgenommen.

Vermittelt werden die besonderen Anforderungen in bestimmten Notfällen, bei Großschadenslagen und Katastrophen. Sie machen es notwendig, zusätzliche Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben, um an den Einsatzorten bei Unfällen oder häuslichen Notfällen das Fachpersonal des Rettungsdienstes und die Notärzte unterstützen zu können. Kommt es bei Veranstaltungen, bei denen die Sanitätshelfer im Einsatz sind, zu medizinischen Notfällen, leisten sie Erste-Hilfe, leiten lebensrettende Maßnahmen ein und überbrücken die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes oder des Notarztes. Voraussetzung für die Teilnahme an der Sanitätsausbildung, die auch für Seiteneinsteiger offen ist, ist außer der Mitgliedschaft im DRK-Kreisverband Hochtaunus die erfolgreiche Absolvierung eines Kurses in erweiterter Erster Hilfe.

Auf die Teilnehmer wartet ein breites Übungsfeld: Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie gehören ebenso dazu wie Diagnostik, Maßnahmen zur Behebung lebensbedrohlicher Störung von Bewusstsein, Atmung und Kreislauf und Schock. Die Teilnehmer lernen, Infusionen anzulegen und bestimmte Medikamente zu geben. Breiten Raum bei der Ausbildung nehmen die Beurteilung von Störungen des Stütz- und Bewegungsapparats des Menschen, Schädel-Hirn- sowie Polytraumata ein, aber auch die Erstversorgung von offenen Verletzungen und die Wundversorgung. Zum Lehrplan zählen aber auch Behandlungen bei Verbrennungen, Infektionskrankheiten, gynäkologischen Notfällen, Unfällen mit Gefahrstoffen sowie Vergiftungen.

Ein weiterer Schwerpunkt in der Ausbildung ist die Behandlung von Notfällen im Herz-/Kreislaufsystem. Pro Jahr gebe es in Deutschland 55 000 Todesfälle durch Herzinfarkt, 185 000-mal komme es zu Herzflimmern, erklärt Instruktor Matthias Meyer den Kursteilnehmern, bevor sich diese in der manuellen Herzdruckmassage, aber auch im Umgang mit dem Defibrillator üben. Den angehenden Sanitätshelfern steht dabei eine mit Elektronik vollgepackte Übungspuppe eines „Erwachsenen“ zur Verfügung, die über einen Monitor anzeigt, ob zu wenig, zu viel, zu leicht oder zu stark „gedrückt“ wird. Wie viel, im wahrsten Sinne „Fingerspitzengefühl“ nötig ist, lernen die Teilnehmer nebenan anhand der Puppe eines Babys. Hier erfolgt die Herzdruckmassage nur ganz vorsichtig. Mit einem Finger.

Bei Interesse an einem ehrenamtlichen Engagement beim DRK, wie zum Beispiel als Sanitätshelfer, oder bei Rückfragen zur Ausbildung kann über die Kreisgeschäftsstelle unter Telefon 06172-12950 oder per E-Mail an [ehrenamt@drk-hochtaunus.de](mailto:ehrenamt@drk-hochtaunus.de) Kontakt aufgenommen werden.



Herzdruckmassage kann auch bei Kleinkindern lebensrettend sein. Allerdings ist hier allergrößte Vorsicht geboten. Foto: DRK

## Förderung für den „Wissensgarten“

**Bad Homburg** (hw). Für ein innovatives Kooperationsprojekt, das jahrhundertalte Gartendenkmale als außerschulische Lernorte einbringt, hat die Deutsche Bundesstiftung Umwelt Fördermittel in Höhe von 124 000 Euro bewilligt. Damit wird ein auf drei Jahre angelegtes Programm der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) in Zusammenarbeit mit der Goethe-Universität Frankfurt am Main gefördert. Im Spiegel der Kulturgeschichte, unter dem Schwerpunkt Biologie und insbesondere mit Rücksicht auf Umweltschutz und Klimawandel sollen in historischen Gärten Bildungsinhalte entstehen.

„Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung, die unser Vermittlungsprogramm ‚Wissen wächst im Garten‘ unter den drei Fachperspektiven Geschichte, Biologie und Kunst erweitert“, sagte SG-Direktorin Kirsten Worms. „Die Mittel versetzen uns in die Lage, ein tiefer gehendes Verständnis für die Bewahrung von Flora und Fauna in historischen Gärten zu fördern. Sie sind nicht nur schöne Naherholungsorte und schutzwürdige Kulturgüter, sondern zugleich wichtige Lernorte.“ Nach Auffassung der Leiterin des Fachgebiets Gär-

ten und Gartendenkmalpflege der SG, Dr. Inken Formann, bieten alte, gärtnerisch geschaffene Lebensräume besondere didaktische Potenziale. Unter dem Aspekt der Umweltbildung seien sie bisher nur wenig aufbereitet worden. Sie gewährten Einblicke in die Vielfalt historischer Nutz- und Zierpflanzen und ermöglichten die Begegnung mit historischen Kultivierungstechniken. Die Verknüpfung von Biologie mit der Geschichte von Gärten als Kulturleistung eröffne ein breites Bildungs- und Forschungsfeld, so Formann. Der Ansatz unterscheide sich grundlegend von jenen in Schulgärten, Naturschutzzentren oder der Waldpädagogik.

Unter dem Titel „Lernort Gartendenkmal: Entwicklung, Implementierung und Evaluation von Vermittlungskonzepten für die fächerübergreifende Erschließung historischer Gärten mit dem Schwerpunkt Biologie“ wählten die SG und die Abteilung Didaktik der Biowissenschaften unter Professor Dr. Voker Wenzel an der Goethe-Universität den Bad Homburger Schlosspark und den Klostergarten der Ehemaligen Benediktinerabtei Seligenstadt als Erprobungsräume aus.



Rätselraten um Amelia. Welche ist die Richtige? Oder ist es etwa keine der beiden Damen im blauen Kostüm? Foto: Staffel

## Ein „Valentinstag“: turbulent, verrückt und komisch

**Bad Homburg** (ks). Das ältere Publikum der Volksbühne ist treu und verlässlich. In der Vorstellung am Sonntagnachmittag war das Kurtheater im Rahmen des Zulässigen gut gefüllt, und die Zuschauer erlebten die turbulente Kriminalkomödie „Valentinstag“, in der Autor Barry Crayton für manche Überraschung sorgte.

Die Geschichte fängt damit an, dass es dem erfolglosen Schriftsteller Lewis Paine (Christoph Winkelmann) nicht gelungen ist, sich das Leben zu nehmen. Er hat noch nicht verschmerzt, dass ihn seine reiche Frau Amelia verlassen hat. Auch deren Ex Nick (Kai Löhde) trauert ihr noch nach, obwohl auch er von ihr nicht gut behandelt wurde. Er hat sich aber längst mit Francine (Karin Maynadier) getrautet. Überraschend kündigt Anwalt Arnold (Rainer Kremin) an, dass Amelia am Valentinstag zurückkommen werde.

Aber die Feude von Lewis und Nick hält sich in Grenzen. Stattdessen verbünden sich die beiden Männer und beschließen, Amelia endgültig loszuwerden. Statt Amelia taucht jedoch eine Dame an der Seite von Anwalt Ar-

nold auf, die ihr zwar täuschend ähnlich sieht, aber eben nicht Amelia ist. Unerwartet erscheint jedoch ein „schweigsamer Killer“ (Manfred Streeb), der bei dem turbulenten Hin und Her in der Wohnung von Lewis Versteck spielen muss und nicht zum Zuge kommt. Es ist schwer zu durchschauen, warum wer hinter wem her ist, zumal noch eine Polizistin auftaucht (Katharina Path), die ebenfalls nicht „echt“ ist.

Am Ende stehen mehrere Amelias auf der Bühne, alle im gleichen blauen Kostüm und mit der gleichen blonden Frisur. Die unsichtbare Amelia lächelt in gleicher Aufmachung in Öl auf ihre „Imitationen“ herab. Auch Barbara Becker hatte sich eingereicht, die als „resolute Dame“ ihren Auftritt hatte. Es war eine echte Farce, turbulent, verrückt und komisch, die gefallen hat und am Ende auch mit Beifall belohnt wurde. Unter der Regie von Sylvia van Bentum waren die Rollen gut besetzt worden, die auch für das Bühnenbild verantwortlich war. Hinter den Kulissen sorgte das engagierte Helferteam mit dafür, dass das Spiel flott über die Bühne gehen konnte.

-Anzeige-

## Die Immobilienberater von ENGEL & VÖLKERS stellen sich vor:

### Anne-Kathrin Bär

kommt als Betriebswirtschaftlerin aus dem Private Banking. Es war schon immer ihre Leidenschaft, vertrauensvoll maßgeschneiderte Lösungen für ihre Kunden zu entwickeln. „Beim Kauf und Verkauf einer privaten Immobilie spielen außer wirtschaftlichen Fakten Emotionen eine wichtige Rolle“, sagt Anne-Kathrin Bär und fährt fort: „Mich reizt es bei meiner Arbeit immer wieder von Neuem, wirtschaftliche Ziele und Emotionalität im Interesse meiner Kunden in Einklang zu bringen und dabei individuelle Vermarktungskonzepte erfolgreich umzusetzen oder die langersehnte Traumimmobilie zu finden.“ Was ihr an ihrem Beruf besonders gut gefällt, ist das Vielseitige, dass man jeden Tag etwas bisher nicht Bekanntes hinzulernt und ständig neue Menschen trifft. Anne-Kathrin Bär freut sich über Kunden, die sich mit dem

Gedanken an den Kauf oder Verkauf einer Immobilie beschäftigen und sich vertrauensvoll an sie wenden.



Engel & Völkers Bad Homburg  
Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH  
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH  
Louisenstraße 163 • 61348 Bad Homburg  
Telefon +49 6172 49 54 10 • [BadHomburg@engelvoelkers.com](mailto:BadHomburg@engelvoelkers.com)  
[www.engelvoelkers.com/taunus](http://www.engelvoelkers.com/taunus) • Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS



## 01.–24.12.2021: Friedrichsdorfer Adventskalender



01.12.

**01.12.2021, 16.00–18.30 Uhr**  
Kurzpräsentationen der neusten Afrika-Bilder des Friedrichsdorfer Reisefotografen Reiner Harscher, Galerie Harscher, Philipp-Reis-Passage 1



03.12.

**02.12.2021, mit Terminvereinbarung**  
Weihnachts-Kinderfotoshooting im Fotoatelier Alexandra Berninger, Houiller Platz 4b, 1. OG



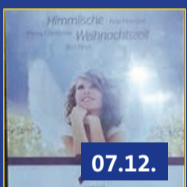
05.12.

**03.12.2021, 10.00–12.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr**  
Advent in Finchens Boutique: 15% Rabatt, Hugentottenstraße 85 b



06.12.

**04.12.2021, 7.00–13.30 Uhr**  
20% Rabatte auf Äpfel und Zitrusfrüchte, Obst-Kraft, Hugentottenstraße 71



07.12.

**05.12.2021, ganztägig**  
Pizzeria Montanara da Lia: Bei jeder Bestellung gibt es 200 ml Olivenöl aus Italien dazu, Hugentottenstraße 98



06.12.

**06.12.2021, 14.00–18.00 Uhr**  
Lilien-Apotheke: Kinder, die bis zum 03.12. ihre Stiefel abgegeben haben, erhalten sie heute gefüllt zurück, Am Houiller Platz 2



07.12.

**07.12.2021, 13.00–18.00 Uhr**  
Kosmetik Lounge: Kosmetik-Präsente und Beratung bei Kirsten Marin Muñoz in Köppern, Köpperner Straße 111



08.12.

**08.12.2021, ganztägig**  
Autohaus Weil: Waschkarten zum Sonderpreis, Max-Planck-Straße 7



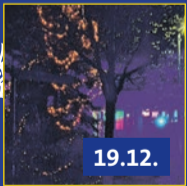
09.12.

**09.12.2021, ab 16.00 Uhr**  
Erfindertreff: Weihnachtliches „Spinnen“ bei Glühwein und 3-D-Weihnachtsg Gebäck, Am Eisspeicher 3



10.12.

**10.12.2021, 8.00–21.00 Uhr**  
Viversani: Bei Vertragsabschluss heute den Preis für das Startpaket (79,90 €) einsparen, Am Houiller Platz 4c



11.12.

**13.12.2021, 09.30–18.00 (Divertimento) und 10.00–18.00 (Goldschmiede)**  
Sonderaktion zum „Lokalschein“ im Divertimento und in der Goldschmiede Schellhas am Houiller Platz 5 und 9



12.12.

**14.12.2021, 09.00.–13.30 und 14.30–18.00 Uhr**  
Weihnachtsfotos mit max. 3 Personen bei Rebeccas FotoArt, Hugentottenstr. 77



13.12.

**15.12.2021, 15.30–18.00 Uhr**  
Mit Sulinchen im Heimatmuseum einen Nikolaus basteln, Alt Seulberg 46



14.12.

**16.12.2021, 16.00–18.30 Uhr**  
Stallführung auf dem Bauernhof Wien mit Kaffee und heißer Schokolade



15.12.

**17.12.2021, 08.00–18.00 Uhr**  
Eine Spezialität: Weihnachtsbratwürstchen in der Metzgerei Seitz, solange der Vorrat reicht, Hugentottenstraße 68



16.12.

**18.12.2021, 09.00–17.00 Uhr**  
Benjas Thaimassage: Attraktive Rabatte beim Gutscheinkauf, Hugentottenstr. 81



17.12.

**19.12.2021, 14.00–18.00 Uhr**  
Die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsdorf lädt zum Weihnachtss Grillen vor dem Feuerwehrhaus ein, Am Eisspeicher



18.12.

**20.12.2021, 16.00 Uhr**  
Neue Musikschule Friedrichsdorf: Kinder-Gitarrenkonzert, Kulturamt, Hugentottenstraße 55



19.12.

**21.12.2021, 15.00–20.00 Uhr**  
Deutsches Rotes Kreuz vor dem Taunus Carré: Suppe, Glühwein und Fahrzeuge anschauen, Wilhelmstraße 23



20.12.

**23.12.2021, 15.00–18.00 Uhr**  
20% auf Weihnachtssocken-Wolle, mir hawwe, was Sie Wolle, Am Houiller Platz 5



21.12.

**24.12.2021, 09.00–13.00 Uhr**  
Weihnachtssnacks in der Friedrichsdorfer Kleinmarkthalle, Am Houiller Platz 4b



22.12.



23.12.



24.12.

Änderungen vorbehalten!

Besuchen Sie uns auch auf Facebook und Instagram

Abstands- + Hygieneregeln beachten

[www.mach-mal-friedrichsdorf.de](http://www.mach-mal-friedrichsdorf.de)

Magistrat der Stadt Friedrichsdorf  
Hugentottenstraße 55, 61381 Friedrichsdorf

STADT Friedrichsdorf  
lebendig und erfindungsreich

# Friedrichsdorf ist

- 33 Anbieter freuen sich auf Ihren Besuch

- Eine Amaryllis für das Ahrtal – Spendenaktion



- Unterhaltungsprogramm an allen Tagen

- Viele Kinderaktionen – Eintritt frei!

Wir achten auf Ihre Sicherheit!

## Der Friedrichsdorfer Adventskalender

Jeden Tag ein Türchen öffnen:  
In Friedrichsdorf ersetzen wir die kleinen Schokoladenstückchen durch eine bunte Vielfalt von Angeboten, die mit großer Tatkraft der Friedrichsdorferinnen und Friedrichsdorfer zusammengestellt wurden, von Einladungen zum Weihnachtskaffee bis zur Fotoausstellung, vom Weihnachtss Grillen bis zu einzigartigen Weihnachtsrabatten in den Geschäften. Jeder kann wählen, welches Türchen geöffnet wird, und das Schöne dabei: Viele der Veranstaltungen sind unentgeltlich. Das ist garantiert: Alle Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen.

## Corona-Hinweise

Endlich können wir wieder die Weihnachtszeit in Friedrichsdorf genießen. Ohne einige Regeln geht es jedoch nicht. Sie entsprechen der jeweils aktuell geltenden hessischen Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung und gelten zum Schutz aller Beteiligten und Besucherinnen und Besucher. Die einzelnen Veranstalter sorgen für das Einhalten der Bestimmungen. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch der Veranstaltungen im Internet unter [www.mach-mal-friedrichsdorf.de](http://www.mach-mal-friedrichsdorf.de) über den geltenden Regeln.

Die Organisatoren danken Ihnen für die Einhaltung der Regeln. So können wir gemeinsam dazu beitragen, eine unbeschwertere, besinnliche Weihnachtszeit zu genießen!

Friedrichsdorf  
De...

Veranstaltungen

Magistrat der Stadt Friedrichsdorf  
Hugentottenstraße 55 -

Telefon: 06172-7311285 – E-Mail: [wirtschaft@friedrichsdorf.de](mailto:wirtschaft@friedrichsdorf.de)

[www.mach-mal-friedrichsdorf.de](http://www.mach-mal-friedrichsdorf.de)

Veröffentlichung des Hochtaunus Verlags

# Die schönste Weihnachtsstadt

Die schönste Weihnachtsstadt

Bald ist es wieder so weit. Am prächtigen Weihnachtsbaum auf dem Landgrafenplatz glitzern die Lichter. Mit dem Beginn der Adventszeit zeigt sich die Stadt Friedrichsdorf nun wieder von ihrer besonders schönen Seite, Friedrichsdorf ist Weihnachtsstadt. Zahlreiche kleine Veranstaltungen zum Besuch und sorgen für weihnachtliche Stimmung, bis am Ende viele – hoffentlich gesund – das Weihnachtsfest auf ihre ganz individuelle Art feiern werden.

Man hat alles gedacht: Klein und Groß, Jung und Alt finden in unserem Programm etwas, das Freude macht. Sie können die Gelegenheit nutzen, um Familie und Freunden die dunkle Zeit des Jahres im Lichterglanz und weihnachtlichem Duft zu genießen. Sehr gern lädt Friedrichsdorf auch Besucher aus dem Umland ein, die Weihnachtsstadt zu besuchen, um mit ihnen gemeinsam zu feiern. Informationen zum Programm und dem jeweils geltenden Hygienekonzept finden Sie im Internet unter [www.mach-mal-friedrichsdorf.de](http://www.mach-mal-friedrichsdorf.de).

## Friedrichsdorfer Weihnachtsmarkt

Der Markt muss coronabedingt leider abgesagt werden.



Fotos: Brigitte Glabig

## Stadtkaufhaus

Stadtkaufhaus Friedrichsdorf  
 – 61381 Friedrichsdorf  
[Stadtkaufhausfoerderung@friedrichsdorf.de](mailto:Stadtkaufhausfoerderung@friedrichsdorf.de)  
[www.friedrichsdorf.de](http://www.friedrichsdorf.de)

zwischen  
 1. und 24. Dezember  
 da tut sich was ...



Foto: Yvonne Spähe

Während wir feiern ...

... geht es vielen Menschen im Ahrtal nicht so gut. In Friedrichsdorf findet deshalb eine Spendenaktion statt, mit der die Bürgerinnen und Bürger Friedrichsdorfs den Menschen im Ahrtal helfen können. Vorgesehen ist der Verkauf von bezaubernden Amaryllis-Zwiebeln, die während ihres folgenden raschen Wachstums immer daran erinnern, dass die Weihnachtszeit eine Zeit des Gemeinsinns und der Solidarität ist. Die Amaryllis-Zwiebeln sind mit einem hübschen Geschenkhänger aus Holz versehen, der vom Friedrichsdorfer Unternehmen Holzpost gesponsert wird. Informationen dazu finden Sie im Internet unter [www.mach-mal-friedrichsdorf.de](http://www.mach-mal-friedrichsdorf.de). Für Bestellungen und Fragen wenden Sie sich gerne per E-Mail an: [stadtmarketing@friedrichsdorf.de](mailto:stadtmarketing@friedrichsdorf.de) oder unter Telefon 06172-7311289 / -1287.

STADT  
**Friedrichsdorf**  
 lebendig und erfindungsreich



[www.gartengestaltung-gs.de](http://www.gartengestaltung-gs.de)



- Wir gestalten für Sie Ihren Garten!
  - Pflaster, Platten und Natursteinbeläge nach Ihren Wünschen!
  - Zäune und Einfriedungen!
  - Bepflanzungen
  - Dachbegrünung und Teichbau!
  - Pflegearbeiten!
- GS Gartengestaltung Georg Schmidt  
 Dr.-Fuchs-Str.10 • 61381 Friedrichsdorf  
 Tel. 0171 / 379 59 38  
 E-Mail: [geherschmidt@t-online.de](mailto:geherschmidt@t-online.de)

**Elektro Resch**  
 1995-2020 Kundendienst für alle Haushaltsgeräte

Unserer werten Kundschaft, sowie allen Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2022.

Bahnstraße 10 • 61381 Friedrichsdorf  
 Tel. 0 61 72 / 28 53 45 • Fax 0 61 72 / 48 82 78  
[www.elektro-resch.de](http://www.elektro-resch.de) • e-mail: [service@elektro-resch.de](mailto:service@elektro-resch.de)

## Jetzt aber los!

Leere Regale, lange Lieferzeiten, Nachschub-Probleme? Wenn es dieses Jahr zu Weihnachten was werden soll mit den Geschenken, dann können wir nur empfehlen, *jetzt* mit den Besorgungen zu beginnen.

Darum: Bitte *jetzt* loslegen und Einkäufe schon mal besorgen. So können Sie (und wir) Weihnachten entspannt entgegensehen.

Schiefersteins Buchhandlung GmbH  
 Hugenottenstr. 63 - 61381 Friedrichsdorf  
 Montag bis Freitag - durchgehend 9.30 - 18.30 Uhr, Sam 9.30 - 14 Uhr  
 Telefon 06172-287 43 51  
 mail@dieSchiefersteins.de  
[www.dieSchiefersteins.de](http://www.dieSchiefersteins.de)



## Weihnachts - Komplettangebot

für die Zeit vom 1 Advent bis Neujahr...

Ihre N° 1 Brillengläser\* für beste Aussichten



### Premium Einstärkengläser mit Blaublocker

mit Superentspiegelung, Hartschicht, Kunststoff Lotus-Effekt, Extra Dünn, 2 Jahre Garantie

Paar ab. **295,-**

Schützen Sie Ihre Augen im Büro, am Bildschirm, uvm.




**KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF**

**Ev. Kirche  
Friedrichsdorf**  
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist  
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92  
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-777660  
E-Mail:  
kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de  
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

**Sonntag, 28. November**  
17 Uhr Wald-Advent (R. Guist)


**Ev. Kirche  
Burgholzhausen**  
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist  
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06007-7713  
E-Mail:  
kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de  
www.kirche-burgholzhausen.de

**Samstag, 27. November**  
18 Uhr Meditativer Gottesdienst zum 1.  
Advent (G. Guist)


**Ev.-methodistische  
Kirche**  
Wilhelmstraße 28

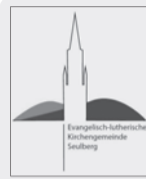
Stefanie Reinert  
Telefon: 0176-32331761  
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de  
www.emkfriedrichsdorf.de

**Sonntag, 28. November**  
10 Uhr Gottesdienst (Kettner)


**Gemeinschaft  
freier Christen  
Friedrichsdorf**  
Am Houiller-Platz 4 D

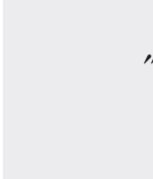
Dietmar Koch  
Telefon: 0171-7511647  
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

**Sonntag, 28. November**  
11 Uhr Gottesdienst


**Ev.-lutherische Kirche  
Seulberg**  
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski  
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2  
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-71345  
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de  
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

**Sonntag, 28. November**  
11 Uhr Mehrgenerationengottesdienst zum  
Advent (Dr. Krenski)


**Salus Klinik  
„Raum der Stille“**  
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack  
Telefon: 06192-2006202  
mobil: 0160-90202923  
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf


**Neuapostolische Kirche  
Westdeutschland  
Gemeinde Friedrichsdorf**  
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060  
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

**Sonntag, 28. November**  
10 Uhr Gottesdienst Gruppe C


**WIR GEDENKEN**

*Das schönste, was ein Mensch hinterlassen  
kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,  
die an ihn denken.*

## Brigitte Strauch

\* 09.12.1928 † 12.11.2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Annelie und Ahmed Djendoubi  
mit Jasmin, Alexander und  
Familien  
Lydia und Martin Petith  
mit Thomas, Caroline, Jan und  
Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am  
Montag, dem 29.11.2021, um 12.45 Uhr auf dem Friedhof in  
Ober-Erlenbach statt.  
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst  
Abstand zu nehmen.

*Ein liebes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.*

## Gertrud Rosenberger

geb. Scholz

\* 7. Oktober 1931 † 22. Oktober 2021

In Liebe

Anita Matthäy geb. Rosenberger und Heinz  
mit Jens und Stefan  
Monika Rosenberger  
Marlies, Marc und Mischa Rosenberger

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.


**Ev. Kirche  
Köppern**  
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder  
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20  
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,  
Mi. 14 bis 17 Uhr  
Telefon: 06175-1015  
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de  
www.ev-kirche-koepfern.de

**Sonntag, 28. November**  
9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

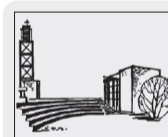

**Kath. Kirche  
Heilig Kreuz  
Burgholzhausen**  
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan  
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4  
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06007-476  
E-Mail: info@hlk24.de  
www.hlk24.de

**Samstag, 27. November**  
18 Uhr Eucharistiefeier (Meurer)  
**Sonntag, 28. November**  
10 Uhr Gottesdienst (Ante)

**Kirche Jesu Christi  
Der Heiligen der Letzten Tage**  
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12  
Telefon: 06172-72096  
www.kirche-jesu-christi.org


**Kath. Kirche  
St. Bonifatius  
Seulberg**  
Ostpreußenstraße 33a

**Sonntag, 28. November**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier


**Kath. Kirche  
St. Josef  
Köppern**  
Dürerweg 1

**Samstag, 27. November**  
18 Uhr Eucharistiefeier


**DANKSAGUNG**

Was Du im Leben hast gegeben  
dafür ist jeder Dank zu klein.  
Du hast gesorgt für Deine Lieben,  
von früh bis spät, tagaus, tagein.

Du warst im Leben so bescheiden,  
nur Pflicht und Arbeit kanntest Du,  
mit allem warst Du stets zufrieden,  
nun schlafe sanft in ewiger Ruh'.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann,  
unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



## Willi See

Metzgermeister

\* 22.12.1930 † 21.11.2021

Du wirst für immer in unseren Herzen bleiben.

Luise See  
Petra und Heinz  
Doreen, Sabrina, René, Justin und Jolin  
Birgit und Rainer  
Dennis, Christian und Julia  
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 30. November 2021, um 14.00 Uhr  
auf dem Waldfriedhof in Friedrichsdorf-Köppern statt. Es gilt die 2G-Regel.

### Herzlichen Dank

allen, die unserer lieben Verstorbenen

## Ursula Wernicke

† 01.11.2021

im Leben Zuneigung, Freundschaft und  
Unterstützung schenkten, mit ihr fröhliche und  
ernste Stunden verbrachten, die mit uns fühlten  
und ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf  
vielerlei Weise zum Ausdruck brachten.

Dieter, Claudia und Ralf

Friedrichsdorf, im November 2021

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG**



**Ev. Erlöserkirche**  
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann  
Hans-Joachim Wach  
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3  
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-21089  
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de  
www.erloeserkirche-badhomburg.de

**Sonntag, 28. November**  
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)



**Ev. Christuskirche**  
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng  
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53  
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr  
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr  
Telefon: 06172-35566  
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de  
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/  
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

**Sonntag, 28. November**  
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)



**Ev. Kirche Gonzenheim**  
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund  
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr  
Telefon: 06172-456117  
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de  
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

**Sonntag, 28. November**  
10 Uhr Gottesdienst (Hund)



**Ev. Gedächtniskirche Kirdorf**  
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)  
Annika Marte  
An der Gedächtniskirche 1  
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)  
Jörg Marwitz  
Bonhoeffer-Haus  
Gluckensteinweg 150  
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)  
Lieselotte Hentschel  
Gemeindehaus Gartenfeld  
Brüningstraße 29  
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50  
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-390126  
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.  
badhomburg@ekhn.de  
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

**Sonntag, 28. November**  
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)



**Ev. Gemeinschaft**  
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann  
Telefon: 06172-685393  
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de  
www.ev-gemeinschaft-hg.de

**Sonntag, 28. November**  
10 Uhr Gottesdienst, alternativ auch per Webstream



**Ev. Kirche Ober-Eschbach**  
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach  
Dietmar Diefenbach  
Telefon: 06172-457019  
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach  
Christoph Gerdes  
Telefon: 06172- 459195  
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18  
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,  
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-488230  
E-Mail:  
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de  
www.zur-himmelspforte.de

**Sonntag, 28. November**  
11 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Gerdes)  
17 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)



**Ev. Waldenserkirche**  
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard  
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12  
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,  
Do. 14 bis 17 Uhr  
Telefon: 06172-32888 (AB)  
E-Mail: info@waldenserkirche.de  
www.waldenserkirche.de

**Sonntag, 28. November**  
10 Uhr Gottesdienst (Couard)



**Kath. Kirche St. Martin**  
Ober-Erlenbach  
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan  
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8  
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr  
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-41619  
E-Mail: info@st-martin-hg.de  
www.st-martin-hg.de

**Samstag, 27. November**  
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion  
**Sonntag, 28. November**  
10.30 Uhr Wort-Gottesfeier



**Kath. Kirche St. Elisabeth**  
Ober-Eschbach  
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan  
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-489951  
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com  
www.st-elisabeth-hg.de

**Sonntag, 28. November**  
9 Uhr Heilige Messe



**Neuapostolische Kirche Westdeutschland**  
Gemeinde Bad Homburg  
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622  
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de  
www.nak-bad-homburg.de

**Sonntag, 28. November**  
10 Uhr Gottesdienst zum 1.Advent



**Ev.-Freikirchliche Gemeinde**  
Sodener Straße

Harald Kufner  
Telefon: 06172-1770334  
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de  
www.efg-badhomburg.de

**Sonntag, 28. November**  
10 Uhr Präsenzgottesdienst



**FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**  
Adventgemeinde  
Feldstraße 71

Alexander Zesdris  
Telefon: 0151-40653514  
http://bad-homburg.adventist.eu/



**Kapelle der Hochtaunus-Kliniken**  
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix  
Telefon: 06172-143477  
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet  
Telefon: 06172-143478  
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20  
www.hochtaunus-kliniken.de

**Sonntag, 28. November**  
10 Uhr Gottesdienst (Walter-Klix)

**PFARREI ST. MARIEN**



**Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf**  
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer  
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,  
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-177040  
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlmburg.de  
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



**Kath. Kirche St. Marien**  
Dorotheenstraße 17

**Sonntag, 28. November**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier  
11.30 Uhr Eucharistiefeier



**Kapelle der Maria-Ward-Schule**  
Weinbergsweg



**Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim**  
Auf der Schanze 24

**Sonntag, 28. November**  
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



**Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld**  
Gartenfeldstraße 47

**Sonntag, 28. November**  
11 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf**  
Am Kirchberg 2

**Sonntag, 28. November**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier / Patrozinium Festgottesdienst

**PIETÄTEN**

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

**PIETÄT ANTMANN**

Inh. Ralph Klein  
Tel. 06172-77 75 77  
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a  
www.antmann.de



Abschied muss nicht immer klassisch sein.  
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge so individuell wie Ihr Leben.  
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324  
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



HIER UND HEUTE.  
VON FRÜHER ERZÄHLEN.

Unsere neue Anschrift:  
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

**Tel. 06172-29071**

**TRAUERZENTRUM**  
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

info@bestattungen-eckhardt.de  
www.bestattungen-eckhardt.de



Die Mitglieder der Frauengemeinschaft St. Johannes zeigen sich glücklich, dass der Basar dieses Jahr wieder stattfinden kann und die Adventskränze so gut ankommen. Foto: nel

## Besonders begehrt: Adventskränze

**Bad Homburg** (nel). Nach einem Jahr Corona-Pause konnte der Weihnachtsbasar der katholischen Frauengemeinschaft St. Johannes am Wochenende endlich wieder stattfinden. Umso aufgeregter waren die Mitglieder der Gemeinschaft, diesmal unter besonderen Bedingungen zum Basar im Schwesternhaus einzuladen. „Andere Veranstaltungen, so zum Beispiel auch der Kirdorfer Weihnachtsmarkt, wurden bereits abgesagt, deswegen hatten wir umso mehr Glück mit unserem Basar!“, sagten Helga Friedrich und Monika Ochs.

Am Samstag von 15 bis 18 und am Sonntag von 13 bis 17 Uhr konnten sich Interessierte auf die Suche nach festlichen und weihnachtlichen Kleinigkeiten machen. Seit 1947 findet der Basar am Wochenende des Totensonntags statt, eine Woche vor dem ersten Adventswochenende. Außer Adventskränzen und Plätzchen wurden Marmeladen, hergestellt aus Obst vom Kirdorfer Feld, und Strickwaren wie Pullover und Socken angeboten. „Die Adventskränze sind dieses Jahr wie immer ganz schnell weg gewesen“, freute sich Helga Friedrich. Auch Selbstgebasteltes wie Karten

oder kleine Engel konnten gekauft werden. Normalerweise treffen sich die Frauen jeden Dienstag, um in der Gemeinschaft basteln zu können, jedoch musste auch dies durch Corona zurückgefahren werden, sodass jeder für sich allein zu Hause strickte, bastelte und buk. Auf dem Basar galt die 3-G-Regel, 20 Besucher durften sich gleichzeitig in dem Raum aufhalten, und es mussten eine Maske getragen und Abstand gehalten werden.

Die Mitglieder der Frauengemeinschaft hatten einen kleinen Rundgang ausgewiesen und die Personenanzahl mit selbstgebastelten Kärtchen kontrolliert, die am Eingang entgegengenommen und am Ausgang wieder abgegeben werden mussten. Auf diese Art und Weise fielen die Regeln nicht negativ auf, sondern wurden geschickt in das Geschehen eingebunden. Der Erlös aus dem Verkauf wird verschiedenen wohltätigen Organisationen und Projekten gespendet, dieses Jahr nach Kamerun, Indien, Bolivien und Kenia. Zum Beispiel werden die Dernbacher Schwestern in Indien beim Brunnenbau und Waisenkinder in Kenia unterstützt.



Der Vorstand der „Schnellen Hilfe“ mit Volker Fischer, Helmut Lewerenz, Telse Pfeiffer und Ingo Klamroth. Foto: Schnelle Hilfe in Not

## „Schnelle Hilfe“ wählt neuen Vorstand

**Hochtaunus** (how). Der Verein „Schnelle Hilfe in Not“ hat bei der Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Für die nicht mehr kandidierenden Vorstände Sigrid Metzler und Peter Bolenz wurden außer den wiedergewählten Vorständen Thomas Kirchner, Ingo Klamroth und Helmut Lewerenz jetzt neu Telse Pfeiffer und Volker Fischer in den Vorstand berufen.

Versammlungsleiter Helmut Lewerenz bedankte sich bei Sigrid Metzler und Peter Bolenz für die geleistete Arbeit. Nach seinem Rechenschaftsbericht über die vergangenen Jahre 2019 und 2020 mit anschließender Aussprache erfolgte die Rechnungslegung für den selben Zeitraum von Ingo Klamroth, die von den Rechnungsprüfern Dr. Ralph Beckmann

und Kerstin Engelmann als vorbildlich bestätigt wurde. Lewerenz erläuterte, dass auch in Zeiten der Corona-Pandemie die eingegangenen Anträge zahlenmäßig in gleichem Umfang wie in den vergangenen Jahren genehmigt und dank eingegangener Spenden insgesamt pro Jahr fast 40 000 Euro an in finanzielle Not geratene Bürger im Hochtaunuskreis ausgezahlt werden konnten. Er sprach die Hoffnung aus, dass trotz Zeiten der Pandemie auch zukünftig großzügige Spenden eingehen werden, um die Arbeit des Vereins erfolgreich fortsetzen zu können. Wer den Verein mit einer Spende unterstützen möchte, kann unter Telefon 06172-9513449 melden. Darüber hinaus erreichen Interessenten den Verein per E-Mail an info@schnelle-hilfe-in-not.de.

## Weihnachtshund Hubsi im Stall

**Bad Homburg** (a.ber). „Kasperl und der kleine Weihnachtshund Hubsi“ heißt das Stück, mit dem die Bad Homburger Kasperl-Kompanie die Kinder am dritten Adventssonntag, 12. Dezember, erfreuen will. Um 14 und 16 Uhr laden Otto Mayr und seine Kompanie zu dem Vorweihnachts-Kasperlstück in den Louissaal des Bad Homburger Schlosses ein. Karten für die Vorführungen, zu denen man sich anmelden muss, gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus.

Der Weihnachtshund Hubsi tritt gemeinsam mit dem Kasperle auch am vierten Adventssonntag, 19. Dezember, auf: Im Stall und Hof der Gonzenheimer Bauersfamilie Leister in der Frankfurter Landstraße 130 finden um 11

Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr jeweils Vorführungen statt – „schließlich kam das Christkind auch in einem Stall zur Welt“, sagt Kasperl-Kompanie-Gründer Otto Mayr, der das Stück vom Weihnachtshund Hubsi in Anlehnung an die Weihnachtsgeschichte des Evangelisten Lukas geschrieben hat. Da es im offenen Stall kalt ist, wird warme Winterkleidung dringend angeraten. Die Kinder mögen bitte ihr Lieblingskuscheltier mitbringen. Karten für dieses Kasperle-Event gibt es ebenfalls bei Tourist Info + Service im Kurhaus, dort ist auch die Anmeldung möglich. Bei allen Veranstaltungen gilt die 2-G-Regel und eingeschränkte Besucherzahl. Die Vorführungen am 5. Dezember sind bereits ausgebucht.

## Mit Präzision und natürlicher Leichtigkeit

**Bad Homburg** (jbr). Beeindruckend gespielte Stücke und ein begeistertes Publikum zeichneten die Darbietung von Claire Huangci beim Schlosskonzert in der Reihe „Meisterpianisten“ aus. Bereits zu Beginn brachte Karl-Werner Joerg seine Freude über den amerikanischen Gast zum Ausdruck. Er sei besonders erfreut, dass die international erfolgreiche Pianistin am Samstagabend vor einem so erlesenen und coronabedingt recht kleinen Publikum in der Schlosskirche spiele.

Im Kontrast zum Konzertflügel ganz in Weiß gekleidet begann Huangci das Konzert mit einer Toccata in D-Dur (BWV 912) von Johann Sebastian Bach. Mit einer Mischung aus Präzision und natürlicher Leichtigkeit zog die Gewinnerin zahlreicher Preise die Zuhörer von Beginn an in ihren Bann. Bachs anspruchsvolles Stück bot sie exzellent dar, indem sie die verschiedenen bevorstehenden harmonischen Veränderungen gefühlvoll ankündigte und somit fließende Übergänge erzeugte. Dabei wirkten die besonders schnellen Tempi teilweise stark entfremdend. Auf eine kräftige Eröffnung folgten hin und wieder auch entschleunigte Barockklänge, die für ein gutes Maß an Abwechslung sorgten. Die Schwierigkeit und der Charme des Werkes zugleich liegt unter anderem in der epochentypischen Polyphonie, die bis zu vier eigenständige Stimmen beinhaltet, die perfekt aufeinander abgestimmt zu Bachs bekanntester der sieben, von ihm für Cembalo komponierten Toccaten werden.

Abwechslungsreich ging es weiter mit Wolfgang Amadeus Mozarts neunter Klaviersonate in a-Moll. Hiermit vollbrachte Claire Huangci einen musikalischen Zeitsprung in die Klassik. Ausdrucksstark begann sie mit dem majestätischen Allegro, das mit kräftigen Klängen die Sonate eröffnete. Durch akkurates Spiel vermittelte die Pianistin den Anwesenden die harmonischen Mehrdeutigkeiten, die eine besondere Stimmung erzeugten. Dramatik oder Heiterkeit herausgehört zu haben, blieb somit nur eine Vermutung im Ohr der Zuhörenden. Mozarts dreiteilige Komposition bot mit dem anschließenden Andante cantabile eine angenehme Polarität. Ruhige und dennoch anspruchsvolle Töne folgten dem schnellen, lauten ersten Teil. Mit einem Presto zum Abschluss wurde es noch einmal festlich. Die Musikerin wählte jenes Stück geschickt das Vorige kontrastierend aus und zeigte außer großem, musikalischem Talent auch die verschiedenen Stile der Klaviermusik. Es schieden sich nur die Geister bei dem durch vielfachen Pedaleinsatz erzeugten Klangteppich, der nicht ganz typisch für den Komponisten ist.

Der Höhepunkt war allerdings ein Arrangement für Klavier der berühmten Toccata und Fuge in d-Moll. Beliebt und allgegenwärtig bei Orgelkonzerten erklang nun eine Abwandlung dieses Meisterwerks. Claire Huangci ersetzte durch die Bearbeitung von Ferruccio Busoni problemlos die mächtige Orgel und präsentierte die ganze Klangvielfalt der Toccata aus der Feder Johann Sebastian Bachs am



Claire Huangci nimmt am Konzertflügel in der Schlosskirche Platz. Foto: jbr

Flügel. In beeindruckender Geschwindigkeit, wenn auch ohne die für Organisten dazugehörigen Kunstpausen im ersten Abschnitt, spielte die 31-Jährige zwar hörbar anders als gewohnt, aber keineswegs weniger mitreißend und machtvoll. Auch wenn in manchen Passagen das barocke Flair durch Oktavparallelen, die der neo-klassizistisch geprägte Busoni hinzugefügt hatte, unvermeidbar etwas verlorenging. Allerdings verflog jener Gedanke schnell wieder, und das Publikum verfolgte gespannt die anknüpfende Fuge, die Bach noch wesentlich schwieriger komponierte. Mit regem Applaus endete die erste Hälfte und hinterließ einige Anwesende sprachlos von der imposanten Darbietung.

### Romantik nach der Pause

Nachdem Veranstalter Joerg die Pause wie immer mit dem kleinen Glöckchen beendete, erfüllte die Virtuosa in den Saal mit Klängen der Romantik, der auf die Klassik folgenden Epoche. Die Klaviersonate Nr. 19 von Franz Schubert begann trotz c-Moll mit recht heiteren Klängen gefolgt von einem kräftigen Akkord, der den Wechsel zu ausdrucksvoller Dramatik einleitete. Diese schmückte den ersten Teil, ein Allegro, mit Einschüben trügerischer Ruhe. Das anschließende Adagio, ruhig und bequem, wies musikalisch auf das Tonpektrum des Tasteninstrument hin, und hierfür nutzte Claire Huangci auch die annähernd tiefsten Töne. Es entstand insgesamt ein Wechselspiel aus schweren Marschkängen und Läufen. Im abschließenden Teil trat auf außergewöhnliche Art beides gleichzeitig auf. Nach zwei Zugaben, unter anderem mit Frédéric Chopins berühmter Revolutionsetüde, beendete Claire Huangci das Konzert unter langanhaltendem Beifall.

Der Abend und auch die Pianistin blieben wohl als bewegend, unterhaltsam und sehr außergewöhnlich in Erinnerung, meinten einige Zuhörer beim Hinausgehen.

## Christel Schaack stirbt mit 97 Jahren

**Bad Homburg** (hw). Christel Schaack, Miss Berlin, Miss Germany und Miss Europe in den Jahren 1953 und 54, ist am 15. Oktober im Alter von 97 Jahren gestorben. Sie war Star-Mannequin von Jaques Fath in Paris und Heinz Oestergaard in Berlin.

Christel Schaack war mit dem bekannten Filmkomponisten und Dirigenten Willy Mattes, Vater der Schauspielerinnen Eva Mattes, verheiratet und lebte in München und Salzburg. Die letzten Jahre ihres Lebens verbrachte sie bei ihrem Sohn Dr. Frank Schaack und dessen Ehefrau Angelika in Bad Homburg.

Als Zeitzeugin des Aufbaus der Bundesrepublik Deutschland war sie mit vielen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens gut bekannt und befreundet: Aenne Burda, Anneliese Rothenberger, Erika Köth, Fritz Wunderlich, Vicco Torriani, Helmut Zacharias, Lys Assia, Bibi Johns und Maria Hellwig sowie dem unvergessenen Vicco von Bülow (Loriot) und Joachim Fuchsberger. Sie wurde verehrt von Peter Frankenfeld und Hans Joachim Kulenkampff und dem Dirigenten Zubin Metha, teilte bei Empfängen und Veranstaltungen den Tisch mit Walter Scheel, Professor Rodenstock, Max Schmeling sowie auch Anthony Quinn. In Amerika überreichte sie 1953 im Auftrag des damaligen Berliner Bürgermeisters Ernst Reuter die Freiheitsglocke. Noch in hohem Alter hielt sie Kontakte zu Rundfunk-



Miss Europe 1954.

Foto: privat

# Sei schlau - kauf bei Nau!

## www.nau.de



# Autohaus Nau GmbH



**BIG DEAL ++ PLUS ++**

**6 Jahre Garantie<sup>1)</sup>**  
**3 Inspektionen<sup>2)</sup>**  
**+ MATERIAL INKLUSIVE GESCHENKT!**

**DIE OPEL e-MODELLE**

**100% ELEKTRISCH - SCHNELL VERFÜGBAR!**

**ZUSÄTZLICH 6.000,- € BAFA-Prämie MÖGLICH\*\*\***

Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

**BIG DEAL GESCHENKT!**

Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

**MIT EINTAUSCHPRÄMIE**

**KURZFRISTIG LIEFERBAR!**

**Mokka-e „Edition“**  
Elektro, 100 kW (136 PS), 327 km Reichweite nach WLTP\*, Metallic-Lackierung, Klimaanlage, DAB+ Radio u.v.m.

**MONATLICH** (ab 3)

**195,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,- €\*, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 34.110,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 13.020,- €

**Corsa-e „Edition“**  
Elektro, 100 kW (136 PS), 357 km Reichweite nach WLTP\*, Metallic-Lackierung, Klimaanlage, DAB+ Radio u.v.m.

**MONATLICH** (ab 3)

**165,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,- €\*, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 30.650,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 11.940,- €

\* Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. \*\* Die einmal. Leasingsonderzahlung kann evtl. auch der staatl. Umweltbonus sein, der auf Antrag bei Erfüllung der Förderbedingungen gewährt werden kann. Weitere Informationen zum Umweltbonus und zur Antragstellung unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de). \*\*\* Für die Fahrzeugleistung kann der staatliche Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA in Höhe von 6.000,- € beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

**Crossland „Edition“**  
1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km, Metallic-Lackierung, Klimaanlage, DAB+ Radio u.v.m.

**OHNE ANZAHLUNG** (mtl. ab 3)\*

**249,- €**

Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 21.935,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.964,- €

**Mokka „Edition“**  
1.2 Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km, Metallic-Lackierung, Klimaanlage, DAB+ Radio u.v.m.

**OHNE ANZAHLUNG** (mtl. ab 3)\*

**219,- €**

Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 21.880,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.884,- €

1) Händler-eigenegarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter [www.dia-garantie.eu](http://www.dia-garantie.eu) oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Effekt. Jahreszins 3,92% (Mokka-e) bzw. 3,03% (Corsa-e, Crossland, Mokka Benziner), Sollzinssatz geb. p.a. 3,85% (Mokka-e) bzw. 2,99% (Corsa-e, Crossland, Mokka Benziner), Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. \*Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens. Alle Angebote nur gültig solange Vorrat reicht. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Energieverbrauch der beworbenen Modelle komb. 16,2-15,7 kWh/100 km, Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,7-4,6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 107-0 g/km. Energieeffizienzklassen B-A+++.

[www.opel-nau.de](http://www.opel-nau.de)

## Jetzt aber mal richtig e-motional Probe fahren!



**HYUNDAI KONA ELEKTRO Basis**  
Elektro mit 100 kW (136 PS) Neuwagen, Reichweite 435 - 305 km nach WLTP<sup>1)</sup>

**Hauspreis ab 31.890 €** oder **monatl. ab 219 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000 €  
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 16.512 €  
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 35.850 €  
Effektiver Jahreszins 2,49 %  
Sollzins p.a. gebunden 2,46 %  
Förderbetrag BAFA-Prämie<sup>3)</sup> 6.000 €

**HYUNDAI TUCSON Basis**  
1,6 Plug-In-Hybrid mit 195 kW (265 PS) Neuwagen, elektr. Reichweite 74 - 62 km nach WLTP<sup>1)</sup>

**Hauspreis ab 36.990 €** oder **monatl. ab 299 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 4.500 €  
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 18.852 €  
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 42.350 €  
Effektiver Jahreszins 2,49 %  
Sollzins p.a. gebunden 2,46 %  
Förderbetrag BAFA-Prämie<sup>3)</sup> 4.500 €

**HYUNDAI IONIQ 5 Basis**  
Elektro mit 125 kW (170 PS) Neuwagen, Reichweite 587 - 384 km nach WLTP<sup>1)</sup>

**Hauspreis ab 38.290 €** oder **monatl. ab 309 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000 €  
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 20.832 €  
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 41.900 €  
Effektiver Jahreszins 3,99 %  
Sollzins p.a. gebunden 3,92 %  
Förderbetrag BAFA-Prämie<sup>3)</sup> 6.000 €

## Autoarena Nau

**Gießen**  
An der Automeile 20  
35394 Gießen  
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

**Marburg**  
Gisselberger Str. 57  
35037 Marburg a.d. Lahn  
Telefon: 06421 / 29 97-0

**Friedberg**  
Frankfurter Str. 9-15  
61169 Friedberg (Hessen)  
Telefon: 06031 / 72 20 0

[autoarena-nau.de](http://autoarena-nau.de)



**5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit\***

**8 Jahre Garantie\*\***

**Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 1,4-0,0 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. nach WLTP 31 - 0 g/km; Energieeffizienzklassen A+++.** Energieverbrauch 17,7 - 14,3 kWh/100 km; Energieeffizienzklasse A+++.

\* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeugauftrag (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxidienstleistungen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

\*\* Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeugauftrag (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladepunkt und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter <https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

1) Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 2) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, [www.BAFA.de](http://www.BAFA.de)) in Höhe von 6.000,- € (KONA Elektro, IONIQ 5 Elektro) bzw. 4.500,- € (TUCSON Plug-In-Hybrid). Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

## Jahreswagen knallhart kalkuliert inkl. BIGDEAL\*

OPEL		
Opel Corsa Edition (G4080596)		14.990 €
55 kW (75 PS), EZ 04/21, 8tkm, quarzsilber		
Opel Crossland (4054548)		17.990 €
61 kW (83 PS), EZ 05/21, 9tkm, tiefquarzgrau		
Opel Corsa Elegance (M4135713)		17.990 €
74 kW (101 PS), EZ 04/21, 8tkm, diamantschwarz		
Opel Astra Lim. GS Line (G007333)		19.490 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, onyxschwarz		
Opel Mokka Edition (W029259)		19.990 €
74 kW (101 PS), EZ 06/21, 8tkm, jadeweiß		
Opel Astra Kombi GS-Line (M8021397)		25.490 €
96 kW (131 PS), EZ 09/21, 8tkm, schneeweiss		
Opel Mokka GS Line Automatik (W006965)		25.790 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, diamantschwarz		
Opel Grandland X 2020 (S010336)		25.990 €
96 kW (131 PS), EZ 02/21, 10tkm, quarzsilber		
Opel Grandland X Ultimate 1,5 (L6057762)		31.490 €
96 kW (131 PS), EZ 06/21, 27tkm, mondsteingrau		
Opel Vivaro Kombi (W010000)		32.990 €
110 kW (150 PS), EZ 04/21, 15tkm, mondsteingrau		
Opel Insignia ST Business Elegance (M1016452)		36.990 €
125 kW (170 PS) Benzin, Automatik, EZ 09/21, 9tkm, Onyx Schwarz		
Opel Zafira -e Life Elegance M (G24825)		39.990 €
100 kW (136 PS), EZ 12/20, 3tkm, schwarz		

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)		
Opel Zafira Life Edition CDTi (B032791)		40.990 €
106 kW (144 PS), EZ 04/21, 25tkm, diamantschwarz		
Hyundai i10 Trend (070097)		12.590 €
49kW/67 PS, EZ 06/21, 8tkm, aquaturquoise		
Hyundai i30 Turbo Intro (F153969)		19.690 €
88 kW (120 PS), EZ 06/21, 9tkm, tealblue		
Hyundai i20 Intro Edition (020764)		19.990 €
74 kW (100 PS), EZ 08/21, 8tkm, intenseblue		
Hyundai i30 Turbo Trend (J153579)		22.990 €
88 kW (120 PS), EZ 10/21, 8tkm, polarwhite		
Hyundai Kona Trend (751833)		22.990 €
88 kW (120 PS), EZ 09/21, 5tkm, phantomblick		
Hyundai Bayon (063311)		23.990 €
74 kW (100 PS), EZ 11/21, 8tkm, aquaturquoise		
Hyundai IONIQ Hybrid (G247662)		24.590 €
104 kW (141 PS), EZ 06/21, 5tkm, amazongrey		
Hyundai IONIQ Hybrid (U191797)		26.790 €
104 kW (141 PS), EZ 07/21, 5tkm, fluidic Metal		
Hyundai TUCSON Trend (G011586)		27.690 €
110 kW (150 PS), EZ 04/21, 8tkm, amazongrey		
Hyundai SANTA FE T-GDI Prime (G000799)		45.290 €
169 kW (230 PS), EZ 07/21, 9tkm, magneticforce		

\*Bis zu 5 Jahre Händlereigenegarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.



**OPEL CORSA**

Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung.

**HER MIT IHREM ALTEN WIR ZAHLEN HÖCHSTPREISE!**

**BIG DEAL ++ PLUS ++**

**6 Jahre Garantie<sup>1)</sup>**  
**3 Inspektionen<sup>2)</sup>**  
**+ MATERIAL INKLUSIVE GESCHENKT!**

**Corsa „Edition“** 1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km, Metallic, Klima, DAB+ Radio u.v.m.

**HAUSPREIS ab\* 13.990,- €**

**OHNE ANZAHLUNG** (mtl. ab 3)\*

**129,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.155,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.644,- €

1) Händler-eigenegarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter [www.dia-garantie.eu](http://www.dia-garantie.eu) oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inkl. Material. Sie zahlen evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. \*Angebot nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens.

Kraftstoffverbrauch innerorts 4,8 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, komb. 4,1 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 93 g/km. Energieeffizienzklasse A.

**Unternehmenssitz:**

**Gießen** Direkt an der A 485  
An der Automeile 20  
Tel. (0641) 9535-0

**Marburg**  
Gisselberger Str. 57  
Tel. (06421) 2997-0

**Stadtallendorf**  
Marburger Str. 2  
Tel. (06428) 3058

**Wetzlar**  
Hermannsteiner Str. 46  
Tel. (06441) 3778-0

**Butzbach** Direkt an der A 5  
Roter Lohweg 27  
Tel. (06033) 9666-0

**Friedberg** Ehemals Auto-Kuhl  
Frankfurter Straße 9-15  
Tel. (06031) 7220 - 0

## Sieben-Tage-Inzidenz steigt auf 248,7

**Hochtaunus** (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz angestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 248,7 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 893 aktiven Fällen wurden 24 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, sieben davon auf der Intensivstation. Zugleich

schreitet die Impfung voran. 98 650 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, darunter 2792 Einmalimpfungen mit Johnson & Johnson. 85 708 haben bereits ihre zweite und 8739 ihre dritte Impfdosis erhalten. Bei den Haus- und Fachärzten wurden 61 851 Erstimpfungen, 61 282 Zweitimpfungen und 4316 Einmalimpfungen durchgeführt.

	Stand 16. November 2021	Stand 23. November 2021	
<b>Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn</b>	<b>11337</b>	<b>11924</b>	<b>+587</b>
hiervon verstorben	233	233	+0
hiervon noch isoliert	669	893	+224
hiervon genesen	10435	10798	+363
Sieben-Tage-Inzidenz	177,4	248,7	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	3124	3271	+147
Friedrichsdorf	1182	1240	+58
Glashütten	175	184	+9
Grävenwiesbach	286	300	+14
Königstein	771	820	+49
Kronberg	846	876	+30
Neu-Anspach	640	662	+22
Oberursel	1952	2084	+132
Schmitten	390	421	+31
Steinbach	635	657	+22
Usingen	709	749	+40
Wehrheim	380	401	+21
Weilrod	247	259	+12

## Alexander Löhr ist neuer Polizeichef

**Hochtaunus** (how). Die Polizei im Hochtaunuskreis hat einen neuen Chef. Am 25. Oktober übernahm Kriminaldirektor Alexander Löhr die Leitung der Polizeidirektion Hochtaunus, zu der die vier Polizeistationen Bad Homburg, Oberursel, Königstein und Usingen, die Regionale Kriminalinspektion in Bad Homburg sowie der Regionale Verkehrsdienst gehören. Löhr folgt

auf die langjährige Direktionsleiterin Antje van der Heide, die die Leitung der Polizeidirektion Wetterau in Friedberg übernommen hat.

Der 47-jährige Kriminaldirektor kennt die Direktion bereits aus früheren Verwendungen. So führte ihn bereits seine ersten praktischen Stationen im Rahmen der 1994 begonnenen Ausbildung zu den Hochtaunus-Dienststellen. Zudem war Löhr vor seinem Aufstieg in den höheren Polizeidienst mehrere Monate als Leiter des Bereichs „Einsatz und Organisation“ bei der Polizeistation Bad Homburg tätig. Auch privat kennt sich der neue Polizeichef in seinem Dienstgebiet gut aus, da er selbst seinen Wohnsitz im Hochtaunuskreis hat. Zu seinen Zielen führt Löhr, der zuletzt im Polizeipräsidium Frankfurt am Main die Leitung des Führungs- und Lagedienstes innehatte, aus: „Das Thema Prävention liegt mir besonders am Herzen. Sowohl die Kriminal- als auch die Verkehrsprävention stellen ein wichtiges polizeiliches Tätigkeitsfeld dar, in dem ich als Direktionsleiter Akzente setzen möchte.“

Als Schwerpunkte nennt Löhr hierbei die Kriminalität zum Nachteil von Kindern und älteren Menschen sowie den digitalen Kriminalitätsraum. Bezüglich des Miteinanders betont Löhr: „Ich wünsche mir eine offene, respektvolle und kommunikative Zusammenarbeit – sowohl intern als auch in der Kooperation mit unseren kommunalen Partnern.“ Die Sicherheitsinitiative „KOMPASS“ und die Einrichtung der „SvO“ (Schutzmänner/Schutzfrauen vor Ort) sieht er als wertvolle Basis, um neben der objektiven Sicherheitslage auch das subjektive Sicherheitsgefühl in den Kommunen weiter zu stärken.



Alexander Löhr leitet die Polizeidirektion Hochtaunus. Foto: Polizei Westhessen

## Adventsspaziergänge

**Bad Homburg** (hw). Der Familienkreis St. Johannes lädt zu Adventsspaziergängen ein. Am Mittwoch, 1. Dezember, beginnt die Aktion im Pfarrhausgarten. Dort öffnet sich das erste Adventsfenster um 17 Uhr. Täglich bis zum 24. Dezember wird dann ein weiteres Fenster geöffnet und ist von 17 bis etwa 19.30 Uhr beleuchtet. Flyer mit den Adressen der Fenster sind in allen Kirchen der Pfarrei St. Marien und in den Kirdorfer Geschäften zu finden.

## Geld für Rotes Kreuz

**Hochtaunus** (how). Über eine Zuwendung in Höhe von 7500 Euro aus dem Hause der hessischen Digitalministerin Kristina Sinemus konnte sich der DRK-Kreisverband Hochtaunus freuen. Wie der CDU-Landtagsabgeordnete Holger Bellino berichtet, kann durch den zusätzlichen Ankauf mobiler Laptops die Arbeit des Pflegepersonals am Patienten und Pflegebedürftigen entlastet werden. „Alles was in diese Richtung geht, ist gut.“ Die Mittel stammen aus dem Etat des Digitalpakts.

## Gute Pflege hält die Orgel im „Taunusdom“ jung

**Bad Homburg** (jbr). Die Orgel ist nicht nur das Instrument des Jahres 2021, sondern gilt allgemein als „die Königin der Instrumente“. Die Pfeifenorgel, wie man sie aus Kirchen und Konzertsälen kennt, gibt es in der bekannten Form etwa seit dem 15. Jahrhundert. Bereits zuvor gab es Instrumente, die Klänge durch Aneinanderreihungen von Pfeifen, die durch Luftzufuhr reguliert werden, erzeugten, doch erst mit der Spät-Gotik wurde die Orgel populärer und fand schließlich ihren Weg in die Gotteshäuser. Das Jahr der Orgel ist ein guter Grund, um das majestätische Instrument, das in allen Größen, Formen und für Werke aller musikalischen Epochen auch in der Kurstadt zu finden ist, in den Mittelpunkt zu rücken und einmal außergewöhnliche Pfeifenorgeln in der Bad Homburger Woche vorzustellen. Im Mittelpunkt steht diesmal die Orgel in der Kirdorfer St.-Johannes-Kirche. Als Bernd Müller, der langjährig als Organist in der St.-Johannes-Kirche tätig war, die Orgel im „Taunusdom“ im vollen Werk zum Klingen bringt, hört das auch die Nachbarschaft. Das letzte Werk des bekannten Orgelbauemeisters Hermann Dreymann (1824-1862) ist nicht nur optisch eine Attraktion der katholischen Kirche im Herzen Kirdorfs, sondern lässt auch die Bauweise und die Klanggestaltung von vor etwa 150 Jahren erahnen, da alle Teile im Original erhalten sind. Eine Besonderheit, denn meist werden viele Details im Laufe der Jahre dem Zeitgeist angepasst, Einzelteile ausgetauscht, Klangfarben verändert, oder die mechanische Spielanlage wird zu einer elektronischen umgebaut. Zu Recht mit Stolz versichert der Kirchenmusiker Müller, durch gute Pflege sei alles noch in dem Zustand, in dem das Instrument 1862 eingeweiht worden sei. Ausgenommen die Prospektpfeifen, die ganz vorne im Orgelgehäuse stehen, denn diese wurden im Kriegsjahr 1917 eingeschmolzen und zu Munition verarbeitet. Da die vorderste Reihe von Pfeifen bei vielen Orgeln aus Zinn besteht, beschloss die Heeresleitung während des Ersten Weltkriegs, diese gemeinsam mit vielen Kirchenglocken zu beschlagnahmen, um die Soldaten mit knapp gewordenen Patronen versorgen zu können. Im selben Jahr konnten sie allerdings durch Zinkpfeifen ersetzt werden.

### Mit Händen und Füßen

Im Innern der Orgel finden sich Pfeifen aus Metall und aus Holz. Die Register im ersten und zweiten Manual bestehen aus 413 Holz- und 1380 Metallpfeifen. Durch verschiedene Materialien, die Form und Weite der Pfeife, die sogenannte Mensur, werden unterschiedliche Klänge erzeugt. Die Länge bestimmt die Höhe oder Tiefe des Tons. Umso länger die Pfeife, desto tiefer ist der Ton, den sie erzeugt. Bei einem Acht-Fuß-Register ist zum Beispiel die längste Pfeife acht Fuß lang (etwa 2,40 Meter), und die Tonlage entspricht der eines Klaviers. Ein Vier-Fuß-Register erklingt wiederum eine Oktave höher als ein solches in Acht-Fuß-Lage. Durch das Benutzen ver-



Der sogenannte Pfeifenwald mit Holz- und Metallpfeifen. Ganz vorne sind die Prospektpfeifen zu sehen. Foto: jbr

schiedener Klangfarben gleichzeitig kann der Organist mit einer Taste mehrere Pfeifen anspielen. Dadurch lassen sich die Lautstärke und der Klang regulieren. Bei der Einweihung der Orgel 1862 hatte sie allerdings nur 31 klingende Register auf zwei Manualen und Pedal sowie vier Magazinbälge, die damals noch von Hand beziehungsweise durch sogenannte Kalkanten betrieben werden mussten. Über Trittbretter mussten meist Jugendliche mit Händen und Füßen Luft für die Pfeifen in die Windlade pumpen. Dafür brauchte es einiges an Kraft und Ausdauer. 4500 Gulden (circa 50 000 Euro) kostete das Instrument die Gemeinde, die das Geld aus der Kirchenbaukasse entnahm. „Das volle Orgelwerk macht unter befähigter Hand einen mächtigen Effekt und entfaltet eine solche Kraft, daß es die große Kirche vollkommen ausfüllt...“, heißt es im Gutachten, das die Orgelsachverständigen Bausemer und Werner vor der Inbetriebnahme vorlegten. Dreymann hat, das wurde mit dem Gutachten klar, ein Meisterwerk auf die Empore des „Taunusdoms“ gebaut.

1964 renovierte Orgelbau Klais aus Bonn die Orgel und erweiterte sie, außer dem regulären Reinigen der Pfeifen, um ein weiteres Manual. Ein sogenanntes Rückpositiv, das seinen Namen wegen der Positionierung hinter dem Organisten trägt, ergänzt seither das Instrument und sorgt durch hellklingende Register dafür, dass man außer romantischen Stücken, für die die Orgel ursprünglich intoniert worden war, problemlos auch Barock spielen kann. Auch der Spieltisch, der mittlerweile beim Spielen zu sehr klapperte, und der Motor, der bereits 1912 eingebaut worden war, wurden überholt. Es fielen hierfür mehr als 110 000 Mark an. Seit der Renovierung und dem Ausbau umfasst die Dreymann-Organ in der St.-Johannes-Kirche drei Manuale, 42 Register und 1759 Pfeifen. Dank hervorragender Arbeit des Orgelbauers ist die Erweiterung optisch nicht vom Original zu unterscheiden. 1974 wurde die Orgel unter Denkmalschutz gestellt.

## Specksteinkunst und Kanister-Tiere

**Hochtaunus** (a.ber). Wie geht es im Atelier einer Künstlerin zu? Mit großer Neugier erlebten Kinder aus Kinderheimen und anderen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfen im Hochtaunuskreis einen Besuch bei der Bad Homburger Kunstmalerin Bianca Scheich: Ein Künstler muss viele Dinge tun, bevor er sein Bild malen kann; er bekommt nicht nur Pinsel und Farben vor die Nase gestellt. Die Atelier-Besuche in Gruppen waren Teil des Kinderprogramms, das der Verein „Kulturleben Hochtaunus“ in den Herbstferien angeboten hatte: 295 Kindergarten- und Grundschulkinder nahmen in Kleingruppen an den verschiedenen Angeboten teil, die die Leiterin des Vereins, Jutta Kaiser, gemeinsam mit Künstlern organisiert hatte.

Der Bad Homburger Stadtteil Ober-Eschbach war wie auch in den vergangenen Jahren „Hotspot“ der zweiwöchigen Aktion von „Kulturleben“. Im Atelier des Malers und Bildhauers Stephan K. Müller konnten die Kinder Workshops besuchen: Beim Speckstein-Schleifen lernten sie den Umgang mit Feile und Hobel, der Bau von Kanister-Tieren erforderte Geschick im Umgang mit Farben, Schere und Kleber. „Außer dem Spaß beim gemeinsamen künstlerischen Werken sollen unsere Angebote für die Kinder auch einen Lerneffekt haben und die Konzentration för-

dern“, so Jutta Kaiser, die ab 2014 für den Verein „Kulturleben“ das Kinderprogramm aufgebaut hat. Die Ober-Eschbacher Künstlerin Bianca Scheich war in diesem Jahr in einige Heime und Einrichtungen gegangen und hatte das Projekt „Home Sweet Home“ angeboten: Begeistert bastelten Kinder ihr Traumzimmer, klebten Tapeten und Teppich in kleine Holzkisten und statteten ihr Miniaturzimmer mit Lampen und Betten aus.

Dass in diesen Herbstferien beim kostenlosen Programm von „Kulturleben Hochtaunus“ auch Kinder mit Handicap an den Workshops teilnehmen und manchen dabei eine Einzelbetreuung angeboten werden konnte, war für die Vereinsvorsitzende Jutta Kaiser wie auch für die beteiligten Künstler und natürlich für die Kinder ein besonders schönes Erlebnis.

Der Verein, der jedes Jahr durch Zusammenarbeit mit Kultur-Institutionen im Umkreis von Bad Homburg und in Frankfurt viele Eintrittskarten an Menschen und Familien weitervermittelt, die sich einen Theater- oder Konzertbesuch oder die Teilnahme an einer Kunst-Aktion nicht leisten können, spricht mit seinen eigenen Kultur-Workshops Kinder und Jugendliche besonders in den Ferienzeiten an und hält so auch Kontakt zu vielen benachteiligten Familien und den Hilfeeinrichtungen.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

# Weihnachtsshopping in Orschel



# FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR 2022!

Wünscht Ihnen Ihre Stadt Oberursel (Taunus)

## Himmlicher Weihnachtszauber bei der Mauk Gartenwelt

Gegen Ende eines jeden Jahres geht es ruhiger und besinnlicher zu. Die Tage werden kürzer und die gemütliche Jahreszeit beginnt. Weihnachten steht vor der Tür. Doch zunächst steht die herrliche Adventszeit bevor. Endlich kann wieder durch stimmungsvolle Dekorationen und Beleuchtungen geschlendert werden. Das Zuhause soll einladend, festlich, warm, freundlich erleuchtet und weihnachtlich geschmückt sein. In diesen Wochen vor Weihnachten kann das Heim üppig ausgestaltet werden. Natürlich jeder wie er es mag. Dies ist neben dem traditionellen Plätzchenbacken die beste Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Wie wäre es dann mit wunderschönen Weihnachtssternen überwiegend aus eigener Anzucht in Rot, Rosa, Weiß, „beglittert und gesprenkelt“ in der Mauk Gartenwelt? Sie werden auf über 20 000 Quadratmetern in der Gärtnerei in Karlsruhe kultiviert, wodurch kurze Transportwege und somit besonders frische Weihnachtssterne garantiert sind. Dabei kommen ausschließlich torfreduzierte Erde und nur biologischer Pflanzenschutz zum Einsatz.

Aber auch fertig gestaltete, liebevoll von Floristinnen gesteckte Advents-

kränze und andere tolle winterliche Arrangements für Balkon, Terrasse und den Innenbereich warten nur darauf, ihr Zuhause weihnachtlich erstrahlen zu lassen. Natürlich sind



ebenso alle Materialien zum Selbststecken eines Adventsschmuckes in der Mauk Gartenwelt erhältlich. Einfach einmal vorbeischaun und sich vom geschmackvoll dekorierten Weihnachtsmarkt inspirieren lassen. Die Trends reichen in diesem Jahr von klassischen Themen in Rot, Grün und Gold, über Extravaganz in Beerentönen oder Petrol, hin zu Mädchenträumen in Rosa. Warme Akzente setzen Holz-, Fell- und Moos-Dekorationen. Besonders angesagt ist aber auch das Thema „Golden Twenties“ in geradlinigen, modernen Formen und Gold- und Silbertönen im Fokus. Hier findet sicher jeder die passende Dekoration für ein weihnachtliches Zuhause. Geheimtipp: Die Mauk Gartenwelt hat jeden Sonntag, in der Adventszeit von 11 bis 16 Uhr,

geöffnet. Außerdem sollte niemand das Lichterfest in diesem Jahr am Freitag, 26. November, von 19 bis 22 Uhr mit Waffel- und Glühweinverkauf in der besonderen Weihnachtsatmosphäre der Mauk Gartenwelt

verpassen. Der Erlös aus dem Waffel- und Glühweinverkauf wird, wie in den Jahren zuvor auch, an den „Verein zur Förderung der Integration Behinderter Taunus“ (VzF) gespendet.

### VERLÄNGERTE ÖFFNUNGSZEITEN





**Freitag, den 26.11.**  
bis 22 Uhr geöffnet

**Samstag, den 27.11.**  
bis 20 Uhr geöffnet

**Sonntag, den 28.11.**  
von 12 – 18 Uhr geöffnet\*

**Nordmantanne**  
Abies nordmanniana, ständig frisch geschlagen, Top-Qualität, ohne Ständer, versch. Größen bis 5 m Höhe, z.B. 170 – 240 cm hoch

Stück ab **19.99**  
Toppreis



**Weihnachtsstern dekoriert**  
Euphorbia pulcherrima, dekoriert mit Übertopf, versch. Farben

Stück ab **12.99**



Abb. ähnlich

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH  
An den Drei Hasen 39  
61440 Oberursel  
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.  
\*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.

Mo. - Do.: 9 – 20 Uhr    **Fr.: 9 – 22 Uhr**  
**Sa.: 9 – 20 Uhr    So.: 12 – 18 Uhr\***

24/7 einkaufen!

[online bestellen](#)    [Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter](#)

www.mauk-gartenwelt.de



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

# Weihnachtsshopping in Orschel



wo schönes ein zuhause hat.



untere hainstraße 21a  
61440 oberursel  
tel 06171-7086671  
www.lilostore.com  
mo 11-18.30, di-fr 10-18.30,  
sa 10-14.00

## Mit Leidenschaft, Herz und Komeptenz

Vorfreude ist die schönste Freude, das gilt für Geburtstage doch genauso für die Adventszeit. Die Zeit der Vorbereitung für das Weihnachtsfest ist jene, in der sich die Menschen Gedanken darüber machen, wie sie ihren Lieben eine besondere Freude machen können. Manchmal ist es ganz einfach. Kinder sagen recht schnell, was ihnen das Christkind auf den Gabentisch legen soll. Dazu verfassen die Jüngerer noch artig einen Wunschzettel. Damit können dann Eltern, Großeltern und die Verwandtschaft munter einkaufen gehen. Und, Hand aufs Herz, was gibt es Schöneres als ein Geschenk auszupacken? Das herrliche Papier aufreißen und sich auf den Inhalt stürzen. Es sehen, riechen, anfassen und dann damit Freude haben. Was

bei Kindern einfach ist, entpuppt sich bei Erwachsenen als schwierig. Wer da nicht gerade selbst zur Stricknadel greifen möchte, mangels Zeit oder Talent, dem hilft nur eines: Oberurseler Inspiration muss her!

Die Stadt bietet genau das, denn hier werden Wünsche wahr. Flanieren zwischen den schönen historischen Fachwerkhäusern, in die sich die modernen Bauwerke einfügen und für eine moderne, aber dennoch heimelige Atmosphäre sorgen. Den Zauber der Weihnacht versprühen die bereits weihnachtlich und winterlich dekorierten Schaufenster. Liebevoll verpackte Plätzchen in ihren Tüten, warme Wintersachen, mit denen sich die kalte Jahreszeit leicht überstehen lässt, und Christbaumkugeln gehören überall zur Dekoration dazu, bei manchen auch zum Kaufangebot. Kuschelige Kleidung als Ge-



schenk? Aber sicher doch! Auch das edle Schmuckstück könnte den Lieben gut gefallen. Wie wäre es mit einem Spielzeug der besonderen Art? Das gibt es in Oberursel für Große und Kleine in Hülle und Fülle. Zweifelsohne verstehen es die Gewerbetreibenden, die winterlich wundervolle Seite zu zeigen und Lust auf mehr zu machen. Einrichtungen für

jedes Budget, die das eigene Heim oder aber das eines lieben Menschen verschönern, und Dekoration, mit der auch ohne Umräumen so mancher Raum an Wert gewinnt, all das gibt es hier. Erleuchtete Schaufenster mit interessanten Angeboten ziehen die Blicke auf sich und tragen zu der lauschigen Atmosphäre bei. Weihnachtszeit in Orschel macht Lust auf Gemütlichkeit mit einem Hauch Nostalgie. Es ist unmöglich, dem Charme der Brunnenstadt zu widerstehen. Kein langes Warten auf den Paketboten und enttäuschte Gesichter, wenn das Produkt doch anders ist. In Orschel lassen sich die Produkte sehen, anfassen, riechen, schmecken und ausprobieren. Hier testet der Kunde im Geschäft und wird kompetent beraten. Orschels Geschäfte zeichnen sich durch ihre Vielfalt ebenso aus wie durch ihren Service. Hier arbeiten Menschen mit Leidenschaft und Fachkompetenz, jeden Tag, um all jenen zu helfen, die das Besondere suchen, nicht nur, aber vor allem in der Weihnachtszeit. Und das ganz gleich, ob die Menschen nun eine genaue Vorstellung davon haben, womit sie sich selbst oder andere überraschen wollen, oder aber Ideen, Inspiration oder Beratung brauchen, all das finden sie im zauberhaften Orschel.



**Frisch geschlagene  
Weihnachtsbäume**

**Weihnachtsbaumkauf  
ist Vertrauenssache!**

Übergrößen bis 5 Meter  
Stamm anspitzen auf Wunsch  
Kostenloses Einnetzen  
Preiswerter Lieferservice  
Kostenlose Parkplätze



Weitere Info unter: [www.hof-kofler.de](http://www.hof-kofler.de)

## Licht, Wärme und Freude

In der i-punkt-Weihnachtswerkstatt leuchtet es warm und gemütlich. Flink und geschmackvoll dekoriert das erprobte i-punkt-Team täglich mehr Weihnachtsstimmung herbei. Adventlichter, Stoff-Säckchen, Papiertüten, 1-24 Zahlen-Aufkleber, -Anhänger oder -Klammern zum Selbst-Gestalten, nostalgische Papier- oder spannen- de „Pop & Slot“-Adventskalender, viele kleine und größere Überraschungen für Jung und Alt, Leuchtsterne (besonders die Original Herrnhuter Sterne) und Deko für innen und außen, Grußkarten und noch vieles mehr sind jetzt zuerst gefragt. Dann wird es immer festlicher im i-punkt. Lustige und traditionelle Baumanhänger, Spiele, Täschchen, Tischläufer, Recycling- Geschenk-papiere, Girlanden aus Lokta-Papier

(Nepal), Notebooks, Washi Tape, Stempel, Sticker, in diesem Jahr wieder Handschuhe, Schals und Socken aus Schottland und vor allem liebste und beste Wünsche für jetzt, das neue Jahr und alle Zeit. Eben das, was die Dunkelheit erhellt, die Hände und Herzen erwärmt und normalerweise nur in einen originalen Nikolaus-/Weihnachtsmannsack passt.

Ein fröhliches i-punkt-Team freut sich auf Sie in der Unteren Hainstraße 3.



PAPETERIE ★ GESCHENKE ★ LEBENSFREUDE

*Licht und Wärme  
Bei uns weihnachtet  
es mit Zuversicht auf  
gute Zeiten und ein  
Frohes Fest!*

**iPUNKT  
IDEENWERKSTATT**

Öffnungszeiten  
im Advent: Di, Do, Fr 10 - 18.30 Uhr  
Mi 10 - 15 Uhr, Sa 10 - 16 Uhr

Untere Hainstr. 3 • Oberursel • Tel. 06171 207629 • [www.i-punkt-ideenwerkstatt.com](http://www.i-punkt-ideenwerkstatt.com)

## Persönliche Rundum-Betreuung

Wenn betagte Menschen sich nicht mehr selbst versorgen können, suchen Angehörige oft nach guten Lösungen. Pflegekräftemangel und Aufnahmestopps in Seniorenheimen bei gleichzeitigem Anstieg der Pflegebedürftigen, so präsentiert sich der deutsche Pflegemarkt. Aus diesem Grund entscheiden sich immer mehr Angehörige und Familien für eine häusliche Pflege und Betreuung durch eine ausländische Pflegekraft. Die sogenannte 24-Stunden-Pflege bietet eine individuelle Lösung für alle, die ihren Lebensabend gern in vertrauter Umgebung verbringen wollen. Ansprechpartner sollte eine legale, kompetente Vermittlungsagentur sein, die umfassend zu den Möglichkeiten berät sowie liebevolle und erfahrene Betreuungskräfte vermittelt. In einem Gespräch unter vier Augen ist leichter zu klären, welche Bedürfnisse erfüllt sein sollen, welche rechtliche Situation vorliegt und was die Pflege kosten wird. Susanne Schneider, Regionalleiterin der Brinkmann Pflegevermittlung für Frankfurt und im Taunus, kann am Ort in der Oberurseler Strackgasse in ihrem Ladenge-

schäft aufgesucht werden. Für die Stiftung Warentest zählte es im Test von Vermittlern zur Pflege für zu Hause (Mai 2017) zu den wichtigen Kriterien, ob neben Fragebögen auch Telefonate und Hausbesuche zur Ermittlung des Bedarfs durchgeführt werden. Hier schnitt die Brinkmann Pflegevermittlung besonders gut ab.



**Liebevoll.  
Zuhause.  
Betreut.**

[www.brinkmann-pflegevermittlung.de](http://www.brinkmann-pflegevermittlung.de)

**Mit der Brinkmann Pflegevermittlung  
im Alter betreut zu Hause leben**



**Susanne Schneider**  
für Frankfurt und den Taunus  
Strackgasse 18, 61440 Oberursel

☎ 06171 - 89 29 539  
✉ [frankfurt@brinkmann-pflegevermittlung.de](mailto:frankfurt@brinkmann-pflegevermittlung.de)

Weitere Informationen und einen Vortrag zur  
„24 Stunden Betreuung“ finden Sie unter  
[www.frankfurt.brinkmann-pflegevermittlung.de](http://www.frankfurt.brinkmann-pflegevermittlung.de)



**Brinkmann®**  
PFLEGEVERMITTLUNG

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

# Weihnachtsshopping in Orschel

## Lichterglanz in der Adventszeit 3400 Birnen erleuchten die Stadt

Die Adventszeit soll die Menschen daran erinnern, dass Jesus als Licht in die Welt kam. Er sei auch das Licht, auf das die Menschen im Advent warten. Das Licht ist also ein zentrales Symbol in der christlichen Vorstellung.

Die wenigen Tage vor dem ersten Advent haben viele Orscheler bereits genutzt, um ihre Fenster zu dekorieren, die Türen mit Kränzen zu behängen und die Häuser und Gärten mit Lichterketten zu schmücken. Hell strahlt da so mancher Vorgarten, ist die heimische Tanne schon erleuchtet oder der Balkon mit bunten Lichterketten versehen. Andernorts sind es Laternen vor den Haustüren, die einen besonderen Glanz in den Abendstunden verbreiten. Das Licht, das den Menschen ein Gefühl von Wärme, Nähe und Geborgenheit gibt, ist aus dieser Jahreszeit nicht wegzudenken. Und wer aufmerksam durch die Brunnenstadt geht, dem sind sie auch schon

aufgefallen, die vielen schönen Lichter, die nun die Straßenlaternen und Häuser zieren.

Jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit packt auch das Team von Alexander Klaas das Weihnachtsieber. Nämlich dann, wenn sie die Stadt in ein Meer von Lichtern tauchen und die Weihnachtsbeleuchtung aufhängen. „Wir brauchen etwa zwei Wochen, um alle Lichterketten und Ornamente aufzuhängen“, sagt Klaas. 170 Ornamente zieren dann die Straßenlaternen, und 3400 Birnen sorgen für das warme Licht. Tannenbäume, Kerzen und Sterne verleihen dem weihnachtlichen Oberursel einen besonderen Glanz und sorgen für eine höchst gemütliche Atmosphäre.

3400 Birnchen leuchten für die Menschen auf den Straßen und stimmen auf das große Fest ein. Damit auch allen ein Licht aufgeht, heißt das für die Elektrofirma: vorher testen, probieren und im Be-

darfsfall austauschen. Denn wie sehr wäre das optische Vergnügen getrübt, wenn auch nur ein Birnchen kaputt wäre. Dann wären Kerzen nur noch halb so hübsch und Sterne nicht mehr ganz so attraktiv. Also gilt es, jedes Ornament

und jede noch so kleine Glühbirne vor dem Anbringen an die Straßenlaternen zu überprüfen. Nein, nichts, was mal ebenso nebenbei geschieht, denn auch dahinter steckt eine Menge Arbeit. Wenn alle 3400 Birnchen in Ordnung sind, verlassen sie den Hof und gehen in den „Weihnachtsbetrieb“. Dann steigen die Elektriker in luftige Höhe und befestigen die charmante Beleuchtung der Stadt an den Straßenlaternen. Früher waren es wirklich noch Glühbirnen. Doch in Zeiten, in denen Energie eingespart werden soll, haben die Verantwortlichen selbst-

verständlich längst auf LED-Lampen umgestellt. Und so können auch bedenkenlos die schön geschmückten Weihnachtsbäume der Stadt, die sich überall verteilen, über eine lange Zeit in hellem Glanz erstrahlen.

Sorge, dass es da auch mal einen Totalausfall der Lichter geben wird, müssen die Verantwortlichen aber nicht haben. „Das melden uns die Bürger dann schon sehr schnell“, sagt Alexander Klaas.

Ganz klar, dann muss für Ersatz gesorgt werden, schließlich soll nichts die Freude an dem warmen Licht in der Stadt trüben.



## Parfümerie Kappus – Einfach mal reinschauen...

...und sich entführen lassen in die Welt der Düfte, der Pflege, der Schönheit und der netten, kleinen Accessoires und Geschenkideen. Im Schaufenster der Parfümerie Kappus befindet sich nur ein kleiner Teil der vielen Schätze, die es drinnen noch zu entdecken gibt. Also nichts wie hereinspaziert, um zu sehen, zu schnuppern, zu fühlen und zu staunen. Gerade jetzt zur Weihnachtszeit hält Annegret Schneider mit ihrem Team viele besondere Angebote und Geschenkanregungen bereit: Gästetücher mit weihnachtlichen Motiven, Dekosterne aus Metall, Herzen aus Holz, Engel im flauschigen „Tütü“, warme „Puschen“ und bunte Socken oder das süße Figürchen „Betty“, ein entzückendes „Pummelchen“, posierend im glitzernden Ballettkleid. Aber auch schicke Maniküre-Etuis sowie Pflegesets von Hildgard Braukmann und Duftsets von Versace, Hermès, Boss, Cool Water oder Laura Biagiotti werden in der

Parfümerie Kappus zu unschlagbaren Preisen offeriert. Nicht zu vergessen die wunderbaren Düfte von Thierry Mugler „Angel“ und „Alien“ und der neue Herrenduft von Hermès „H24“ in männlich-herbwürziger Note. Für die Damen gibt es das Pendant dazu von Hermès mit Namen „Twilly“ und einem Hauch von wildem Ingwer. Klassisch und limitiert präsentiert sich die Sonderedition von Chanel N°5 zum 100-jährigen Geburtstag des Parfums. Einfach mal reinschauen und sich inspirieren lassen. Exklusiver Service des Hauses zur Weihnachtszeit: Ware telefonisch bestellen und weihnachtlich verpackt direkt nach Hause geliefert bekommen.



## Warm, wärmer, Weihnachten... bei Steinecker

Jetzt kommt sie doch. Natürlich unverhofft wie jedes Jahr, und auch das Wetter sah lange nicht danach aus, aber die Weihnachtszeit naht. Die Temperaturen sinken. Es wird zusammengerückt und zusammen gekuschelt. Es soll warm und gemütlich sein zu Hause. Der Mensch möchte sich wohlfühlen, sich mit schönen Dingen umgeben und einhüllen. Dem steht nichts im Wege, denn die dafür notwendigen Decken, Platses und Schals gibt es bei Betten Steinecker und zwar aus feinsten Materialien wie reiner Schurwolle, Cashmere, Mohair und Seide oder auch Kombinationen aus diesen verschiedenen Stoffen. In solch wunderbar anschmiegsamen Utensilien lässt es sich nicht nur herrlich kuscheln, sie lassen sich auch prima als Geschenk unter den Weihnachtsbaum legen, und es gibt sie in vielen Farbvarianten. Ebenfalls warm ums Herz macht die kuschelig-flauschige Winterbettwäsche aus Flanell oder Interlock Jersey, die bei Betten



Steinecker erhältlich ist und die gerade jetzt in der Zeit vor dem Fest so gut ins Leben passt.

## Adventswochen bei...

In der Zeit vom 26. November bis einschließlich 12. Dezember schenken wir Ihnen

**20%** auf Ihre Einkäufe\*  
 \*Zudem liefern & verpacken wir

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Geschäft und wünschen Ihnen eine wunderschöne und freudige Adventszeit.

\*Ausgenommen sind Gutscheine, Produkte der Marke Retipalm, Dienstleistungen und bereits reduzierte Ware

Annegret Schneider  
 und das Kappus-Team

PARFÜMERIE · BEAUTY-ETAGE

**Kappus**

Vorstadt 13 | Tel. 06171-3828  
 61440 Oberursel | Fax 06171-583196  
 Adventssamstage 9–18 Uhr geöffnet

**FRANZ BARTH**  
 Eagle Products  
 Textilmanufaktur seit 1893  
 BETTEN UND GARDINEN  
**STEINECKER**  
 BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN  
 Untere Hainstraße 2 · 61440 Oberursel · Tel. 06171 / 97 37 10 · Fax 06171 / 9 87 97 63  
 www.schaumalrein.de

## Adventsspaziergänge im Hessenpark



Die Weihnachtszeit nähert sich mit großen Schritten. Obwohl der Adventsmarkt und der Weihnachtsmarkt im Hessenpark dieses Jahr ausfallen, gibt es ein kleines, aber feines Adventsprogramm. Kunsthandwerk, vorweihnachtliche Leckereien, Musik und Weihnachtsstimmung – das Adventsprogramm hat alles, was das Herz begehrt. An jedem der vier Adventswochenenden lädt das Freilichtmuseum von 10 bis 17 Uhr zu Adventsspaziergängen über das Gelände mit passendem Rahmenprogramm ein. Am Backhaus aus Probbach kommt an den Adventssonntagen kaum jemand vorbei, ohne von den angebotenen Plätzchen zu naschen. Zu verführerisch ist der Geruch, der von dort übers Gelände zieht. Die historischen Hausfrauen feuern schon früh den Ofen an, um den Besuchern weihnachtliches Gebäck zu präsentieren. Auch der Korbflechter lässt sich über die Schulter schauen und bietet seine fertigen Produkte zum Kauf an. Zudem gibt es allerlei Kunsthandwerk zu bestaunen: Keramik, Holzkunst und andere Dekoartikel, Woll- und Lederwaren, Leckereien. Bei dieser Auswahl wird jeder fündig und kann sich selbst oder anderen mit schönen Geschenkartikeln eine Freude bereiten. Für das kulinarische Angebot sorgt die Hessenpark-Gastronomie. Sie versorgt die Museumsgäste mit Bratwürstchen, Waffeln, Bratäpfel und deftigen Käsespätzle. Dazu gibt es passend zur Jahreszeit Glühwein, heißen Apfelwein oder alkoholfreien Fruchtpunsch. Derzeit gilt im Museum 3G+. Zutritt haben nur vollständig geimpfte, genesene oder mit einem PCR-Test getestete Personen. Kinder unter sechs Jahren sind von der Testpflicht befreit. Für Schulkinder ist die Vorlage des Testhefts ausreichend.

Foto: Hessenpark

## Zwei Konzerte zum Fest

**Bad Homburg (hw).** „Santa Claus is coming to town!“ Unter diesem Motto war die „New Orleans Jazzband of Cologne“ im Advent 2019 bei den „Castle Concerts“ in der Schlosskirche zu Gast und stellte mit einem umjubelten Konzert ihre im Jahr zuvor dort aufgenommene Live-CD mit demselben Titel vor. Am Sonntag, 5. Dezember, gastieren die sieben Musiker erneut in der Schlosskirche mit einem Weihnachtsprogramm, das sie zweimal jeweils ohne Pause spielen. Fürs Publikum gilt die 2-G-Regel: Zutritt besteht nur für Geimpfte und Genesene. Das erste Konzert beginnt um 18 Uhr. Hierfür gibt es noch wenige Restkarten auf und unter der Empore. Das zweite Konzert beginnt um 20 Uhr. Der Konzertbesuch lässt sich verbinden mit einem Bummel über den romantischen Weihnachtsmarkt im Schloss, der bis 21 Uhr geöffnet hat. Wie begeistert es klingt, wenn herausragende Jazzmusiker aus drei Ländern bekannte Weihnachtslieder und Christmas Carols in eigenen Bearbeitungen präsentieren, können die Besucher in der festlichen Atmosphäre der Schlosskirche erstmals wieder live erleben. Die Band spielt in der Besetzung Bruno van Acoleyen (Trompete und Vocals), Bart Brouwer (Posaune und Vocals), Frank Roberscheuten (Klarinette), Georg „Schroeder“ Derks (Piano), Hans-Martin „Büli“ Schöning (Banjo, Gitarre), Markus „Benny“ Daniels (Bass) und Reinhard Küpper (Schlagzeug). Die renommierte Band kann auf eine über 60-jährige Geschichte zurückblicken, größtenteils als „Maryland Jazzband of Cologne“. Auf Wunsch ihres 2015 verstorbenen Band-

leaders Doggy Hund wechselte sie ihren Namen und präsentiert sich seither mit Stolz als „New Orleans Jazzband of Cologne“. Das musikalische Konzept, den traditionellen, authentischen New-Orleans-Sound einer siebenköpfigen, original besetzten Band zu pflegen, steht weiterhin im Mittelpunkt. Auf der ersten Reise nach New Orleans 1994 wurden alle Musiker, begleitet von einer großen Gruppe deutscher Fans, zu Ehrenbürgern der Stadt New Orleans ernannt – eine große Ehre und eine Würdigung der Verdienste um die Erhaltung und Verbreitung des New Orleans Jazz. Eintrittskarten kosten zwischen zwölf und 36 Euro. Die Platzkapazität ist wegen der einzuhaltenen Corona-Abstandsregeln beschränkt. Ein Drittel Ermäßigung gibt es für Schüler und Studenten. Karten sind erhältlich bei Frankfurt Ticket unter [www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de) oder unter Telefon 069-1340400 sowie bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710. Bestellungen können auch per E-Mail an [info@castle-concerts.org](mailto:info@castle-concerts.org) oder [tourist-info@kuk.bad-homburg.de](mailto:tourist-info@kuk.bad-homburg.de) gesendet werden. Außerhalb Bad Homburgs gibt es Karten bei allen dem System Eventim angeschlossenen Vorverkaufsstellen, unter anderem im Ticketshop in Oberursel, Kumeliusstraße 8, und im Taunus-Carré in Friedrichsdorf im Reisecenter Stosius „Holiday Land“. Inhaber von Eintrittskarten für das Konzert vom 13. Dezember 2020, das seinerzeit abgesagt werden musste, werden gebeten, zeitig vor 18 Uhr an der Abendkasse zu erscheinen, da ihnen teilweise neue Platznummern zugeordnet werden müssen.

## Sterne, Engel und Weihnachtskugeln

**Bad Homburg (hw).** Die Kinderkunstschule, Rind'sche Stiftstraße 7, bietet Weihnachtsworkshops an. Am 26. November von 17.15 bis 18.45 Uhr werden Sterne aus Draht mit Pailletten und Perlen gestaltet. Geeignet für Kinder ab acht Jahren. Kosten: 40 Euro. Am 3. Dezember von 17.15 bis 18.45 Uhr heißt es „Gestalte deinen persönlichen Kleiderhaken mit einem gefilzten Tierkopf“. Der Workshop eignet sich ebenfalls für Kinder ab acht Jahren. Kosten: 40 Euro. Um Engel auf Leinwand geht es im Workshop am 4. Dezember von 10 bis 12.30 Uhr. Kosten: 58 Euro. Am 10. Dezember von 17.15 bis 18.45 Uhr werden Sternbilder gestaltet. Kosten: 40 Euro, am 11. Dezember von 10 bis 13 Uhr heißt es „Wie kommt die Winterlandschaft in die glä-

serne Weihnachtskugel?“. Die Teilnahme am Workshop für Kinder ab zehn Jahren kostet 62 Euro. Getöpft wird am 14. Dezember von 14 bis 17 Uhr. Kosten: 62 Euro inklusive Brennkosten. In den Weihnachtsferien vom 27. bis 30. Dezember, jeweils von 9 bis 13 Uhr, geht es um „Bewegte Menschen“. Gemalt und gezeichnet werden Menschen in Bewegung: springend, hüpfend, beim Sport, musizierend, tanzend, stehend, hockend. Willkommen sind Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 16 Jahren. Kosten: 230 Euro. Vom 3. bis 7. Januar, jeweils von 9 bis 13 Uhr, geht es um fantasievolle Tiere. Geeignet für Kinder ab sieben Jahren. Kosten: 285 Euro. Anmeldung und Infos unter Telefon 06172-942390.

## Finanzspritze für Hospizdienst

**Bad Homburg (hw).** Die Lions Bad Homburg Weißer Turm überreichten vor Kurzem Diana Milke, der Leiterin des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Bad Homburg, einen Spendenscheck über 15 000 Euro. Die Freude war groß, denn für den Aufbau der neuen Geschäftsstelle reichen die von den gesetzlichen Krankenkassen bereitgestellten Mittel nicht aus. „Bei der äußerst sinnvollen Arbeit des Kinder und Jugendhospizdienstes unterstützen wird gerne“, sagte Ernst-Wilhelm Frings, der sich für diese Projekt starkgemacht hat.

Der Spendenbetrag wird verwendet, um die Geschäftsstelle im Gluckensteinweg 93 für die Fortbildung der ehrenamtlichen Kräfte und für die Betreuungsgespräche mit den Betroffenen und ihren Angehörigen mit den notwendigen Einrichtungsgegenständen auszustatten. „Es fehlt uns oft auch an den kleinen Dingen. Zuerst werden wir einen Herd mit Backofen, eine Kaffeemaschine, einen Beamer sowie einen großen Tisch mit Stühlen anschaffen“, berichtete Diana Milke.

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst (AKHD) Frankfurt/Rhein-Main in Trägerschaft des Deutschen Kinderhospizvereins begleitet Kinder, Jugendliche und junge Er-

wachsene mit lebensverkürzender oder lebensbedrohlicher Erkrankung. Aktuell zwölf ehrenamtliche Mitarbeiter entlasten die betroffenen Familien im häuslichen Umfeld mit dem Ziel, die Lebensqualität zu verbessern. Sie begleiten die Familie ab der Diagnose, während der Krankheit bis über den Tod hinaus und orientieren sich dabei an den Bedürfnissen der Familien. Die Kernaufgabe liegt in der alltagspraktischen Unterstützung und Entlastung, der Förderung der Selbsthilfe sowie der Schaffung von Gesprächsangeboten. Weitere 17 künftige Begleiter werden gegenwärtig in einem 100-stündigen Kurs auf ihre künftigen Aufgaben vorbereitet.

Der Verein „Deutscher Kinderhospizverein“ wurde 1990 gegründet und hatte vergangenes Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Aufgrund der starken Nachfrage wurde im November 2020 die Geschäftsstelle Bad Homburg aufgebaut, die für den Hochtaunus- wie auch für Teile des Main-Taunus-Kreises zuständig ist. Bundesweit betreibt der Kinderhospizverein mehr als 30 Geschäftsstellen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.deutscher-kinderhospizverein.de/kinder-und-jugendhospizdienste/bad-homburg-taunus](http://www.deutscher-kinderhospizverein.de/kinder-und-jugendhospizdienste/bad-homburg-taunus).



Diana Milke, Leiterin des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes, nimmt von Gerd Simon (l.) und Ernst-Wilhelm Frings den Spendenscheck entgegen. Foto: B. Hartmann

## Treffen der Frauenselbsthilfegruppe

**Hochtaunus (how).** Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfegruppe Krebs findet am Donnerstag, 2. Dezember, von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche Bad Homburg statt. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkirche befindet sich in der Löwengasse. Es gilt die 2-G-Regel. Außer seelischer Unterstützung bietet die Gruppe praktische Hilfe an, zum Beispiel beim Umgang mit den Nebenwirkungen der Therapien. Frauen mit einer Krebserkrankung, neu Erkrankte und ihre Angehörigen sind eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. Fragen beantwortet Angela Beck per E-Mail an [treffen@fsh-bad-homburg1.de](mailto:treffen@fsh-bad-homburg1.de), Telefon 01573-6252620.

## Sprechstunde von „Frauen helfen Frauen“

**Hochtaunus (how).** Ab sofort ist die offene Sprechstunde des Vereins „Frauen helfen Frauen Hochtaunus“ im Rathaus in Friedrichsdorf wieder geöffnet. Der Verein bietet Beratung bei häuslicher Gewalt, Stalking, Partnerschaftskonflikten, Trennung und Scheidung, Sorge- und Umgangsrecht und dem Umgang mit Behörden an. Frauen ab 18 Jahren können sich jeden Dienstag zwischen 9 und 13 Uhr im Rathaus in Friedrichsdorf beraten lassen. Empfohlen wird, vorab einen Termin unter Telefon 06171-51768 oder per E-Mail an [beratungsstelle@frauenhaus-oberursel.de](mailto:beratungsstelle@frauenhaus-oberursel.de) zu vereinbaren. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.frauenhaus-oberursel.de](http://www.frauenhaus-oberursel.de).

## Weihnachten kann kommen



Fast 193 Geschenke konnte Sonja Palm (Foto) anlässlich der von ihr ins Leben gerufenen Geschenkaktion mit fleißigen Einpackwichteln verpacken und dann im heimischen Wohnzimmer lagern. In den kommenden Wochen werden die festlich verpackten Päckchen und Pakete zu den Frauenhäusern in Oberursel und Bad Homburg sowie zu den Kindern, die vom Arbeiter Samariter Bund Hessen (ASB) betreut werden, gebracht. Sonja und Markus Palm bedanken sich bei allen großzügigen und hilfsbereiten Spendern, Geschenkpaten und Helfern. Foto: Palm



Isabel Gregor (rechts) will mit den Falcons auch gegen Jahn München gewinnen. Foto: gw

## Falcons bereit für das Top-Spiel gegen München

**Bad Homburg (gw).** In der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen haben die Falcons Bad Homburg am Samstag bei den Dillingen Diamonds im Saarland sehr deutlich mit 81:54 (45:34) gewonnen und damit den vierten Sieg in Serie gefeiert.

„In der ersten Halbzeit hatten wir in der Defense Probleme, aber in der zweiten lief das deutlich besser und wir haben auch in Dillingen wieder viele Punkte gemacht“, war Falcons-Coach Jay Brown unter dem Strich mit der Vorstellung seiner Mannschaft zufrieden. Die musste diesmal ohne Nerea Garmendia Odroziola angetreten, da die Spanierin am Freitag beim Abschlusstraining einen Ellenbogen ins Gesicht bekommen hatte und wegen einer blutigen Wunde im Mundinneren vorsorglich im Krankenhaus behandelt wurde. Da sie zudem auch über Kopfschmerzen klagte, haben die Verantwortlichen auf ihren Einsatz bei den Diamonds vorsorglich verzichtet. Dass die Gäste bei der Schlussirene auch ohne ihren Wirbelwind die Nase so deutlich mit 27 Punkten vorn hatten, lag außer einem geschlossen starken Auftritt der Mannschaft vor allem an der außergewöhnlich guten Quote bei den Distanzwürfen. Zehn Treffer bei 19 „Dreier“-Versuchen waren ein herausragendes Ergebnis und brachten den Falcons allein 30 Punkte. Zum Vergleich: Die Diamonds erzielten bei 17 Versuchen nur drei „Dreier“.

## Eigentor beschert dem FCO einen Punkt in Neu-Anspach

**Hochtaunus (gw).** Als der 1. FC 09 Oberstedten am Sonntag um 13.01 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Neu-Anspach in der ersten Minute durch ein Eigentor von FCNA-Spieler Marc Schneider mit 1:0 in Führung ging, konnte niemand ahnen, dass dies der letzte Treffer der Stedter im Jahr 2021 in der Fußball-Kreisoberliga Hochtaunus sein würde.

Am Sonntagabend hat der Kreisfußballausschuss Hochtaunus im Rahmen einer kurzfristig anberaumten Video-Konferenz in Einvernehmen mit den Vereinsvertretern die vorzeitige Winterpause beschlossen. Damit endet auch für das Team von Trainer Leo Caic das Programm abrupt. Bereits die für Freitagabend um 20 Uhr in Wernborn geplante Partie bei der SG Eschbach/Wernborn wird nicht mehr ausgetragen, sondern es geht frühestens Mitte Februar 2022 in der Kreisoberliga wie

Die ehemalige Bundesligaspielerin Franziska Worthmann hatte entscheidenden Anteil an dieser Bilanz, denn der 35-jährige Neuzugang verwandelte sechs von acht weiten Wüfen. Der siebte Saisonsieg der Bad Homburgerinnen war nicht nur wegen dieser Dominanz zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Alle vier Abschnitte der Partie gingen an das Team von Trainer Jay Brown, das sich in Dillingen mit 26:18, 19:16, 20:14 und 16:6 trotz zahlreicher taktischer Varianten keine Schwächephase erlaubte und vom Anwurf an in Führung lag. Erfolgreichste Werferin auf Seite des Taunus-Teams war Franziska Worthmann mit 22 Punkten, gefolgt von Natalia Brüning (18) und Lizzy Klinker (16), die in der Kategorie Rebound mit 14 sogar noch erfolgreicher war als ihre US-Kollegin Tiley Marie Popplewell, die 13 Bälle erobern konnte. „Die beiden Amerikanerinnen haben es sich richtig gegeben“, war Brown begeistert vom Duell der beiden Leistungsträgerinnen. Am Sonntag erwarten die Falcons zur gewohnten Anwurfzeit um 16.30 Uhr die Turnerschaft Jahn München im Primodeus-Park. „Das wird ein absolutes Spitzenspiel“, freut sich Brown auf dieses Duell zweier Spitzenteams.

Falcons Bad Homburg: Worthmann (22/6), Brüning (18), Klinker (16), Gregor (8), Rhein (6/2), Holzschuh (3/1), T. Steinhoff (3/1), Johnston (3), Kämpf (2).

auch den übrigen drei Hochtaunus-Spielklassen weiter. Der 1. FC 09 Oberstedten überwindet nach dem 1:1-Unentschieden beim FC Neu-Anspach II mit 30 Punkten und 40:23 Toren hinter SV Teutonia Köppern (39/63:12), SG Ober-Erlenbach (38/65:14), der SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (35/53:19) und dem FC Neu-Anspach II (31/40:23) somit auf dem fünften Tabellenplatz.

In der Kreisliga A Hochtaunus sieht es zu Beginn der Winterpause wie folgt aus: 1. FC Mammolshain (36 Punkte/53:15 Tore), 2. SG Blau-Weiß Schneidhain (33/47:17), 3. FC 04 Oberursel (30/51:21).

In der Kreisliga B Hochtaunus führt die SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (26/45:13) vor der SGK Bad Homburg II (23/44:18) und dem FC 06 Weißkirchen II (21/50:23).

## TVB gegen den VfL Marburg

**Hochtaunus (gw).** Die Volleyball-Männer des TV Bommersheim haben die 0:3-Niederlage im Oberliga-Spitzenspiel beim TV Waldgirmes II offenbar gut verkraftet und sind am Sonntagabend mit einem glatten 3:0 gegen den VfL Marburg in der Philipp Reis-Schule (PRS) in Friedrichsdorf in die Erfolgsspur zurückgekehrt. Das Team von Trainer Patrick Hehl hat sich mit 25:17, 25:19 und 25:21 durchgesetzt und trifft am kommenden Sonntag im Rückspiel bereits wieder auf den VfL Marburg. Die zweite Begegnung gegen den Tabellenfünften beginnt um 16 Uhr in der

Sporthalle der kaufmännischen Schulen in Marburg. Nach einer längeren Pause stehen dann am 12. Dezember gegen den TV Biedenkopf und am 18. Dezember beim USC Gießen die beiden letzten Oberliga-Begegnungen in diesem Jahr auf dem Programm. Die reguläre Runde 2021/22 endet am 16. Januar mit dem Spitzenspiel gegen den TV Waldgirmes in der PRS-Halle in Friedrichsdorf. Für die Damen der HTG Bad Homburg steht die nächste Partie in der Oberliga Hessen am 27. November um 19.30 Uhr gegen die VGG Gelnhausen auf dem Programm.

## Fußball im Hochtaunus ab sofort in der Winterpause

**Hochtaunus (gw).** Der Fußball im Hochtaunuskreis geht in eine vorgezogene Winterpause. Das hat der Kreisfußballausschuss mit Fußballwart Andreas Bernhardt und Kreisjugendwart Dieter Rothenbücher an der Spitze am Sonntagabend im Rahmen einer Video-Konferenz mit großer Zustimmung beschlossen. Beindruckend: In der Spitze haben 76 Personen aus den Vereinen und dem Verband an dieser Sitzung im virtuellen Raum teilgenommen. Seit Montag ruht damit vorzeitig der Spielbetrieb sowohl in den Kreisligen als auch im gesamten Nachwuchsbereich. In diesem Jahr werden keine Schiedsrichter mehr für Spiele eingeteilt, wobei an die Vereine der Appell gerichtet ist, vor dem Hintergrund der gesundheitlichen Bedrohung durch die Corona-Pandemie bis auf weiteres auch keine Freundschaftsspiele mehr auszutragen. Ob auch die Gruppenliga Frankfurt/West die Winterpause vorzieht, wurde auf einer Sitzung des hessischen Verbandsspielausschusses diskutiert, die am Dienstagabend nach Redaktionsschluss stattfand.

„Der Hochtaunuskreis denkt immer sehr vorausschauend und nimmt seine Vereine vorbildlich mit ins Boot“, lobte Frank Illing als Gast-Teilnehmer das Verfahren, das zu dieser Entscheidung geführt hat. Illing ist Vorsitzender des Verbandsausschusses für Qualifizierung und Vereinsentwicklung. Zugeschaltet zur Video-Konferenz war kurzzeitig auch Jörg Wagner, der Klassenleiter der Gruppenliga West, der sich derzeit an der Ostsee befindet. Die vor-

gezogene Winterpause ist angesichts der Entwicklung der ständig steigenden Corona-Zahlen ganz kurzfristig entschieden worden. Erst am Samstagabend um 18.11 Uhr hatte Kreisfußballwart Andreas Bernhardt alle Vereine im Hochtaunuskreis per E-Mail zur Video-Konferenz am Sonntag um 20.30 Uhr eingeladen.

Vor dieser Sitzung war der Kreisfußballausschuss im Internet zusammengekommen und hatte sich auf eine einheitliche Vorgehensweise für die Bereiche Senioren und Jugend abgestimmt. „Wir dürfen angesichts der Corona-Zahlen unser Gesundheitssystem nicht weiter belasten und müssen alles in unserer Macht stehende unternehmen, um die Kontakte zu reduzieren“, lautet die Begründung für die Entscheidung. Bei einer ausgesprochen sachlichen Diskussion wurden zahlreiche Argumente Pro und Kontra vorzeitige Winterpause ausgetauscht, wobei sich der KFA das „Verantwortungsbewusstsein“ für die aktuelle Situation auf die Fahnen geschrieben hat.

Die beiden für 2021 noch vorgesehenen Spieltage in den Kreisligen werden im Jahr 2022 terminiert. Gleiches gilt für den einen noch ausstehenden Spieltag in jenen Jugend-Altersklassen, in denen es um Auf- und Abstieg geht. Bernhardt: „Da in allen neun Spielklassen mit Auf- und Abstiegsmöglichkeiten von der Kreisoberliga bis hinunter zur E-Jugend schon 50 Prozent der Spiele ausgetragen worden sind, haben wir bezüglich einer Wertung der Saison 2021/22 bereits Planungssicherheit!“

## Fünf Hessen-Titel für den HSC

**Bad Homburg (gw).** Mit fünf Titeln sind die Altersklassen-Schwimmer des Bad Homburger Schwimmclubs ins Seedammbad zurückgekehrt, die in Gelnhausen an den hessischen Meisterschaften über die kurzen Strecken teilgenommen haben. Die Goldmedaillen haben sich Peter Kleiner (2), Thomas Kolbe-Schnier, Torben Kritzer und Klaus Vestner untereinander aufgeteilt, sodass jeder aus dem HSC-Quartett zumindest einmal Landesmeister 2021 geworden ist. Sehr stark präsentierte sich in Gelnhausen Torben Kritzer (AK 40), der die 100 Meter Lagen in 1:07,7 Minuten gewonnen hat. Er

wurde außerdem in 1:13,09 Minuten Zweiter über 100 Meter Brust. In der AK 45 gewann Bad Homburgs Sprint-Spezialist Peter Kleiner die Titel über 50 Meter Freistil in 29,82 Sekunden und 50 Meter Rücken in 35,33 Sekunden, während Thomas Kolbe Schnier in derselben Altersklasse die 50 Meter Brust in 37,04 Sekunden dominierte.

Klaus Vestner (AK 50) erreichte außer Gold über 50 Meter Rücken in 35,31 Sekunden noch Platz drei über 100 Meter Rücken in 1:19,31 Minuten sowie Rang vier über 100 Meter Lagen in 1:18,81 Minuten.

## Franziska Baist holt sich Gesamtsieg

**Hochtaunus (fk).** Flott zur Sache ging es beim ersten von vier Wertungsrennen zur Jügesheimer Winterlaufserie. Auf dem bewährten Zehn-Kilometer-Rundkurs im Rodgau blieben gleich 32 der gut 270 Starter unter der „40-Minuten-Schallmauer“. An der Spitze des Felds setzte sich Björn Dollmann (TV Waldstraße Wiesbaden/M20) mit 32:35 Minuten gegen Tobias Erbacher (TSG Kleinostheim/ebenfalls M20) durch, der 14 Sekunden länger unterwegs war.

Timur Zilbershteyn vom TV Oberstedten (35. Gesamtwertung) schrammte mit seinen 40:15 Minuten als Vierter der Altersklasse M40 nur knapp an Edelmetall in der Altersklasse M40 vorbei. Schnellster B-Jugendlicher (also U18) im Feld war Lasse Patt (SC Oberursel), der nach 41:41 Minuten ganz oben aufs Treppchen klettern durfte. Sein Vater Torsten (ebenfalls SCO) wurde mit 45:29 Minuten (6. M55) gestoppt. Wolfgang Luckhardt (Team Taunusläufer) fand sich nach 50:27 Minuten auf dem

neunten Rang bei den M60ern wieder. Sein Teamkollege Rainer Schauer konnte mit 52:47 Minuten die Silbermedaille bei den „Oldies“ der Altersklasse M70 bejubeln. Für Jürgen Zücker (TV Bommersheim) durfte nach glatten 57 Minuten (19. M50) wieder durchschnaufen.

Eine Klasse für sich war Franziska Baist (SGK Bad Homburg), die mit tollen 35:53 Minuten als Gesamtsiegerin bei den Frauen über die Ziellinie im Maingau-Energie-Stadion stürmte. Die konditionsstarke Kurstädterin, die der Altersklasse W30 angehört, hatte dabei satte 3:20 Minuten Vorsprung auf Sylvie Müller (MTG Mannheim/ebenfalls W30). Ilona Luckhardt (Team Taunusläufer) fand sich mit 52:39 Minuten in der W55 auf dem undankbaren vierten Platz wieder. Anja Patt (SCO) komplettierte in Jügesheim aus heimischer Sicht das Feld. Für sie stand nach 57:49 Minuten ein zehnter Platz in der W50 auf der Urkunde.

## TTC OE im Pokal ausgeschieden

**Bad Homburg (gw).** Es hat nicht gereicht! Nach nur 87 Minuten endete am Dienstagabend der Traum des TTC OE Bad Homburg vom erstmaligen Erreichen des Final-Four-Endrundenturniers im Pokalwettbewerb des Deutschen Tischtennis-Bundes.

Mit einem glatten 3:0 und ohne jeglichen Satzverlust qualifizierte sich der als haushoher Favorit angetretene deutsche Rekordmeister Borussia Düsseldorf als vierte Mannschaft nach dem Post SV Mühlhausen, dem 1. FC Saarbrücken-TT und dem TTC RhönSprudel Fulda-Maberszell für das Finale, in dem am 8.

Januar 2022 in Ulm der deutsche Pokalsieger des Jahres 2022 ermittelt wird.

Hinweis für die Fans: Das nächste Heimspiel des TTC OE Bad Homburg gegen den 1. FC Saarbrücken-TT ist vom 5. Dezember auf Samstag, 11. Dezember, verlegt worden. Die drittletzte Bundesliga-Partie im Jahr 2021 beginnt um 19 Uhr im Wingert-Dome.

Anschließend bestreitet der TTC OE vor der Weihnachtspause noch zwei Auswärtsspiele beim Post SV Mühlhausen (am 19. Dezember um 15 Uhr) und beim TSV Bad Königshofen (am 21. Dezember um 18 Uhr).

### Sport in Kürze

**Tischtennis:** Bei den Weltmeisterschaften, die seit Dienstag bis kommenden Montag in Houston in Texas (USA) ausgetragen werden, sind mit Lubomir Jancarik (Tschechien) und Rares Sipos (Rumänien) auch zwei Profis vom TTC OE Bad Homburg am Start.

**Tennis:** Die Hallen-Kreismeisterschaften für die Altersklassen U10 bis U18 werden am kommenden Wochenende, Samstag, 27., und Sonntag, 28. November, in Steinbach und Berstadt sowie am Samstag, 4. Dezember in Berstadt ausgetragen. (gw)

# lokal & von privat an privat

## KLEINANZEIGEN

### ANKÄUFE

**Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht.** Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißenstr. 11, Wiesbaden [www.kunsthandel-bursch.de](http://www.kunsthandel-bursch.de)

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Alte Orientteppiche** und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Alte Gemälde** gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Achtung! Seriöser Ankauf** von hochw. Antiquitäten, Teppichen, Porzellan, Schreibmaschinen, Bildern, Armabändern und Taschenuhren, Besteck und Tafelsilber, Bernstein, Perlenketten, Münzen, Zinn, Schmuck. Coronakonforme Hausbesuche. Herr Franz. Tel. 0178/4653811

**ANKAUF**  
von Designklassikern,  
Möbel und Kunstobjekten  
des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung  
Telefon: 06195 63797

**Seriöse Dame aus Oberursel** zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armabänder auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

**Ankauf Ankauf:** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100% Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/17516793

**Sammler kauft: Pelze, Nerze** aller Art, Kleidung, Bilder, Porzellan, Küchen, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung und Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

**Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!**  
Telefon 06723 8857310  
WhatsApp 0171 3124950  
[kunsthandel-draheim@t-online.de](http://kunsthandel-draheim@t-online.de)

**Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren,** Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

**Suche altes Lego** und alte Modell Autos von Siku und Wiking. Tel. 0174/3032283

**Direktankauf von Sammler** mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Ankauf sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

**Sammler sucht u. kauft Pelze.** Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Briefmarken, Kleidung, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelins, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Krokotaschen, Gardinen. 100% seriös. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Ankauf mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 06171/9614851

**Achtung Info Achtung Info.** Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Ankauf sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 069/34868413

**Sammler kauft Silberbestecke,** alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

**Uhrensammler Kronberg** suchen Royal Oak, Speedmaster, Patek, Vacheron, Tudor, IWC aus den 1970ern. Tel. 06173/63155

**V & B, Hutschenreuther,** Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Ankauf von alten Geigen.** Chello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon, E-Gitarren z.B. Fender, Gibson usw. auch reparaturbedürftig. Tel. 0176/37656265 o. 06051/6095826

**AUTOMARKT**

**PKW GESUCHE**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160-[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Suche einen alten Mercedes** Coupe V8. Auch reparaturbedürftig. Nur von privat. Herr Schmitt. Tel. 0176/37656265

**Barankauf PKW + Busse**  
In jeglichem Zustand  
Sichere Abwicklung  
Tel: 069 20793977  
od. 0157 72170724

**GARAGEN/STELLPLÄTZE**

**Garage in Stierstadt** zu mieten gesucht. Umkreis 1 KM um den Kiefernweg 18. Max Weiss, Tel. 0172/2563455

**Garage zu vermieten** zum 01.12.2021 in Bad Homburg, K.-Fr.-Promenade. Tel. 06172/451354

**Garage in Oberursel,** Nähe Borkenberg, ab 01.12.2021 zu vermieten. Monatliche Kosten 72,- Euro. Bei Interesse: Tel. 0178/4800058

**MOTORRAD/ROLLER**

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

**Ich bin ein Hobbybastler u. suche** Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

**Kaufe ältere Motorräder, Mofas** auch defekt. Tel. 0176/37656265 o. 06051/6095826

**REIFEN**

**4 Dunlop Winterräder** Runflat, Alu-Felgen, BMW 4er 225/50 R17, ca. 4000 km, Top-Zustand, wegen Fahrzeugwechsel zu verkaufen, VB 500,- €. Passen auf 3er/4er BMW. Tel. 0173/3014750

**Verkaufe Winterräder komplett** mit RIAL Alufelgen, neuwertig, 1 Winter gefahren, ca. 2.600 KM, 225/50 R 18 95H TL Michelin Alpin 5 M+S für BMW Active Tourer, VB 699,- €. Tel. 0152/24805445

**4 Pirelli Winterräder** BMW X3 225/60 R17 M+S W210 Sottozero II, 7 mm/4.000 km, BMW-Alufelgen, VB 690,- €. Tel. 0172/1739830

**Winter KomplettRAD Ford** Stahlfelge 195/65 R15 91T Semperit Speed-Grip M+S Profil 5 - 7 mm, Produktion 4616 Tel. 0171/3697629

**Verkaufe 4 BMW Winterräder** 245/50 R 18 kpl. mit Alufelgen, guter Zustand, € 750,- Tel. 0171/7171762

**KENNELNERN**

**Für Unternehmungen,** speziell Restaurantbesuche, wünsche ich v. a. aus Obu. eine nette Dame bis 60 J. Tel. 0151/74366805

**Du kochst gerne und gut?** Wir 3 suchen nach Singles (2G), w./m., +/-50 für das fast perfekte Dinner. appetize@t-online.de

**PARTNERSCHAFT**

**Sie, Mitte 60,** schlank, gutaussehend, vielseitig interessiert sucht Ihn +/- 60, NR, gepflegt, sportlich, gerne Witwer, handwerklich begabt humorvoll u. tatendurstig. Geizhalse u. Pessimisten bitte nicht antworten. Danke! Chiffre OW 4703

**Junggebl. ER,** 61/178, mag die schönen Dinge im Leben gerne mit dir, feminin und bodenständig, erleben. Melde Dich, wenn du mehr erfahren möchtest. Freu mich auf Dich. Chiffre OW 4701

**Mit Zuversicht, Hoffnung** und Optimismus möchte neupostolischer Glaubensbruder, alleinlebend, verwitwet, 78 J., 163 gross, schlk., viels. interes., gut situiert, von heiterem, aufgeschlossenem Wesen mit Dir, liebe Glaubensschwester passenden Alters, den Lebensweg gemeinsam gehen. Er möge geprägt sein durch ein Herz für und miteinander. Gerne und mit Freude erwarte ich Deine Antwort. Zuschriften auch von Angehörigen anderer christl. Gemeinschaften genauso erwünscht. Chiffre OW 4702

**Suche Freund und Lebenspartner** Ich bin 70 Jahre jung, mittelgroß, mit weiblichen Formen, bin eine intelligente, liebenswürdige, gebildete, interessante Frau, mit griechischen Wurzeln und suche den passenden Mann für eine harmonische gemeinsame Zukunft. Den Sommer verbringen wir am Meer, in meinem Haus in Griechenland. Wenn du den Mut hast, mir zu schreiben, mit Foto und persönl. Daten, so tue es noch heute! Mail an: europa.bach@gmail.com oder Chiffre: KW 47/02

**Verarmter Entrepreneur** (attraktiv, Mitte 50, dominant) bietet überaus vermöglicher Dame seine unternehmerischen & menschlichen Talente in Form einer glücklichen Heirat an. taunus2022@outlook.de

**Ehemann gesucht!** Für unsere beste Freundin, Mitte 50, 162 cm, Größe 38, attraktive weibl. Ausstrahlung, examin. Altenpflegerin, gute Hausfrau u. Köchin, Immobilienbesitz, suchen wir den passenden Partner. Für immer! Du bist im Alter von 60 - 70, ungebunden, allein stehend, seriös, gut situiert, mit „Haus und Hof“, lebst und wohnst im Großraum Frankfurt, dann melde dich mit Foto und aussagegenen persönl. Daten per Mail an: monami69@t-online.de oder Chiffre: KW 47/01

**PARTNERVERMITTLUNG**

**Petra, 61 J.,** mit schönen lg. Haaren u. Top-Figur. Bin ganz natürlich, anpassungsfähig, familiär u. Sorge gerne für ein sauberes, kuscheliges Zuhause, in dem wir uns geborgen fühlen. Melde Dich üb. pv, dann können wir Weihnachten schon zus. verbringen. Tel. 0176-34488463

**Ich, Elke, 68 J.,** sehe gut aus, bin anschiemig, herzlich u. zärtlich, leider schon verwitwet u. kinderlos, ich fahre gern Auto u. liebe es den Haushalt zu führen. Bitte melden Sie sich üb. pv, wir könnten getrennt oder auch zusammen wohnen. Sie dürfen auch älter sein. Tel. 0160 - 97541357

**Uschi, 67 J.,** mit klasse Figur u. Kurven wo sie hingehören. Bin zärtlich, Natur-/Gartenfreundin, eine super Hobbyköchin, doch ziemlich unglücklich ohne Partner. Habe keine übertrieb. Ansprüche, aber Ehrlichkeit u. Treue sind mir wichtig. Ruf üb. pv an, denn das schönste Geschenk wäre ein Weihnachten zu zweit. Tel. 06431-2197648

**Cornelia, 78 Jahre,** hier aus der Gegend, bin gepflegt, sympathisch und natürlich, ich habe keine großen Ansprüche, nur das Herz zählt. Ich sehne mich nach Nähe und Wärme u. möchte e. liebevollen Mann (Alter egal), eine gute Frau sein. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? Sie erreichen mich pv Tel. 0170 - 7950816

**Edith, 72 J.,** symp. Witwe, etwas vollbusig, hübsch u. jünger aussehend, mit allen hausfraulichen Vorzügen, umzugsbereit u. mobil. Ich kann u. will mich nicht an die Einsamkeit gewöhnen. Würde so gerne wieder für zwei kochen. Rufen Sie üb. pv an u. lassen Sie es uns zusammen versuchen. Tel. 0176-45891454

**Christa, 77 J.,** gesunde Witwe, mit schöner weibl. Figur, gute Hausfrau u. Köchin. Mag Musik, kl. Ausflüge mit m. Auto, fernsehen zu zweit. Bald ist Weihnachten u. an den Feiertagen ist die Einsamkeit noch schlimmer. Wir könnten besinnl. Weihnachtstage gemeinsam genießen, wenn Sie sich gleich üb. pv melden. Tel. 0176-43646934

**BETREUUNG/PFLEGE**

**24 Std.-Pflegerin**  
sofort frei, 53 J. Polin,  
mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch,  
über *ask senioren-home-service*  
**06172-28 89 191**

**PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM**

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

**Pflegeagentur 24**  
Pflegeagentur 24 Bad Homburg  
Waisenhausstr. 6-8 - 61348 Bad Homburg  
[www.pflegeagentur24-bad-homburg.de](http://www.pflegeagentur24-bad-homburg.de)  
[info@pflegeagentur24-bad-homburg.de](mailto:info@pflegeagentur24-bad-homburg.de)

**PROMEDICA PLUS**  
Tel. 06172 - 59 69 09  
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause  
**PROMEDICA PLUS Hochtaunus**  
[www.promedicaplus.de/hochtaunus](http://www.promedicaplus.de/hochtaunus)

**Liebevoll. Zuhause. Betreut.**  
  
[www.brinkmann-pflegevermittlung.de](http://www.brinkmann-pflegevermittlung.de)

Für Frankfurt und den Taunus  
**06171 - 89 29 539**

**Brinkmann**  
PFLEGEVERMITTLUNG  
**SENIOREN-BETREUUNG**

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.**  
Tel. 06172/287495

**IMMOBILIENMARKT**

**GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK**

**Suche Freizeit-, Waldgrundstück** im Taunus mit Hütte, ruhige Lage, gerne zum Kauf von Privat. Tel. 0172/7345508

**IMMOBILIEN-GESUCHE**

**Haus mit Inventar** im Raum Bad Homburg kurzfristig zu kaufen gesucht. Tel. 06441/8057905

**Vermietete Immobilie zu kaufen** gesucht! Ich suche für den Eigenbestand eine vermietete Immobilie. Gerne können Sie auch als Verkäufer in der Immobilie zur Miete wohnen bleiben. Tel. 06172/9446019

**Ehepaar mittleren Alters** sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m<sup>2</sup> mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

**Suche Lagerhalle zum Kauf** in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0172/6851000

**Wir suchen ein Mehrfamilienhaus** von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

**Kleine Familie** (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

**ARCHITEKT SUCHT -** Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe - HTK/MTK/Rhein-Main. Ich helfe Ihnen - Sie helfen mir. Tel. 0170/5750232

**Berufstätiges Ehepaar** mit gesichertem Einkommen sucht seinen Lebensmittelpunkt in Bad Homburg. Unsere Vorstellung: Circa 120 m<sup>2</sup>, gerne zentral gelegen, am liebsten mit etwas Grün. Über Ihren Anruf würden wir uns sehr freuen. Tel. 0171/3854113 oder 0173/9141409

**Von privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Privat sucht von privat** Ein- bis Zweifamilienhaus in Kronberg zum Kauf. Tel. 0170/3275265

**IMMOBILIEN-ANGEBOTE**

**Wir TAUSCHEN** wegen Familienzuwachs unsere neuwertige 3 Zi, EG Wohnung, Bj. 2008, in guter und ruhiger Lage in Eschborn gerne gegen Aufpreis in ein EFH. Fam. Lauda, Tel. 0176/83075374

**2-Zi.Whg. in Karben,** 1. OG zu verkaufen, Wohnfl. 58 m<sup>2</sup>, Balkon, Einb.-Küche, Tiefgarage, Keller im 6. Fam.-HS., 250 Tsd. Tel. 06007/2392

**Provisionsfreie ETW in Kelkheim** Von privat, 102 m<sup>2</sup>, 4-Zi, EBK inkl. Geräte, Tageslicht-Bad, Gäste-WC, Kamin, gr. Balkon, Keller, in ruhiger Wohneinheit. Abgeschl. Garage ist im Kaufpreis 515.000,- € enthalten. Kontakt: [etw-kelkheim@online.de](mailto:etw-kelkheim@online.de)

**GEWERBERÄUME**

**Kronberg: 2 Räume als Büro/Labor/Praxis,** mit Teeküche, 85 m<sup>2</sup>, 1. OG, Nähe S4 + Bus, Parkpl. Tel. 06173/2759

**MIETGESUCHE**

**ITler-Ehepaar** mit Baby sucht 3-Zi-Whg mit Balkon o. Terrasse in Oberursel ab 1.3.2022. Tel. 0157/34672580

**Pensionär (67, akad.),** alleinst. sozial verträglich sucht für bald in ruhiger Lage 2-3 Zi.-Whg. im Raum Bad Soden (Miete, Kauf?)Ang. Tel. 01578/2354041

**Junges Paar** (Beamter und Wirtschaftsinformatiker), sucht Wohnung in Bad Soden und näherer Umgebung, ca. 3 Zimmer bis max. 900,- € warm - ein Balkon wäre schön. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Kontakt: Tel. 0152/04411396

**Sie suchen einen neuen Job? Sie suchen ein neues Zuhause?**

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können. Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort. Noch Fragen? Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

**VERMIETUNG**

**Citynah - ruhige, sanierte 3-Zi-Whg.** in HG-KFP, gute Verkehrsanbindung, über 122 m<sup>2</sup>, EBK, Keller, TG, Balkon, 1899,- € KM. E-Mail: [HGWohnung@yahoo.com](mailto:HGWohnung@yahoo.com)

**Neu-Anspach,** helle 2-ZKB, Terrasse, Gartenmitbenutzung, Keller, 59 m<sup>2</sup>, 720,- € KM + 150,- € NK + 30,- € Stellplatz. Tel. 0163/7744020

**Friedrichsdorf Dillingen,** 2 ZKB, 60 m<sup>2</sup>, zum 01.01.2022, 1.OG, großer Balkon, Parkett, EBK, Keller, Fahrradschuppen, Parkplatz, Gartennutzung, 10 m zur Bushaltestelle, Waldnähe, 850,- € warm. Tel. 0175/7790911

**Oberstedten, 2-Zi-Whg,** Küche (EBK), Duschbad (TLB), 50 m<sup>2</sup>, Keller, 600,- € + NK + 3 MM KT, frei ab 01.01.2022. E-Mail: [spoehry@gmx.de](mailto:spoehry@gmx.de)

**Kö.-Mammolshain,** 1 Zi.-App. voll möbl. ruhig gelegen, 36 m<sup>2</sup>, mit Kochzeile u. Schlafnische, sep. Du., WC u. Eingang. TV- u. Tel.-Anschl. vorh., NR, KM 380,- € + NK + 2 MM Kt. Tel. 0152/56285117

**Vermiete zum 1.12.** 3 Zimmer Wohn. mit Balkon, Küche + Waschmasch. + Stellplatz, 72 m<sup>2</sup> in Schwalbach, 7. Stock, 830,- € + Nebenbk. + Kaut. Tel. 06196/528080 o. 0151/20288415

**3,5 Zimmerwohnung** ca. 120 m<sup>2</sup> auf 2 Etagen verteilt, nahe Bahnhof-Mitte in Kelkheim zu vermieten für 1.100,- € plus 200,- € Nebenkosten. Tel. 06195/5376

**Haus in Kelkheim-Hornau** v. Privat zu vermieten, 120m<sup>2</sup>, liebevoll saniertes Kleinod in ruhiger, dennoch zentraler Lage, Parkett, 4 Zimmer, 2 Bäder/FBZ, EBK, KM 1.600,- €, NK 250,- €, 3 MM Kaut. EnVerbr Ausw. in Vorbereitung, ZH-Gas. [haus-hornau@gmx.de](mailto:haus-hornau@gmx.de)

**Renov. DG-Whg. 79 m<sup>2</sup>, 2 Zi.,** Kelkheim-Fischb., Kü. + Bad + Balkon, 1 - 2 Pers., KFZ-Stellpl., NR, 950,- € + 200,- € NK + Kaut. Tel. 06195/911043

**lokal & von privat an privat**  
**KLEINANZEIGEN**

**NACHHILFE**

**Mathematik verstehen gelingt** mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

**Latein sicher beherrschen** erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken. Tel. 0162/3360685

**Gebe Hausaufgabenbetreuung/** Nachhilfe für Grundschüler und 5./6. Klassen, Tel. 0157/71739197

**STELLENMARKT**

**STELLENANGEBOTE**

**Deutsche Familie mit 4 Kindern** (3/6/11/13) sucht gerne langfristig - deutschsprachige, verantwortungsvolle, herzliche Dame mit PKW zur eigenverantwortlichen Versorgung der Kinder in gehobenem Haushalt in Bad Homburg. In der Zeit Mo-Fr ca. 13-20 Uhr (Kochen, Ordnung halten, Einkaufen, Fahrten & Kinderbetreuung. Tel. 0172/6651100 (auch WhatsApp)

**Suche zuverlässige und nette** deutschsprachige Haushaltshilfe 3x pro Woche à 4 Stunden. Wir brauchen Sie zum Kochen, Putzen, Waschen und Bügeln in Bad Homburg. Tel. 0171/3424040

**Unternehmungslustige,** hunde- freundliche und mitdenkende Kinderfrau mit Haushaltsambitionen (Kochen, Wäsche) in Bad Homburg gesucht. 3 Nachmittage/Woche, eine gewisse Flexibilität vorausgesetzt. Wir freuen uns auf Sie! Tel. 0172/3106082 (bitte Sprachnachricht hinterlassen)

**Steinbach/Ts,** zuverlässige, erfahrene, deutschspr, geimpfte Haushaltshilfe für gepflegtes EFH, 1-2x 4 Std/Wo., ab sofort oder später gesucht. haushaltshilfe\_gesucht@yahoo.com

**„Perle“** mit Freude an der Pflege schöner Dinge für gr. Villa und Maisonettewhng. – jeweils Singlehaushalte in Oberursel gesucht. Tel. 0171/5476754

**Freundliche Familie** in Oberursel sucht Reinigungskraft (Minijob) für ca 4-6 St/W. Tel. 01522/2592128

**Haushaltshilfe für 1x/Woche** vormittags ca. 4-5 Stunden in Königstein-Falkenstein gesucht. Tel. 0151/16749807

**STELLENGESUCHE**

**Erfahrener Handwerker** renoviert alles in Haus u. Garten. Parkettarbeiten, Malen, Abbruch u. weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

**Ich suche Putzstelle ab Montag** bis Samstag in Kronberg und Umgebung. Tel. 01590/1273951

**Gärtner sucht Gartenarbeit.** Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume und Arbeiten aller Art. Winterdienste. Tel. 0162/9108464

**Polnische Handwerkerarbeiten** in den Bereichen: Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett-Laminat, Trockenbau. Tel. 0151/17269653 Tel. 06196/5247453

**Alles aus einer Hand:** Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

**Landschaftsgärtner:** Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

**Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten** aller Art. Tel. 0178/5084559

**Erfahrener Handwerker,** zuverlässig, preisw. Arbeiten in den Bereichen: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Gartenarbeit. Bei Interesse bitte melden unter Tel. 0157/58666956

**Häuser – Wohnungen,** alles rund um den Bau! Trockenbau, Böden, Tapeten, Maler-/ Lackierarb. Faire Preise, hohe Qualität, Garantie, langfristig. Vertrauen. Tel. 0176/23690725

**Renovieren im Haus und Garten.** Badsanierung, Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat, Tapezieren, Malerarbeiten. Tel. 0157/38136689

**Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten** in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Handy: 0178/1841999 Tel. 06173/322587 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

**Haushaltshilfe:** freundlich, deutsch, mobil, langjährige Erfahrung, kommt zum Putzen, auch Fenster, und Bügeln. Mein Mann übernimmt Renovierungsarbeiten aller Art. Tel. 0176/58988253

**Renovierung in alle Richtungen!** Übernehmen kleine sowie große Aufträge aller Art. Innen und außen. Faire Preise. Tel. 0174/6044974

**Innenausbau:** Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

**Gelernter Maler-/Lackierergeselle** führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

**Ich suche eine Stelle** als Reinigungs- und Bügelkraft in Bad Homburg und Umgebung. Bei Interesse telefonisch melden unter Tel. 0160/1563185 Danke!

**Zuverlässige Frau** sucht Putzstelle im Privathaushalt mit Rechnung. In Oberursel. Tel. 01577/0523896

**Haushaltshilfe:** freundlich, deutsch, mobil, kommt zum Putzen (auch Fenster) und Bügeln. Tel. 0151/52109323

**Zwei zuverlässige Frauen** suchen Arbeit im Privathaushalt zum Putzen. Nur mit Rechnung. Tel. 01578/1283622

**Ihre persönliche** und vertrauensvolle Sekretärin (freiber.) für den Papierkram! Ich unterstütze Sie bei Ihren Immobilien, erl. vorber. Buchhaltung für den Steuerberater, Korrespondenz, übernehme jegliche Organisation und Strukturierung Ihrer Unterlagen. Auch Homeoffice. Tel. 0172/9625126

**Selbstständige, liebevolle** Haushälterin, Senioren- und Altenpflegerin mit Herz sucht Std./Tageweise eine neue Herausforderung in Ffm, Taunus & Umgebung. Ich bin 50 J. alt und bringe 20 J. Erfahrung mit (auch im Umgang mit Demenzzkranken). PKW und Referenzen sind vorhanden. Für weitere Details und Fragen können Sie mich gerne abends anrufen. Tel. 01521/6883403

**Selbstständige Bürokraft** mit langjähriger Berufserfahrung erledigt zuverlässig ihre Büroarbeiten/vorbereitende Buchhaltung, Raum Steinbach-Oberursel. Tel. 0172/6114291

**Landschaftsgärtner** sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

**Biete Hilfe für Renovierungen,** Innenausbau, Trockenbau, Malerarbeiten, Bodenbeläge, Fliesenverlegung, Badsanierungen, usw an. Handy: 0178/1841999 Tel. 06173/322587

**Handwerker sucht Aufträge** für: Maler Arbeit aller Art, Laminat Verlegung, Trockenbau. Freue mich auf Ihren Anruf! Vitali Tel. 0151/42530142

**Gärtner sucht Gartenarbeit.** Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

**Profi Reinigungshilfe** übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

**Gartenpflege, Hecken schneiden** und Baumfällung. Tel. 0177/7916500

**Erledige legal, preiswert, gut** und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

**Gelernter Maler 35 J. Erfahrung** erledigt schnell u. zuverl. Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401

**Erfahrener Handwerker** renoviert alles im Haus u. Parkett, Laminat, Fliesen, - Maler- u. Pflaster arbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

**Freundliche Hauswirtschafterin** über 12 Jahre Erfahrung in gehobener Haushalt mit Kinderbetreuung, sucht Festanstellung ab 01.03.22. Tel. 0157/78877495 elangbein@yahoo.de

**Zuverlässige, nette Frau** mit Erfahrung sucht Putzstelle in Privathaushalt. Tel. 0172/2093616

**Erfahrene Putzfrau** sucht Stelle zum Putzen + Bügeln in Kelkheim. Tel. 0157/80983354

**RUND UMS TIER**

**Junge Katzen** suchen ein beständiges Zuhause. Mit späterem Freigang. Tel. 0172/6915130

**Ich heiße Olga,** bin ein kleines extrem verschmustes rot-rauhhaar Zweragdackelmädchen und fast 2 Jahre alt. Ich suche ein liebevolles Zweitzuhaue, wo ich Einzelhund bin in der Zeit wenn meine Familie mal in Urlaub fährt, oder mich gelegentlich unterbringen möchte. Tel. 0172/8182358

**Fürsorgliche Urlaubsbetreuung** für kleinen, sehr braven Hund gesucht. Sehr gute Bezahlung. Tel. 0173/3457366

**Einsame Lady in Kelkheim** betreut Ihr Tier von Mo. - Fr. ab 19, WE ab 07 Uhr für gutes Entgelt. Tel. +157/38633327

**UNTERRICHT**

**Entdecken Sie Ihre Stimme,** funktionales Stimmtraining/Einzelunterricht oder Gruppen-Workshops, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc. www.peterfricke.de Tel. 01577/1460421

**Mathematik verstehen gelingt** mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

**Latein sicher beherrschen** erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken. Tel. 0162/3360685

**ENGLISCH & DEUTSCH** für Schüler & Erwachsene vom Profi online per Skype. Tel. 0173/9300683

**Zuverlässige, qualifizierte** Privatnachhilfe in Deutsch, Mathematik/Physik. Termine gerne nach Vereinbarung. Tel. 0175/9477573 / WhatsApp

**Endlich Englisch meistern!** Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

**Endlich Französisch in Angriff** nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

**VERKÄUFE**

**Piano Palme**  
**KLAVIERBAU - FACHBETRIEB**  
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha  
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

**Regie 500, Steuergerät,** Dieter Rams 1968 zu verkaufen in Eschborn. Tel. 0177/4364132

**Sammlung:** design HansGugelot/ Dieter Rams 1957 Phonosuper SK4/1 zu verkaufen, bekannt als „Schneewittchensarg“. In Eschborn: Tel. 0177/4364132

**Persianer- und Waschbärmantel,** Antiquitäten und Büromöbel zu verkaufen. Tel. 0171/6329831

**Grossküchen-Elektroherd,** 4 Platten, O/U-Hitze; Edelstahl-Kühlschrank Premium (Liebherr); Mischbatterie Niederdruck 1/2 Zoll; 2 Designer-Lampen; 1 Teppich (Türkei); Bose Wave music System, VB. Tel. 0151/53370279

**Fabrikneues E-Mountainbike** Haibike SDURO HardNine 2.5 blue/grey/line MTB 29 für 2100,- Euro zu verkaufen. Henkel, Tel. 06171/54369

**Metall Modell-Auto-Sammlung,** in 5 Klappkisten, komplett abzugeben. Preis VB. Tel. 06174/21703

**1 Damenfahrrad,** Peugeot schwarz, 280,-€. 1 Herrensportrad, Panther, silber, 190,- € Tel. 0151/28719319

**J. Immendorff Eurotaler** 1,8m in Öl, Werksverz. Prof. S. Gohr, bei Christie's erworben Tel. 0170/2906700

**Porsche-Design-Sessel IP84S** von F. Porsche, 1980er, Leder grau aufgearbeitet gegen Gebot. Königstein Tel. 0170/2906700

**Diverses Windsurfmaterial** (Bretter, Segel, Masten usw.) für Kinder und Erwachsene sehr günstig abzugeben Tel. 0173/6316073

**VERSCHIEDENES**

**Haushaltsauflösung und Entrümpelung**  
Kostenlose Angebote & bester Preis  
**Tel. 0172/75 29 550**

**Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen**  
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.  
**Michael Thorn Dienstleistungen**  
Tel.: 06196/6526872  
www.haushaltsaufloesung-profi.de

**SCHOBER UMZÜGE**  
**MÖBELSPEDITION**  
Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe  
• Schreiner-Werkstätte  
• Küchenschreiner  
• Container-Lager  
• Lagerhallen/Box  
• Nah-/Fernverkehr  
• Europa - International  
• Überseeumzüge  
• Einpackservice  
• Individuelle Beratung vor Ort  
65835 Liederbach / Ffm. Höchster Straße 56  
Tel.: 069 - 77 70 65  
Mobil: 0171 - 600 46 30  
Schober-Umzüge@t-online.de  
http://www.umzuege-schober.de

**Reden, Vorträge, Gedichte** für Geburtstage, Jubiläen, Feiern schreibt vortragsfertig: Tel. 0171/8505842

**Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone** von privat. Tel. 06196/641563

**Computerspezialist, IT-Ausbilder** bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet-u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

**Entrümpelungs-Profi!** Haus-Wohnung-Keller-Garagen – schnell-sauber-günstig-deutsch. Mit Wertanrechnung. Tel. 0171/3211155

**Wer, wo, was, wann?**  
Hier erfahren Sie es.

**Sehr geduldiger Computer-Senior** (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

**Fenster schmutzig?** Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

**Haushaltsauflösungen** und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

**Ihre alten Schmal- und Videofilme** kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

**Hiermit möchte ich, Sunny Rai,** bekanntgeben, dass ich den Namen von meinem Sohn, Prabjot Sunny, geboren 22.01.2017, in Vorname Prabjot, Nachname: Rai, ändern werde. Mein Zweiter Sohn Kiaan Sunny, geb. 15.05.2021, wird Vorname: Kiaan, Nachname: Rai heißen.

**PC-Service Haas,** kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

**Klavierstimmer Ingmar Pfeffer,** Klavier- u. Chembalobauer, Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

**Private Kleinanzeige** Gesamtauflage: 148.850 Exemplare  
Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche • Oberurseler/Steinbacher Woche  
Kronberger Bote • Königsteiner Woche • Kelkheimer Zeitung  
Eschborner Woche • Schwalbacher Woche • Bad Sodener Woche

**Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr**  
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Unterschrift: \_\_\_\_\_  
IBAN: DE \_\_\_\_\_  
Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)  
○ bis 4 Zeilen 12,00 €  
○ bis 5 Zeilen 14,00 €  
○ bis 6 Zeilen 16,00 €  
○ bis 7 Zeilen 18,00 €  
○ bis 8 Zeilen 20,00 €  
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:  
○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:  
○ bei Postversand 5,00 €  
○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen: \_\_\_\_\_

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag • 61440 Oberursel • Vorstadt 20**  
Tel. 06171/6288-0 • Fax 06171/628819 • E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

## IMMOBILIEN

**Oberursel**, idyllisches Haus im Wald gegen Gebot ab KP 150.000 EUR/Bietende 23.12.21, Grundstücksgröße 396 m<sup>2</sup>, Wohnfläche 65 m<sup>2</sup>, stark sanierungsbedürftig, kein Neubau möglich.

**Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH**  
Immobilien-verkauf@stadtwerke-oberursel.de

www.taunus-nachrichten.de

**Haus verkaufen und wohnen bleiben**  
Unabhängige Beratung Michael Schäpers

**www.wohnenbleiben.com**

Tel. 06441 – 80 57 905

### Lindenstraße

**Bad Homburg (hw).** Wegen der Herstellung eines Wasserhausanschlusses wird die Lindenstraße auf Höhe der Hausnummer 54 von Montag, 29. November, an immer in der Zeit von 7 bis 16 Uhr gesperrt. Im Not- und Einsatzfall wird die Grube während der Arbeitszeit mit Stahlplatten abgedeckt, um die Befahrung der Straße zu gewährleisten. Auch außerhalb der Arbeitszeiten wird die Grube abgedeckt. Die Arbeiten werden bis zum 3. Dezember andauern.



Der Vorstand des TSV Ober-Erlenbach (v. l.): Thomas Jäger, Albrecht Amrein, Stefan Riehl, Alfons Wolpert, Peter Kastner und Winfried Zimmermann.  
Foto: TSV Ober-Erlenbach

## Sieg für das „Trio Delyria“

**Bad Homburg (ks).** Beim Bad Homburger Meisterkurs für Kammermusik ging das „Trio Delyria“ als Sieger hervor, das beim Abschlusskonzert in der coronabedingt gut ausgebauten Schlosskirche von Professor Tom Vogler mit dem 29. Förderpreis für Kammermusik der „Kama Percy und Ingeborg John-Stiftung“ ausgezeichnet wurde. Der „Pfarrer-Blaurock-Gedächtnispreis“ wurde dem „Trio Hannari“ zuerkannt.

Karl-Werner Joerg, künstlerischer Leiter der Schlosskonzerte, verband mit seinem Lob für die beteiligten Ensembles und deren „gute Entwicklung in relativ kurzer Zeit“ auch seine Kritik an den Moderatoren. Diese hätten bei der Preisverleihung die aufgestellten Mikrofone zu wenig beachtet und die Zeremonie für das Publikum damit „wenig verständlich“ beendet.

Dafür ging das Abschlusskonzert selbst gut und reibungslos vonstatten, bei dem das „Irida-Quartett“ mit Joseph Haydns Streichquartett Es-Dur op.64/6 den Anfang machte: Mit einem zwar soliden, aber auch ausbaufähigen Auftritt, soweit es Zusammenspiel und Intonation betrifft. Die Blockflötistin Yelim Moon und Mikiya Kaischo an der Thorbe interpretierten die frühbarocke „Sonata Prima“ von Dario Castello und das Schubert-Lied „Der Hirt auf dem Felsen“ ganz ansprechend, wäh-

rend das „Trio Widerklang“ mit der Sopranistin Lena Reineke, der Karinetistin Ugne Varanauskaite und Yibiao Meng am Klavier mit diesem diffizilen Werk etwas überfordert war. Dass offenbarte sich auch in der schwachen Gestaltungskraft der Sängerin.

Beim Pianisten wurden Ausdruck und Kontur vermisst, während das wunderbar biegsame Klarinettenspiel von Ugne Varanauskaite aufhorchen ließ. Mit eraunderlicher Reife präsentierte sich danach das Sieger-Trio „Delyria“ mit David Strongin an der Violine, Uriah Tutter am Violoncello und Elisha Kravitz am Klavier.

Danach folgte der „fulminante 1. Satz“ des Brahmschen Klavierquartetts Nr. 3 c-moll, ehe das „Trio Hannari“ mit dem Klaviertrio von Felix Mendelssohn-Bartholdy Nr. 2 c-moll einen würdigen Schlusspunkt setzte. Das Trio „feierte“ den dramatischen ersten Satz des Werks mit offensichtlicher Freude am Musizieren.

Die Zuhörer belohnten und ermutigten am Ende alle Mitwirkenden mit herzlichem Beifall. Das Sieger-Ensemble kann sich über die Produktion einer CD aus der Reihe der Bad Homburger Schlosskonzerte freuen. Die Grübe der verhinderten Oberbürgermeisters Alexander Hetjes hatte Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor überbracht.

## TSV: Mit altbewährtem Vorstand auf zu neuen Taten

**Bad Homburg (hw).** Die Mitglieder des TSV Ober-Erlenbach trafen sich unter der Leitung des Vorsitzenden Alfons Wolpert, der mittlerweile seit 31 Jahren im Amt ist, zur Hauptversammlung. Ergänzt wurden seine Ausführungen durch Beiträge der Abteilungsleiter Stefan Riehl für die Sparte Turnen und Thomas Jäger für die Sparte Tennis sowie des Kassenswarts Albrecht Amrein.

Auch der mit weitem Abstand mitgliederstärkste Verein in Ober-Erlenbach mit über 1100 Mitgliedern musste im vergangenen Jahr der Corona-Pandemie den Verlust von 55 Mitgliedern verschmerzen. Die erfreuliche Nachricht: Im laufenden Jahr konnten die Verluste an Mitgliedern mehr als kompensiert werden. Dies nicht zuletzt dank des erweiterten Angebots an Frischluft-Kursen wie Nordic-Walking und Lauftraining. Sehr positiv hat sich auch die Mitgliederzahl beim Tennis entwickelt, das sich als Freiluft-Sport aktuell immer größerer Beliebtheit erfreut. Für die Wintersaison stehen überdachte Tennisplätze in Nieder-Erlenbach zur Verfügung.

Die klassischen Fitnessstunden werden aktuell zunehmend als Online-Training angebo-

ten, wobei diese live über „Zoom“ oder „Teams“ abgehalten werden. Auch können die Übungsleiter während der Übungsstunden mit den Teilnehmern kommunizieren. Auf diese Weise können alle Teilnehmer gleichzeitig zur gewohnten Zeit an den Stunden teilnehmen, was aufgrund der reduzierten Teilnehmerzahlen in der Sporthalle nicht möglich wäre. „Erfreulicherweise wird dieses Angebot sehr gut angenommen“, teilt der Verein mit. Im neuen Jahr will der TSV als Trendsportart Rope-Skipping für Jugendliche anbieten.

Großveranstaltungen wie der Vereinsball oder Aktionen zur Kerb waren coronabedingt abgesagt worden. Der Vorstand plant, wenn es die Corona-Lage zulässt, im nächsten Jahr diese Veranstaltungen wieder aufleben zu lassen. Dnn sollen auch die Ehrungen für langjährige, verdiente Mitglieder nachgeholt werden.

Vorstandswahlen standen nicht auf der Agenda. Der aktuelle Vorstand des TSV steuert in dieser Zusammensetzung seit mehr als 25 Jahren die Geschicke des Vereins. Weitere Informationen zum Angebot des Vereins gibt es im Internet unter [www.tsv-ober-erlenbach.de](http://www.tsv-ober-erlenbach.de).



**Dingeldein GmbH**  
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock  
[www.dingeldein-schornstein.de](http://www.dingeldein-schornstein.de)

**Ofenstudio  
Bad Vilbel**

KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE  
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
[www.ofenstudio-gmbh.de](http://www.ofenstudio-gmbh.de)

## Industry-Look für zu Hause

Unperfekte Wände, Holzmöbel und Metallakzente schaffen einen robusten Wohnstil

(djd). Den Begriff „industriell“ bringen die meisten Menschen zuerst mit alten Fabriken in Verbindung. Von diesen leitet sich auch ein andauernd aktueller Wohntrend ab. Mit den richtigen Farben, Materialien und Styling-Tipps wird selbst ein Einfamilienhaus zu einer industriell geprägten Wohnoase.

### Welche Farben sind geeignet?

Neutrale Wandfarben wie Grau, Schwarz oder Weiß sind eine gute Ausgangsbasis für den industriellen Wohnstil. Hört sich langweilig an? Mit einer zusätzlichen Akzentfarbe wie Weinrot oder Kupfer ganz und gar nicht. Sie verleiht dem Raum Charakter. Bestenfalls wiederholt sie sich an verschiedenen Stellen im Zimmer.

### Welche Materialien kommen infrage?

Sofa und weitere Sitzmöglichkeiten bestehen aus Leder oder einem groben rauen Stoff. Samt dagegen passt nicht zu diesem Einrichtungsstil. Die Möbel sollten aus Holz sein. Auch Beton ist im industriellen Einrichtungsstil ein Volltreffer, beispielsweise als Tischplatte im Essbereich. Akzente aus Metall passen ebenfalls gut. Die meisten Menschen entscheiden sich eher für die schwarze Variante. Doch in einem urbanen Loft sieht man auch immer häufiger Goldnuancen. Unter [www.hendersandhazel.de](http://www.hendersandhazel.de) gibt es beispielsweise die City-Kollektion, ein industrielles Wohnprogramm, das in einer „braven Version“ mit einer natürlichen Holzfarbe und schwarzen Metallakzenten und in einer „anspruchsvollen Version“ mit Champagnergoldtönen und anthrazitfarbenen Fronten erhältlich ist.

### Was ist bei Styling und Accessoires zu beachten?

Nicht jede Ziegelwand sollte überstrichen werden: ruhig in ihrem ursprünglichen Zustand belassen! Auch

kahle undekorierte Stellen an der Wand haben ihre Berechtigung. Für Accessoires gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder entscheidet man sich für den Ultra-Vintage-Look und besorgt viele Dekoartikel auf einem Flohmarkt, wo es oft die originellsten Dinge zu finden gibt. Oder man kauft alles neu und setzt auf eine kupfer- oder goldfarbene Dekoration. Auch dunkle Akzente machen sich immer gut, zum Beispiel bei der Obstschale oder in der Spiegelumrandung.



Ein Raumteiler mit Metallakzenten passt gut in Häuser mit industriellem Interieur.

Foto: djd/Henders & Hazel

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

Baumpflege, Baumschnitt, Wurzelstockausfräsung, Bäume fällen  
Tel. 06081/5872200 oder 06171/6941543  
Baumpflege Rental

**WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN**

MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO



**müller+co**  
Fenster und Türen

Müller+Co GmbH  
Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmitt-Brombach  
Telefon 06084 42-0

[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)

Willkommen Zuhause!

**WETON**  
MASSIVHAUS  
www.weton.de

INDIVIDUELL · MASSIV · STEIN AUF STEIN

WETON Massivhaus GmbH  
Elzer Straße 22-24 · 65556 Limburg-Staffel · Telefon 06431 / 9122-222

Über 50 Jahre Komplettservice rund um den **ÖLTANK**

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stillegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage

**TANK-MÄNGELBEHEBUNG**

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56  
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97  
[tankrevision-stadtler@t-online.de](mailto:tankrevision-stadtler@t-online.de) • [www.tankrevision-stadtler.de](http://www.tankrevision-stadtler.de)  
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88  
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

## Die Stadt zeigt Flagge

**Friedrichsdorf (fw).** Am Donnerstag, 25. November, ist der Internationale Aktions- und Gedenktag gegen Gewalt an Frauen, der seit 1995 von der Uno offiziell ausgerufen ist. Er geht auf die Entführung, Vergewaltigung, Folter und Ermordung der drei Schwestern Mirabal am 25. November 1960 zurück. Seitdem dient der Novembertag dem Gedenken an die Frauen und Mädchen, deren Leben durch Gewalterfahrungen gezeichnet ist. Die Stadt möchte ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen setzen und hisst daher die blaue Fahne „frei leben ohne Gewalt“ vor dem Rathaus.

Am Mittwoch, 1. Dezember, wird die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Britta Hebllich, in Zusammenarbeit mit dem Verein „Frauen helfen Frauen – Hochtaunus“ auf dem Landgrafenplatz anlässlich des Gedenktags auf das Thema häusliche Gewalt aufmerksam machen. Mit der Aktion „Gewalt hat viele Gesichter“ soll in Form von Plakaten

über die fünf Gewaltformen – physische, psychische, sexualisierte, soziale, wirtschaftliche Gewalt – informiert werden. Weiterhin wird es einen kleinen Infostand geben, an dem auch über Unterstützungsangebote des Vereins für von Gewalt betroffene Frauen informiert wird. Von häuslicher Gewalt betroffene Frauen oder Menschen, die Betroffene kennen, wenden sich in akuten Fällen an die Polizei oder an das Hilfeteléfono Gewalt gegen Frauen (08000 116 016), das täglich 24 Stunden in vielen Sprachen erreichbar ist (Beratung auch per E-Mail oder Chat unter [www.hilfeteléfono.de](http://www.hilfeteléfono.de)). Weitere Hilfe und Unterstützung gibt es in der Beratungs- und Interventionsstelle „Frauen helfen Frauen“ per E-Mail an [beratungsstelle@frauenhaus-oberursel.de](mailto:beratungsstelle@frauenhaus-oberursel.de) oder unter Telefon 06171-51768 sowie bei „Lotte“, Awo-Beratungsstelle für von Gewalt betroffene Frauen und Mädchen in Bad Homburg, per E-Mail an [fh-beratungsstelle@awo-hs.org](mailto:fh-beratungsstelle@awo-hs.org) oder unter Telefon 06171-1370993.

## 2G in Kirche und Gemeindehaus

**Friedrichsdorf (fw).** Angesichts der Inzidenz- und Hospitalisierungswerte haben sich die Bundes- und Landesgremien auf die 2G-Regel als Zulassungsbedingung für Freizeit-, Kultur- und Sportveranstaltungen, Gastronomie sowie Beherbergungen geeinigt. Der Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Seulberg schließt sich dieser Maßnahme an. Ab 28. November haben bis auf Weiteres nur Personen zu Veranstaltungen und Gottesdiensten im Seulberger Gemeindehaus und der evangelisch-lutherischen Kirche Zutritt, die geimpft oder genesen sind. Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahren sind nach Vorlage des schulischen Testheftes oder eines negativen tagesaktuellen Testnachweises willkommen. Die Kirchengemeinde bittet darüber hinaus, während der Veranstaltungen und Gottesdienste eine FFP2-Maske zu tragen. Weiterhin behält man die schon bisher in den Gottesdiensten und Veranstaltungen geltende Abstandsregelung

bei und verzichtet auf Gemeindegesang. Zu Weihnachten selbst hält die Gemeinde eine bunte Mischung aus Outdoor- und Indoorgottesdiensten sowie Konzertangeboten vor. Der Kirchenvorstand beobachtet die Entwicklung der pandemischen Lage und passt das gemeindeeigene Infektionsschutzkonzept gegebenenfalls an die entsprechende Situation an. „Wer 2G einfordert“, so Pfarrer Dr. Krenski, „sollte etwas dazu beitragen, dass Menschen sich zeitnah impfen lassen können. Die Kirchengemeinde lädt deshalb zu einer zweiten Impfkation ein. Am 15. Dezember können sich interessierte Bürger von 15 bis 20 Uhr in der Kirche erst-, zweit- oder drittimpfen lassen. Anmeldung per E-Mail an [kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de) oder unter Telefon 06172-71345. „Die beschlossenen Maßnahmen“, so der Vorsitzende des Kirchenvorstands, „wollen nicht ausschließen, sondern einladen, gemeinsam Verantwortung füreinander wahrzunehmen.“

## STELLENMARKT

Wir sind eine mittelgroße Wirtschaftsprüfer-, Steuerberater- und Rechtsanwaltssozietät und suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Termin

### Steuerfachangestellte (m/w/d) Fachassistent Lohn und Gehalt (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Ihr Aufgabengebiet umfasst die selbständige Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen für Mandanten verschiedenster Branchen und Rechtsformen, das Managen der Buchhaltung der Mandanten sowie die Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Rechtsbehelfsverfahren.

Neben Ihrer beruflichen Qualifikation erwarten wir von Ihnen Teamfähigkeit und Eigeninitiative. Gute Englischkenntnisse sind wünschenswert. Das „Training on the job“ wird durch individuelle, auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtete interne und externe Fortbildungsmaßnahmen gefördert. Bewerbungen von Berufsanfängern sind auch willkommen.

Wir vergüten leistungsgerecht und bieten ein attraktives Arbeitsumfeld mit gutem Betriebsklima in einem modernen Büro bei guten Entwicklungsmöglichkeiten und flexibler Arbeitszeitgestaltung. Auch Arbeiten im Home-office können wir Ihnen ermöglichen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Ihrer Gehaltsvorstellung. Bitte senden Sie diese an:

LPS GbR  
Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwalt  
z.H. Frau Doris Langner  
Frankfurter Straße 80-82, 65760 Eschborn  
Telefon: 06196 / 93 34-0  
E-Mail: [dlangner@lps-wp.com](mailto:dlangner@lps-wp.com)



### Kaufmännische Angestellte (w/m/d) Vollzeit 38,5 Std.

#### Über uns:

Die + Prisoma GmbH wurde 2014 gegründet und ist in den folgenden Geschäftsbereichen sehr erfolgreich tätig:

- Vertrieb & Parallelimport von Medizinprodukten
- Dienstleistungen für die pharmazeutische Industrie und den Pharmahandel

#### Ihre Aufgaben:

- Betreuung von Geschäftskunden und Lieferanten
- Telefonhotline (Bestellungen, Information über Lieferfähigkeiten, Produktberatung, Produktverkauf)
- Auftrags erfassung und Weiterleitung an die Logistik
- Mahnwesen und Retourenabwicklung
- Allgemeine Büroarbeiten

#### Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder sind als PKA/MFA tätig
- Berufseinsteiger sind willkommen
- Sie sind kommunikativ und durch ihr freundliches und kompetentes Auftreten sind Sie sicher in der Kommunikation mit Kunden und Geschäftspartnern
- Sie verfügen über gute Kenntnisse der MS-Office-Anwendungen (Excel, Word, Power Point)
- Sie sind ideenreich und zeigen die für ein junges Unternehmen notwendige Hands-on-Mentalität

#### Unser Angebot:

- Eine intensive Einarbeitung in einen spannenden Job
- Kostenfreier Parkplatz
- Flexible Arbeitszeiten, attraktive Vergütung, pünktliche Gehaltszahlungen

... und bei uns haben Sie keine Personalnummer, sondern einen Namen!

Bitte bewerben Sie sich unter Angabe von Gehaltsvorstellung und möglichen Eintrittsdatums bei:



+ Prisoma GmbH  
Eschborner Straße 4 | 61476 Kronberg  
Herr Mahmud | [bewerbung@prisoma.de](mailto:bewerbung@prisoma.de)

### Versicherungs- und/oder Bankkauffrau (m/w/d) in Teilzeit (450 € / max. 24 Std)

für unser sehr exklusives Ladenbüro ab 01.01.22 gesucht.

- Zu den Aufgaben zählen:
- Kundenberatungen nachbearbeiten (Angebote erstellen, Kundenberatungen durchführen)
  - Kommunikation zu Banken und Versicherern

Ihr Profil:

- MS Office Kenntnisse
- idealerweise eine kaufmännische Ausbildung im Banken - oder Versicherungsbereich
- Kundenorientiertes Arbeiten (hohe Servicebereitschaft)

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung per Mail an: [nadine.suenal@vp-finance.de](mailto:nadine.suenal@vp-finance.de)

### Mitarbeiter/in (m/w/d) gesucht!

**Taunus-Gin** sucht Mitarbeiter für die Abfüllung sowie für Getränkeauschank bei Veranstaltungen

Arbeitszeit: flexibel

Voraussetzung: freundliches Auftreten, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Führerschein, eigener PKW von Vorteil

Kurzbewerbung bitte an:  
Tobias Reul unter  
[t.reul@taunus-gin.de](mailto:t.reul@taunus-gin.de)

Taunus-Gin GmbH  
Kastanienweg 14  
61440 Oberursel  
[www.taunus-gin.de](http://www.taunus-gin.de)



Zuverlässige Personen,  
gerne Rentner\*innen, als  
**Fahrer\*innen (m/w/d)**  
für Schülertransport in HG  
gesucht. Minijob. Normaler  
PKW-Führerschein.  
**Taxi-Team Wiesbaden**  
Tel. 0611-404031

Verwirklichen Sie  
Ihre Ideen –  
mit einem  
passenden  
Job!



An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein  
Tel.: 06198 5715 0 | [www.jaeger-elektrotechnik.com](http://www.jaeger-elektrotechnik.com)  
Email: [bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com](mailto:bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com)

Wir suchen Verstärkung!!!

### Elektroniker / Elektriker / Elektrotechniker (m/w/d)

Was Sie erwartet: unbefristetes Arbeitsverhältnis, betriebliche Altersvorsorge, flexible Arbeitszeiten, moderner Arbeitsplatz, leistungsgerechte Bezahlung, u.v.m.



Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort  
**Mitarbeiter zur Stammdatenspflege (m/w/d)**  
(Teil- oder Vollzeit), gerne auch Wiedereinsteiger

#### Ihre Aufgaben:

- Datenerhebung, -überprüfung und -aktualisierung
- Aufbereitung und Auswertung vorhandener Daten

#### Wir bieten:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Flexible Arbeitszeiten inkl. Home-Office-Möglichkeit
- Attraktives Gehalt sowie betriebliche Altersvorsorge
- Ein angenehmes, kollegiales Betriebsklima

Erforderlich sind eine abgeschlossene kaufm. Ausbildung o.ä., gute Computerkenntnisse (v.a. Excel), fließend Deutsch in Wort und Schrift, eine hohe Affinität zur Internetrecherche und keine Scheu vor Telefonaten.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns sehr auf Ihre Bewerbung an [info@trasenix.de](mailto:info@trasenix.de).

Weitere Informationen finden Sie unter [www.trasenix.de](http://www.trasenix.de)  
Trasenix GmbH – Gattenhöferweg 32 – 61440 Oberursel

### Wer hat Lust unser dynamisches Team zu unterstützen?

Neurologische Praxis in Bad Homburg sucht

### MFA oder Quereinsteiger (m/w/d) auf Minijob-Basis oder Teilzeit

Sie arbeiten gerne mit Menschen und haben Interesse an der Medizin?

Wir bieten geregelte Arbeitszeiten in einem freundlichen und kollegialen Arbeitsumfeld, Bürotätigkeit und Einarbeitung in neurologische Funktionsdiagnostik.

Dann melden Sie sich bitte per e-mail oder per Post unter:

Dr. Bettina Jahr  
Louisenstraße 59  
61348 Bad Homburg

[praxis@neurologie-badhomburg.de](mailto:praxis@neurologie-badhomburg.de)



Dr. med. Bettina Jahr



Wir suchen Sie!

### Pflegefachkraft (m/w/d)

- Fortbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten bei voller Kostenübernahme durch die GDA
- JobRad und JobTicket
- Einstiegsgehalt ab 3.100 Euro
- Einstiegsprämie von 1.500 Euro



GDA Rind'sches Bürgerstift  
Gymnasiumstraße 1-3  
61348 Bad Homburg

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:  
[jobs.bad-homburg@gda.de](mailto:jobs.bad-homburg@gda.de)

Ansprechpartnerin:  
Marina Jovicic  
Telefon: 06172 891 848

### EVANGELISCHE WALDENSER-KIRCHENGEMEINDE



Wir sind eine aktive Kirchengemeinde und wollen unsere evangelische Kirche in Bad Homburg - Dornholzhausen weiterhin stark und lebendig sein. Dafür suchen wir zum 1. März 2022 eine/n lebendige/n, an Menschen interessierte/n

### Mitarbeiter/in (m/w/d) im Gemeindebüro (Teilzeit - 15,5 Std. Woche).

Dort geht's um Korrespondenz und Zahlungsverkehr, Buchhaltung und Kirchenbücher, aber ebenso um die Organisation von Veranstaltungen, Terminplanung und eine menschlich dichte Verbindung zu den Gemeindemitgliedern.

Wir stellen uns vor, dass sie liebenswürdig, aber auch zielstrebig, einsatzfreudig und sensibel, dazu offen und auch verschiegen sind. Die Arbeit mit dem PC müßten sie routiniert bewältigen können, eine kaufmännische Ausbildung wäre von Vorteil.

Grundsätzlich hat das Gemeindebüro eine 4 -Tage- Woche (einmal nachmittags) anzubieten - ihren Arbeitseinsatz würden wir dann gemeinsam festlegen. Die Bezahlung erfolgt nach den kirchlichen Tarifen.

Interessiert? Dann senden Sie ihre aussagekräftigen Unterlagen an das Presbyterium der Evangelischen Waldenser -Kirchengemeinde, Dornholzhäuser Straße 12, 61350 Bad Homburg v.d. Höhe, Telefon 06172/32888

Schwerbehinderte BewerberInnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

BAD HOMBURG Kurtheater

Die **NACHT** der **MUSICALS**  
Das Original



06.01.22

**NIGHT** of the **DANCE**

SPLENDIDRE REISS DURCH DIE TANZWELT  
IM STYL VON BIRKENHEAD, LORD OF THE DANCE UVM.

29.01.22

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter asa-event.de

**AUKTIONSHAUS**  
**Oberursel**

Jetzt einliefern zur  
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
www.auktionshaus-oberursel.de

**Bio. Teppich-Hand-Wäsche**

Seit 1991 in Friedrichsdorf  
Hugenottenstr. 40  
FARZIAN Tel. 06172-763620

### Familiengottesdienst

Bad Homburg (hw). Für den ersten Advent, Sonntag, 28. November, lädt die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach zu einem Familiengottesdienst ein. Um 11 Uhr geht es am Sonntag im evangelischen Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36, um das Thema „Da kommt was auf uns zu!“. Für den Gottesdienst benötigen Schulkinder und Erwachsene einen Test-, Impf- oder Genesenennachweis. Auch das Schultestheft genügt als Nachweis.

### Zum Advent

Bad Homburg (hw). Alle Jahre wieder Stress im Advent. Muss das sein? Wie kann man dem Adventsstress entkommen? Hat Jesus Tipps auf Lager? Die evangelische Kirchengemeinde Ober-Erlenbach lädt für Sonntag, 28. November, um 17 Uhr zu einem Adventsgottesdienst ein, mit dem man Zeit fürs Wesentliche finden kann, das Wichtige vom Unwichtigen unterscheiden und es Advent werden lassen. Anschließend wird zu einem gemütlichen Zusammensein eingeladen. Es gilt die 2-G-Regel.

### Werbung, Marketing-Mix, Print, Online.

Wir lassen Sie nicht allein. Wir bieten Ihnen mehr als nur Anzeigenwerbung in unseren Zeitungstiteln. Fragen Sie uns. Wir beraten Sie individuell, offen, transparent und über alle Mediengrenzen hinweg. Das Einzige, was entscheidet, ist Ihr Erfolg.

**REV. GREGORY M. KELLY & THE BEST OF HARLEM GOSPEL**

FEATURING TIMOTHY RILEY, BISHOP CHARLES LYLES, DORREY LYLES



**11.02.2022 Bad Homburg, Kurtheater**

Tickets u.a. bei der Tourist Information, www.adticket.de Hotline: 0180/6050400

MIT DEN BELIEBTESTEN UND BEKANNTESTEN GOSPELLIEDERN  
TOURNEEVERANSTALTER · BEST MEDIA PRODUKTIONEN UND EVENTGESTALTUNG · HALF GREEKES · WWW.AG-VERANSTALTUNGEN.DE

Brillante Highlights klassischer Meisterwerke

**Die Nacht der Musica Del Mondo**

**5 Tenöre**

mit den Stars aus den renommiertesten Opernhäusern Italiens  
live begleitet vom Symphonieorchester Plovdiv

**13.01.2022 Oberursel, Stadthalle**

Tickets gibt es bereits an allen bekannten VVK-Stellen und Online unter  
www.eventim.de und www.reservix.de

rhythmofthedance.com

NEW PRODUCTION

CELEBRATING **22 YEARS**

FEATURING LIVE MUSICIANS



**RHYTHM OF THE DANCE**

The National Dance Company of Ireland

**14.01.2022 Bad Homburg, Kurtheater**

Tickets an allen bekannten VVK-Stellen und unter  
www.adticket.de, Hotline: 0180/6050400

- Es gelten die aktuellen Corona Regelungen -

**Kronberger Lichtspiele**  
mein Kino...

25. 11. – 1. 12. 2021

Es ist nur eine Phase, Hase  
Fr. – Mo. 17.30 Uhr  
So. – Mi. 20.15 Uhr

**James Bond**  
Keine Zeit zu Sterben  
Fr. + Sa. 20.15 Uhr

**Elise und das vergessene Weihnachtsfest**  
So. 15.00 Uhr

KINDERWEIHNACHTSKINO –  
die ersten 3 Vorstellungen  
sind ausgebucht.  
Nächste ONLINE-Reservierungsmöglichkeit ist der  
6. 12. – 12.00 Uhr.  
Alle Vorstellungen nach  
2G-Zugangsmodell – geimpft,  
genesen. Mit Abstand zu anderen  
Gästen, Kinder und Jugendliche  
< 18 mit Testheft.

www.kronberger-lichtspiele.de  
klimatisiert  06173/ 7 93 85

## Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

Die **NACHT** der **MUSICALS**  
Das Original



06.01. BAD HOMBURG Kurtheater

Tickets unter www.frankfurt-ticket.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

**Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia**  
Sir Antonio Pappano, Leitung \* Daniil Trifonov,  
Klavier - Werke von Brahms und Sibelius

Alte Oper Frankfurt  
4.12.2021, 20.00 Uhr 36,00 - 149,00 €

**Thomanerchor Leipzig**  
\* Gewandhausorchester Andreas Reize, Leitung;  
Vokalsolist\*innen  
J. S. Bach, Weihnachtsoratorium BWV 248

Alte Oper Frankfurt  
7.12.2021, 20.00 Uhr 35,00 - 85,00 €

**Igor Levit, Klavier**  
Schostakowitsch, 24 Präludien  
und Fugen op. 87

Alte Oper Frankfurt  
11.12.2021, 20.00 Uhr 27,00 € - 55,00 €

**Weihnachts-Chorkonzert**  
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL "The Messiah"  
Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.

Alte Oper Frankfurt  
12.12.2021, 19.00 Uhr 22,00 - 47,00 €

**BB Promotion GmbH & Glynis Henderson & Alte Oper Frankfurt present**  
STOMP

Alte Oper Frankfurt  
15.12. - 19.12.2021, 19.30 Uhr 34,90 - 84,90 €

**BB Promotion GmbH in Zusammenarbeit mit der AOF präsentieren**  
Winterzauber

Alte Oper Frankfurt  
21.12. - 31.12.2021, 19.30 Uhr 39,90 - 99,90 €

**Theater Liberi präsentiert:**  
Dschungelbuch - das Musical  
Das Highlight für die ganze Familie!

Congress Park Hanau  
03.01.2022, 16.00 Uhr 20,00 - 27,00 €

**BB Promotion GmbH präsentiert**  
BERLIN BERLIN  
Die große Show der goldenen 20er Jahre  
empfohlen für Menschen ab 14 Jahre

Alte Oper Frankfurt  
04.01. - 08.01.2022, 19.30 Uhr 42,90 - 97,90 €

**Staatskapelle Berlin**  
Daniel Barenboim, Leitung

Alte Oper Frankfurt  
23.01.2022, 17.00 Uhr 35,00 € - 125,00 €

**HAGEN RETHER**  
Kabarett-Abend: „LIEBE“

Alte Oper Frankfurt  
05.02.2022, 19.00 Uhr 41,00 € - 56,00 €

**Herman van Veen & Ensemble**

Alte Oper Frankfurt  
19.02.2022, 20.00 Uhr 59,00 € - 79,00 €

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

**Theater Liberi präsentiert:**  
Aladin - das Musical  
Das Highlight für die ganze Familie!

Stadthalle Oberursel  
04.12.2021, 20.00 Uhr 15,00 - 25,00 €

**Bernd Glemser Klavierkonzert**  
Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.

Stadthalle Oberursel  
05.12.2021, 17.00 Uhr 20,00 € - 25,00 €

**Stadtheater Oberursel - Heilig Abend**

Stadthalle Oberursel  
7.12.2021, 20.00 Uhr 16,00 - 22,00 €

**Kulturkreis Oberursel e.V. präsentiert**  
ein Kammerkonzert mit Beethovens  
„Gassenhauer-Trio“ und Brahms' Trio für  
Klarinette, Violoncello und Klavier f-moll op. 114

Stadthalle Oberursel  
12.12.2021, 17.00 Uhr 20,00 - 28,00 €

**6. Weihnachtslesung am 1. Advent**  
mit Michael Quast und der  
Harfenspielerin Saja-Christin Hülsieck

Christuskirche Oberursel  
27.11.2022, 16.00 Uhr 25,00 €

**THEATER IM PARK**

„Unkraut!“

Park der Klinik Hohe Mark  
08.07. - 13.08.2022,  
jeden Fr & Sa 20.00 Uhr 25,30 €

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

**Magie der Travestie**

Die Nacht der Illusionen  
Kurtheater Bad Homburg  
26.11.2021, 20.00 Uhr 43,50 - 45,50 €

**Juke Box Spaß & Asbach Cola**

Die 70er Revival Show  
Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg  
27.11.2021, 20.00 Uhr 22,50 €

**Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde**  
Animation-Novel mit Trickfilmprojektion + Livesprecher.  
Ein außergewöhnliches Theatererlebnis  
nach Robert Louis Stevenson

Kurtheater Bad Homburg  
01.12.2021, 20.00 Uhr 20,00 - 35,00 €

**Juke Box Spaß und Asbach Cola**

Die 70er Revival-Show  
Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg  
04.12.2021, 20.00 Uhr 22,50 €

**Castle Concerts**

New Orleans Jazzband of Cologne  
Schlosskirche im Landgrafenschloss  
05.12.2021, 18.00 + 20.00 Uhr

**Jessica Gall**

Winterlichter - Weihnachtskonzert  
Speicher im Kulturbahnhof  
10.12.2021, 20.00 Uhr 24,50 €

**DER NUSSKNACKER**

Russisches Klassisches Staatsballett  
Kurtheater Bad Homburg  
22.12.2021, 19.00 Uhr 32,00 - 58,00 €

**The 12 Tenors**

Tour 2021  
Kurtheater Bad Homburg  
29.12.2021, 20.00 Uhr 43,00 - 58,00 €

**Pasadena Roof Orchestra**

Silvesterkonzert  
Kurtheater Bad Homburg  
31.12.2021, 19.00 Uhr 33,00 - 53,00 €

**DIE NACHT DER MUSICALS**

König der Löwen, Tanz der Vampire, Cats uvm.  
Kurtheater Bad Homburg  
6.1.2022, 20.00 Uhr 45,90 - 72,90 €

**Die Schlagerpralinen**


Comedy-Concert  
Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg  
14.01.2022, 20.00 Uhr, 22,50 €

**NIGHT OF THE DANCE**

Perfektion, Leidenschaft und pure Energie  
Kurtheater Bad Homburg  
29.01.2022, 20.00 Uhr 45,90-72,90 €

**DAS PHANTOM DER OPER**

Musik: A. Gerber - Text: P.Wilhelm  
Kurtheater Bad Homburg  
14.02.2022, 20.00 Uhr 47,90 - 77,90 €

 Wochen- und Monatskarten im  
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket  
RheinMain

Tickets unter:  
**069 13 40 400**  
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr,  
Sa. 9 - 14 Uhr

Wir sind jetzt länger für Sie da!